

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 286.

Leipzig, Sonnabend den 8. Dezember 1934.

101. Jahrgang.

Das Kind



Das Mädchen



Die Frau



So tritt uns Alja Rachmanowa in ihren Tagebüchern entgegen, die in 11 Sprachen in einer Gesamtauflage von 160000 Exemplaren über die ganze Welt verbreitet sind.

„Die Tagebücher der Alja Rachmanowa verdienen in der Weltliteratur wirklich einen Ehrenplatz!“
(Der bunte Kahn, Berlin)

Darum werden sie auch in diesem Jahr zu den meistverlangten Weihnachtbüchern zählen.

Alja Rachmanovas Tagebücher

Band 1: **Studenten, Liebe, Tscheka und Tod.** Tagebuch einer russischen Studentin

13. Auflage, 40.—42. Tausend. Leinen RM 6.80, brosch. RM 5.70

Band 2: **Ehen im roten Sturm.** Tagebuch einer russischen Frau

10. Auflage, 28.—30. Tausend. Leinen RM 5.80, brosch. RM 4.70

Band 3: **Milchfrau in Ottakring.** Tagebuch einer russischen Frau

8. Auflage, 22.—24. Tausend. Leinen RM 5.70, brosch. RM 4.60

Alle drei Bände werden in Geschenkkassetten zum ermäßigten Verkaufspreis von RM 18.— abgegeben

Jugenderinnerungen Alja Rachmanovas: **Geheimnisse um Tataren und Götzen**

2. Auflage, 4.—6. Tausend. Halbleinen RM 3.50

Beachten Sie das Vorzugsangebot auf dem Der Bücherbezug ist über unseren Kommissionär
F. Volkmar, Leipzig, ohne besondere Devisengenehmigung möglich!

Verlag Anton Pustet / Salzburg-Leipzig

Die Auslieferung hat soeben begonnen!

Saarlandfagen erzählt von August Diehl

57 Seiten, schöner Geschenkband

RM 1.—

Ein Buch zur Schicksalsstunde des Saarvolkes
Ein unzweideutiger Beweis für die Deutschstämmigkeit des
Saarvolkes

Denn Sage ist Ahnenkult
Sage ist Artbekenntnis
Sage ist Schollentreue



Ein deutsches Volksbuch
für Jung und Alt.

Kieler Neueste Nachrichten: Es ist die verdienstliche Tat des Verfassers, die wenig gekannte saarländische Sagenwelt in ihrem germanischen Wesen aufgezeigt und dem deutschen Volke erschlossen zu haben.

Nürnberger Zeitung: Das Hohelied des Deutstums an der Saar! Keine Streitschrift will dieses Büchlein sein, aber ein deutsches Volksbuch im besten Sinne des Wortes.

Bayerische Ostmark, amtliche nationalsozialistische Zeitung des Gaues Bayerische Ostmark: . . . Für den Nachweis deutscher Urbürtigkeit der Saarbevölkerung ist diese kleine Unterhaltungsschrift der ewig gültige durch nichts zu erschütternde Beleg. Meisterhaft ist die schlichte ausdrucksame Erzählungsweise . . .

Würzburger Generalanzeiger: . . . Kein schöneres Weihnachtbuch ist denkbar.

Verlag Amend & Co. / Würzburg — Auslieferung: Ernst Bredt, Leipzig.

Z In Kürze erscheint: August Diehl, **Die Burg zu Würzburg** **Z**

Ein Gedenkbuch und gleichzeitig ein Führer durch die Feste Marienberg. 84 Seiten, 16 Seiten Bilder, 1 Plan.
Preis kartoniert RM 1.40

Häufig hat der Buchkäufer die Absicht,

das erstandene Buch so zu verschenken, wie es im Laden verpackt wurde.

Sehr peinlich und unangenehm würde es den Kunden berühren, wenn er das mit Sorgfalt ausgewählte Geschenkbuch in banalem rosa oder grauen Packpapier eingewickelt erhielt. — Auch hier sollte man psychologisch richtig handeln und dem oft unausgesprochenen Wunsche des Käufers nach einer geschmackvollen Umhüllung entgegenkommen.

Ein Einschlagpapier, das festlich wirkt, reißfest und vor allem preiswert ist, bietet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler mit ihrem seit langem bewährten »Jaspiseinschlagpapier« an. Es trägt auf grünem Grunde in wirksamer diagonalschachbrettartiger Anordnung über den ganzen Bogen hin den Werbespruch »Bücher bringen Freude«. Es wirbt damit für das Buch und somit für Ihr Geschäft. **Z** mit Preis.

Kennen Sie es schon? Haben Sie noch genug? Weihnachten naht!

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Bekanntmachung

In der zweiten Hälfte des Dezember erscheint die neue Ausgabe des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels. Der erste und zweite Teil wird ein Verzeichnis der der Kulturkammer angehörigen Buch-, Kunst- und Musikalien-Firmen im Inland und der dem Börsenverein angeschlossenen ausländischen buchhändlerischen Firmen enthalten. Im Reich haben diese Firmen für die Zukunft das Recht, sich als Buchhandlung zu bezeichnen und nur ihre Inhaber dürfen die Berufsbezeichnung Buchhändler führen.

Der dritte Teil des Adreßbuches enthält die Stammrolle derjenigen Firmen, die im Nebenbetrieb Gegenstände des Buchhandels verkaufen dürfen. Diese Firmen sind zukünftig nicht berechtigt, sich in der Firma als Buchhandlung zu bezeichnen, sie dürfen vielmehr nur die Bezeichnung Bücherverkauf oder Büchervertrieb tragen.

Nach meinen wiederholt abgegebenen Erklärungen halte ich es für unbillig, daß diese Firmen den vollen Buchhändlerabatt genießen, da sie auch nicht die gleichen Pflichten und Lasten wie der Vollbuchhändler zu tragen haben. Über die Höhe des Rabattunterschiedes werde ich Näheres bekanntgeben, sobald der Große Rat des Börsenvereins zu dieser Frage Stellung genommen hat. Aber bereits jetzt erwarte ich von den Kollegen des Verlages und des Großbuchhandels, daß sie nur den Vollbuchhändler mit Vollrabatt beliefern.

Leipzig, den 5. Dezember 1934

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Baur, Vorsteher

Bekanntmachungen

Geschäftsstelle des Börsenvereins

Meldung der Oktober-Ausfuhr 1934

Mit dem Hinweis auf die verstärkte Dezemberarbeit haben einzelne Firmen von einer länderweisen Aufteilung der Ausfuhr absehen wollen. Darauf kann aber nicht verzichtet werden. Die Verhandlungen lassen auch einen Aufschub der Meldungen nicht zu. Wir müssen deshalb zur Vermeidung von Nachteilen für unsere Mitglieder dringend bitten, uns die durch Bekanntmachung des Vorstehers im Börsenblatt Nr. 280 vom 1. Dezember geforderte Meldung rechtzeitig zu schicken. Anhalt für die Meldung gibt den Firmen die der Reichsbank nach der Achten Verordnung zur Devisenbewirtschaftung vorzulegende Übersicht der entstandenen Fortbringungen.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen

Die im Leipziger Ratskeller im Anschluß an die außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins abgehaltene Sammlung ergab

RM 850.83

Wir danken aufrichtig für die uns hierdurch wiederum bewiesene Anerkennung unserer Arbeit für die Notleidenden unseres Berufes.

Berlin, im November 1934.

Der Vorstand:

Friedrich Feddersen. Reinhold Borstell.
Kurt Petters. Joseph Steiner.

Das neue Buchhändler-Adreßbuch

Aus den Kreisen unserer Mitglieder werden wir in letzter Zeit mit Anfragen nach der Gestaltung des neuen Adreßbuches und deren Folgen überschüttet. Da wir großen Wert darauf legen, die Neuausgabe des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels unseren Mitgliedern noch auf den Weihnachtstisch zu legen, sind wir nicht in der Lage, alle Anfragen einzeln zu beantworten und etwa vorhandene Besorgnisse zu zerstreuen. Unsere Geschäftsstelle ist in Tag- und Nachtschicht bestrebt, die Arbeiten für das Adreßbuch zu beenden, um keinerlei Verzögerung in seiner Herausgabe eintreten

zu lassen. Die ganze Arbeitskraft der Geschäftsstelle muß zunächst dieser Aufgabe dienen. Wir wollen versuchen, in den nachstehenden Ausführungen die sowohl von Sortimenters- wie von Verlegerseite geäußerten Bedenken zu zerstreuen.

Vorausgeschickt müssen wir, daß die Entscheidung nicht allein beim Bund reichsdeutscher Buchhändler liegt, sondern daß seitens der Reichsschrifttumskammer Bestimmungen bestehen, die von uns befolgt werden müssen. Es ist zu berücksichtigen, daß eine Verweigerung der Aufnahme in die Reichsschrifttumskammer oder der

Zulassung als buchhändlerischer Neben- und Kleinbetrieb jede zukünftige buchhändlerische Tätigkeit unmöglich macht und evtl. für die Existenz des davon Betroffenen entscheidend sein kann.

Am seltensten erfolgen wohl Einsprüche oder Bedenken wegen der Aufnahme kleiner Verlage in den Bund. Hier wird nur von dem Antragsteller selbst oft gefordert, von einer Aufnahme als Mitglied abzusehen und es bei der Aufnahme in die Stammrolle der Neben- und Kleinbetriebe genügen zu lassen. Dem steht aber die Bestimmung entgegen, die für jede Verlagstätigkeit die Zugehörigkeit zur Kammer fordert.

Beim vertreibenden Buchhandel liegen die Verhältnisse anders und schwieriger. Handelt es sich doch hier um eine ungeheure Zahl von Anmeldungen — etwa 25 000 liegen bisher vor —, über die zu entscheiden ist. Hier ist für die Aufnahme in den Bund in erster Linie die Frage maßgebend, ob der Betrieb von einer buchhändlerisch ausgebildeten Kraft geleitet wird und ob der Buchhandel der Firma ihr Gesicht verleiht. War der Buchhandel nicht überwiegend, eine buchhändlerische Leitung nicht vorhanden, so wurde von vornherein die Eingliederung nur daraufhin geprüft, ob die Aufnahme in die Stammrolle der buchhändlerischen Neben- und Kleinbetriebe erfolgen könnte. Nicht möglich ist es nach den Bestimmungen der Reichsschrifttumskammer, reine Buchhandlungen, auch wenn es sich nur um kleine Betriebe handelt, in die Stammrolle zu verweisen. Liegen in solchen Fällen keine triftigen Gründe wegen Nichternennung des Angemeldeten für die Aufnahme in den Bund vor, muß diese erfolgen. Die in den Bund aufgenommenen Buchhandlungsfirmer, die sonst der Kulturkammer angehörigen Firmen und die dem Börsenverein angeschlossenen ausländischen buchhändlerischen Unternehmungen bilden den ersten alphabetisch geordneten und zweiten geographisch geordneten Teil des Adreßbuches. Diese Firmen sollen vom Verlag tunlichst, soweit sie einen Buchvertrieb haben, mit regulärem Buchhändlerabatt beliefert werden. Ausgenommen sind nur solche Verlage, die zum Vertrieb von fremdem Sortiment nicht zugelassen sind und die im neuen Adreßbuch durch einen Kreis gekennzeichnet wurden. Diese Firmen dürfen überhaupt nicht mit Händlerabatt beliefert werden.

Der dritte Teil des Adreßbuches wird diejenigen buchhändlerischen Neben- und Kleinbetriebe enthalten, denen auch in Zukunft der Verkauf von Büchern, sei es in vollem Umfange, sei es in Beschränkung auf bestimmte Gattungen, zugestanden werden soll. Das erste Alphabet wird diejenigen Firmen enthalten, die als berufsverwandt anzusehen sind, also Papierhandlungen, Buchbindereien und ähnliche Unternehmungen. Hier ist, besonders in kleinen Orten, in denen eine reine Buchhandlung nicht bestehen kann, im weitgehendem Maße die Erlaubnis zum Buchverkauf gewährt. Zurückgewiesen wurden im allgemeinen solche Firmen, die neben berufsverwandten Zweigen artfremde Waren führen, so Kolonialwarengeschäfte, Lebensmittelhandlungen, Gemischtwarengeschäfte, Zigarrenhandlungen. Gerade letztere sind in gewissenlosester Weise in letzter Zeit von einzelnen Großfirmen mit Büchern beliefert und zu Buchverkaufsstellen gezüchtet worden. Hier muß insbesondere in größeren Städten radikal durchgegriffen werden.

Neben denen der berufsverwandten Betriebe liegt nun noch eine größere Anzahl von Anmeldungen bestimmter Spezialgeschäfte vor, die bisher die Literatur ihrer Branchen geführt haben. Wir nennen Photogeschäfte, Reformhäuser, Sportgeschäfte, Spielwarenhandlungen und ähnliche mehr. Hier hat im allgemeinen entsprechend den Anweisungen der Reichsschrifttumskammer eine Aufnahme derjenigen Geschäfte in die Stammrolle stattgefunden, die bereits bisher in größerem Umfange Bücher geführt haben und denen man auch für die Zukunft im Interesse des daran beteiligten Verlages nicht ohne weiteres den Verkauf der Literatur ihres Spezialgebietes abschneiden konnte. Allerdings muß in allen diesen Fällen eine absolute Beschränkung auf die Spezialliteratur dieser Betriebe gefordert werden. Die Photohandlung ist nur berechtigt, Photoliteratur zu führen, die Samenhandlung, soweit sie durch ihre Kataloge für das Buch wirbt, nur Gartenliteratur, die Waffenhandlung nur Anleitungen zur Handhabung der Waffen, nicht aber Jagdliteratur. Den Reformhäusern, die bisher Literatur in einem gewissen Umfange vertrieben haben, ist bei Anmeldung dieser Vertrieb auch für die Zukunft gestattet, bleibt aber auf die reine Reform-Ernährungs-Literatur beschränkt, populäre Arztbücher und ähnliche Werke dürfen von den Reformhäusern nicht mehr geführt werden. Den Spielwarengeschäften ist in Übereinstimmung mit der Reichsschrifttumskammer auch fernerhin bei Anmeldung der Vertrieb von Bilderbüchern gestattet. Jugendschriften sollen vom Vertrieb durch Spielwarengeschäfte ausgeschlossen werden, es sei denn, daß eine besondere Buchabteilung geführt wird, die unter buchhändlerischer Leitung steht. Malbücher und Bilderbücher ohne Text bzw. mit geringem Text, der nur zur Erläuterung des Bildes dient, werden nicht als Gegenstände im Sinne des Kulturkammergesetzes angesehen.

Nicht zugelassen werden sollen entsprechend der Entscheidung der Reichsschrifttumskammer für die Zukunft für den Buchvertrieb Reisebüros. Das Reisebuch soll, wie es auch früher war, wieder dem Buchhandel zum Vertrieb vorbehalten bleiben.

Das neue Adreßbuch kann nicht den Anspruch darauf erheben, schon jetzt vollkommen zu sein. Es ist selbstverständlich, daß auf der einen Seite manche Verleger die Forderung auf Erweiterung erheben, auf der anderen Seite das Sortiment aber die Forderung stellen wird, manche Firma als ungeeignet aus dem Adreßbuch wieder zu streichen. Alle solche Anträge werden von der vom Bund eingesetzten Kommission aufs sorgfältigste geprüft werden. Die oberste Entscheidung liegt aber bei der Reichsschrifttumskammer, bei der gegen Ablehnung seitens der Kommission Einspruch erhoben werden kann.

Wir können nicht mit Sicherheit annehmen, daß der neue Adreßbuch-Jahrgang 1935 ohne Fehler in der Firmenangabe sein wird, dafür ist die Aufgabe der Prüfung der Neuaufnahmen viel zu umfangreich und zu schwierig gewesen. Sie werden aber, wenn wir von den Mitgliedern verständnisvoll unterstützt werden, ausgeräumt werden. Auch in seiner neuen Gestalt wird das Adreßbuch, so hoffen wir, ein brauchbares Handwerkszeug für den Buchhandel sein.

Der Reisebuchhandel im neuen Staat

Von Roland Baur-Weimar

In den Aufsätzen und Auseinandersetzungen im Börsenblatt und in den Vorträgen im letzten Jahr war immer wieder die Rede von den neuen Aufgaben des Verlags und seines Vertriebsapparates: des Sortiments. Es mag verständlich erscheinen, daß die verhältnismäßig große Anzahl der Sortimentsfirmen und ihre vordringliche Notlage dieses in den Vordergrund rückte. Erstaunlich ist jedoch die Tatsache, daß ein gewiß nicht zu verkennender Teil des Buchvertriebsapparates, nämlich der Reisebuchhandel, in diesen ganzen Meinungskämpfen und Aufgabenstellungen so wenig genannt wurde. Gesah dies doch einmal, so meist im negativen Sinn, nämlich in dem einer Eindämmung der bei ihm herrschenden Mißstände, anfänglich sogar in einer Ablehnung der ganzen Vertriebsform. Es soll gewiß nicht bestritten werden, daß Mißstände in diesem Zweig des Buchhandels, wie in jedem anderen,

herrschten, die leider auch heute noch nicht völlig beseitigt sind. Es kann niemand diese Mißstände mehr bedauern, als die Reisebuchhändler selbst, die sich ihrer Aufgabe bewußt sind. Man darf aber wohl, ohne zu übertreiben, sagen, daß ein großer Teil der Mängel, gegen die sich die Hauptangriffe richten, nicht durch den Reisebuchhändler, wobei der Nachdruck auf die Silbe Buch zu legen ist, sondern durch in den Beruf eingedrungene geschäftstüchtige Außenseiter geschaffen worden ist. Auch diejenigen Verlage, die selbst »aktuelle« Werke produzierten und deren Vertrieb in eigener Regie in die Hand nahmen, oder Alleinvertriebsstellen aufzogen, haben einen großen Teil der Schuld, die heute dem Reisebuchhandel im ganzen in die Schuhe geschoben wird. Man mag dabei noch von der an und für sich sehr wichtigen Tatsache absehen, wieviel von diesen auf solche Weise hergestellten und verbreiteten Werken wirk-

lich als Werte im geistigen Sinn zu bezeichnen sind. Aber nicht absehen soll man von dem unmöglichen Zustand, daß noch heute ein großer Teil dieser Produktion direkt unter Ausschaltung des Handels verkauft wird, oft mit Methoden und Vertreterbedingungen, die dem Reisebuchhändler nicht zur Verfügung stehen und nicht möglich sind.

Von man noch sehr wenig, man möchte sagen gar nichts hörte, war der positive Teil der Aufgaben des Reisebuchhandels. Das Sortiment ist gewohnt, den Reisebuchhandel als seinen bösen Konkurrenten zu betrachten und Vorfälle der letzten Zeit haben auf beiden Seiten den notwendigen Gemeinschaftssinn oft sehr vermissen lassen. Von den tatsächlichen Verhältnissen aus betrachtet sind diese Reibungen so unsinnig, daß man sich nur immer wieder wundern muß, wie sich das Mißverständnis und Mißtrauen so lange halten konnte. Die Aufgaben des Reisebuchhandels sind so ganz andere als die des Sortiments, sodaß man von einer Rivalität kaum sprechen kann. Sind schon nach Art des Vertriebs die Objekte des Reisebuchhandels ganz andere und beschränken sich in der Hauptsache auf solche, die unter den schönen Begriff »Reisewerke« fallen, so noch mehr die Kundschaft, deren Pflege und Bearbeitung sich der Reisebuchhandel angelegen sein läßt. Zunächst die Vertriebsobjekte: in den meisten Fällen wird es sich hier um größere Werte handeln, die infolge Umfang und Ausstattung einen höheren Preis haben und daher in größeren Mengen nur durch Katenerverkäufe abgesetzt werden können. Es ist in diesem Zusammenhang vielfach der Vorwurf erhoben worden, daß den Käufern unnötig teure Werke aufgeschwagt würden. Dies Argument kann in den allermeisten Fällen (ich denke immer nur an den regulären Reisebuchhandel) einer näheren und sachlichen Nachprüfung nicht standhalten. Wer hält z. B. » Meyers Kleines Lexikon« oder den » Großen Brockhaus« für zu teuer? Auch bei anderen regulären Vertriebsobjekten wird sich dieser Vorwurf nicht halten lassen. Es wird vielmehr so sein, daß viele Werke, z. B. erschwingliche Lexika, überhaupt nur durch die Vertriebsarbeit des Reisebuchhandels möglich sind, da nur er in der Lage ist, die notwendigen hohen Auflagen durch Spezialisierung des Vertriebs auf wenige Objekte abzusetzen. Man mag nun einwenden, es sei nicht notwendig, daß solche Objekte in die breiten Schichten getragen werden, da sie, wenn auch relativ billig, so doch absolut teuer seien. Auch dies trifft nicht zu, denn dieser Punkt hängt eng zusammen mit dem zweiten oben angeführten: der Käuferschicht. Hier kommen wir erst zur Berechtigung und der Aufgabe des Reisebuchhandels im eigentlichen Sinn: der Reisebuchhandel wird sich in erster Linie an die Kreise wenden, die noch keine oder keine ausgeprägte Beziehung zum Buche haben, also an Käufer, denen Titel, Verfasser und Verlegername nichts oder nicht viel über den Inhalt des Wertes sagen. Der Kunde des Sortiments wird im allgemeinen schon einen gewissen Begriff über das von ihm Gewünschte mitbringen, der vom Reisebuchhandel als Käufer zu gewinnende dagegen wird in den meisten Fällen nicht nur keine Titel wissen, die er zu besitzen wünscht, er wird auch oft nicht einmal seine Wünsche bestimmt umschreiben können; mit anderen Worten, er muß erst zum Buchkunden erzogen werden. Hier liegt die Verpflichtung und Aufgabe des Reisebuchhandels. Auch der Käufer eines Lexikons zum Beispiel wird im allgemeinen von diesem Kauf einen erheblichen Nutzen haben, der allerdings anders ist, als ihn ein mit Büchern vertrauter Mensch vom gleichen Werk haben würde. Der erstere benutzt das Werk als Fortbildungs-, Lese- und Anschauungs(bild)werk, während der zweite es in der Hauptsache als Nachschlagewerk benutzen wird. Aus diesem Gesichtspunkt heraus ist auch die Notwendigkeit und Berechtigung begründet, weshalb der Reisebuchhandel seinen Käufern in sehr vielen Fällen teurere und mit Bildern versehene Werke anbietet: seine Käufer wollen zum Wort auch das Bild haben, das ihnen Aufnahme und Verständnis erleichtert, sogar in nicht wenigen Fällen erst den Wunsch zu besitzen zum Kaufabschluß verdichtet. Ein solches Werk wird dem Käufer dauernder Besitz sein, der wohl die bessere Ausstattung und die erhöhten Aufwendungen beim Kauf rechtfertigt. Eine große Aufgabe ist uns durch das Fachbuch gewiesen, das mit dem Willen der Deutschen Arbeitsfront recht energisch und durchgreifend in alle Betriebe getragen werden soll, hierfür gilt auch das im nächsten Abschnitt Gesagte in besonderem Maße.

Wichtig erscheint für die neuen Aufgaben hier vor allem noch die Tatsache, daß der Reisebuchhandel die Schichten unseres Volkes erreicht, die man nicht als Kunden des Sortiments bezeichnen kann, daß er weiter durch den Besuch in Ämtern und Betrieben aller Art, durch den Besuch der kleinen und kleinsten Orte Vermittler zwischen den geistig Schaffenden, den Problemen der Zeit und der breitesten Masse unseres Volkes ist. Aus diesem Grunde muß auch die Arbeit für das Buch in allen Betrieben und Behörden den der Reichsschrifttumskammer angehörigen Buchvertretern unbedingt immer möglich sein, soweit sich dies mit dem Dienstbetrieb irgendwie vereinbaren läßt. Glaubt z. B. jemand, die hohen Auflagen vom Werk des Führers seien ohne die bereitwillige und bewußt aktive Mitarbeit des Reisebuchhandels in so kurzer Zeit zu erreichen gewesen? Auch selbst bei solchen verhältnismäßig preisgünstigen Werken spielt die Möglichkeit der Ratenzahlung eine nicht zu unterschätzende Rolle: ein großer Teil der Volksgenossen wäre kaum in der Lage, sich dies wesentlichste Buch des neuen Deutschland zu kaufen, wenn ihm nicht die Möglichkeit geboten wäre, es gegen ganz kleine Teile seines laufenden Einkommens zu erwerben. Dies ist die dritte Aufgabe des Reisebuchhandels: Zahlungserleichterungen zu gewähren. Es bedeutet gegenüber dem Sortiment eine erheblich höhere Belastung durch Kreditgewährung an die Kundschaft, ganz andere Buchhaltungsmethoden, soll überhaupt die Durchführung im größeren Umfang möglich sein. Man sage nicht, das Sortiment könne dies alles ja auch. Gewiß, große Firmen können auch diese Vertriebsarbeit aufziehen, auch mehrere Sortimenter gemeinschaftlich mögen dies tun können: das bedeutet jedoch dann eine neue Vertriebsmethode, die nicht mehr unter den Begriff Sortiment fällt, sondern eben einen Teil des Betriebes auf das Gebiet des Reisebuchhandels übergreifen läßt. Eine Erleichterung der Arbeit und eine wesentliche Entlastung würde es bedeuten, wenn der Gesetzgeber Käufe auf Kredit bei Nichtbezahlung als Betrug werten würde. Viele haben hier eine sehr leichte Hand, da sie ja durch die Pfändungsgrenze geschützt sind, die Spesen und Kosten sind sehr hoch und belasten den Verdienst oft schwer. Wenn es auch im neuen Staat schon besser geworden ist, so können doch viele sich noch nicht zu der selbstverständlichen Auffassung der Vertragstreue durchringen.

Alle Punkte zusammen weisen dem Reisebuchhandel zwangsmäßig seine eigentliche Aufgabe zu: Stoßtrupp zu sein in die Kreise unseres Volkes, die noch keine Beziehung zum Buch haben. Diese zwangsmäßige Aufgabe ist Beschränkung und Ausweitung für die Umfänge des Reisebuchhandels zugleich. Beschränkung auf wenige Objekte, die jetzt und für die Zukunft nur in der gleichen geistigen Stoßrichtung liegen dürfen, wie es die Idee des Nationalsozialismus verlangt, Ausweitung insofern, als die einzelnen als wichtig erkannten Werte durch allergrößte Intensivierung des Vertriebs überall hingetragen werden müssen und wirklich das ganze Volk mit erfassen sollen. Hier liegt die allergrößte Zukunftsaufgabe des Reisebuchhandels. Was der Rundfunk neben der Presse, was Kino neben Theater und Konzertsaal erzielen soll: die Erfassung der Massen, diese Aufgabe obliegt innerhalb des Buchhandels dem Reisebuchhandel. Hier erschließt sich eine Kraftquelle von ganz ungewöhnlichen Ausmaßen für das Reichspropagandaministerium und die Reichskulturkammer.

Für die Durchführung dieser Aufgaben bedarf es aber einer positiven Einstellung der anderen Gruppen unseres Berufs im Sinne der Gemeinschaft sowie einer nachdrücklichen und aktiven Führung, der sicherlich auch die Unterstützung der maßgebenden Regierungs- und Organisationsstellen nicht fehlen wird, wenn erst die große Bedeutung und Einflussmöglichkeit des Reisebuchhandels richtig erfasst ist. Wir wollen uns bewußt einsetzen für das gemeinsame große Ziel des Neubaus der Nation! Mag der Verlag uns Werke an die Hand geben, die diesem taugen, und Landesorganisation und Regierungsstellen uns helfen, diese Aufgabe zu meistern!

Unter den Weihnachtsbaum jedes schaffenden Deutschen gehört der „Kalender der Deutschen Arbeit 1935“

(Siehe Börsenblatt Nr. 263 S. 981 u. 5034/35.)

Das Buch als Lebensbegleiter

Der Wille zum Buche ist die Verteidigung der inneren Stille!

Selbst der hymnische Gesang, der später als Marschlied oder als Lied der Jugend sich in den Weiten des allgemeinen Lebens verliert, muß zum ersten Male erkannt werden in der von keinem Laute als dem Herzschlag des Lesers durchtönten feierlichen Stille. Aus ihrer Zone nur kann sich diese Begegnung ausdehnen und jenen Raum schaffen, der entweder nur den Leser oder viele Gleichgesinnte umschließt.

Das Wort oder das Zeichen, der gedruckte Buchstabe, sind der Schlüssel ins Geistesreich; ja, wenn wir an die Zeichen des Nostradamus in Faust denken, ins Geistesreich der Sphären. Durch den Anblick der Zeichen wird dem Faust die Welt der Beziehungen und Geister erschlossen. Die Magie des Buchstabens hat in einer schnellebigen und vor kurzem noch oberflächlichen Zeit an Kraft verloren. Noch Andersen konnte schreiben: »Es liegt eine furchtbare Macht in den Buchstaben. Sie können Leben geben und totschlagen... ja, als der liebe Gott ihnen seine Gedanken unterlegen ließ, da ging eine größere Klarheit vor uns auf, als wir zu tragen vermochten, wir beugten uns tief; aber die Buchstaben verleihen uns Kraft, sie zu tragen.«

Wir müssen zu dieser lebendigen Wirkkraft des Buchstaben zurückkommen; es muß uns nicht ein schnellerledigter Genuß sein, ein Buch zu lesen; und das Buch »nur zur Zerstreuung« muß immer mehr an Boden verlieren. (Noch freilich sieht es nicht so aus!) Nur wenn wir in der Stille dem Worte nachsinnen, das uns als Entfiegelung das Dunkel erhellt, können wir ja erkennen, wo eine Dichtung, ein Geschriebenes, hart, klar und fest ist, können

wir sehen die Nahtstellen der Form und schauen wir hindurch bis zu den Hintergründen aller Gedanken. In jeder wahren Dichtung, in jedem Buche wahrhaft deutschen Fühlens, gibt sich uns ja ein Zug des Lebens preis, so wie er vordem von uns nicht gesehen, nicht erkannt oder nur ahnungsweise empfunden worden ist. Dichtung offenbart.

Dichtung läßt uns durch die gläserne Schale ihrer Form hindurchblicken in den Glanz und Zauber einer nur erahnten metaphysischen Welt, die in den Formen unserer Alltäglichkeit sich nur spiegeln kann.

Bücher, in denen uns solches geschieht, sollen wir mit allem Nachdruck in unser Leben hereinziehen. Das heißt wir sollen unseren Geist fruchtbar machen aus ihrem Geiste: nicht einmal, nicht in der Lektüre des Buches als Pflichtmaß unserer Bildung, sondern in immer wiederholter Entdeckung, immer neuer innerer Eroberung! Es soll unser Leben begleiten, wir sollen an ihm unser Sein, das unserer Kinder orientieren, sollen lesend, vorlesend und anwendend, das Buch zum Maßstab erheben!

Solche Art, ein Buch zu einem Lebensbegleiter zu machen, kann allein in der Stille erworben werden. Es ist die heilige Stille, in der sich die Harmonien begegnen, in der Strom und Gegenstrom sich finden und als verdoppelte Kraft und Nährquelle uns dienen. Noch Bismarcks Mutter übte den in der Reformation üblichen Brauch, ein Messer in die Bibel zu stoßen und an jener Stelle zu lesen, an der die Spitze des Messers verhielt. Eine solche Probe muß das uns heilige Buch, das Lebensbuch, aushalten können: an jeder Stelle uns zu offenbaren die Wahrheit, nach der wir suchen!

Hans Franke, Heilbronn.

Der internationale Übersetzungsmarkt im Jahre 1933

Von Ludwig Schönrock

(Schluß zu Nr. 282 und 284.)

Für verschiedene östliche Kleinstaaten fehlen genaue Übersetzungslisten. Es ist anzunehmen, daß Übertragungen aus fremden Sprachen in diesen Ländern nicht allzuoft vorkommen. Jedoch soll über einige von ihnen, die mit einer selbständigen Übersetzungsliste in der internationalen Übersicht des Pariser Völkerbund-Institutes für geistige Zusammenarbeit nicht vertreten waren, kurz dasjenige mitgeteilt werden, was aus den Übersetzungslisten anderer Staaten entnommen werden konnte.

Aus dem Estnischen stammte je 1 deutsche und russische Übertragung. Die eine Übertragung aus dem Lettischen erfolgte in das Russische. In das Litauische wurde einmal aus dem Polnischen übersetzt.

Aus dem Slowenischen wurde 5mal, und zwar 3mal in das Tschechische und je 1mal in das Deutsche sowie in das Italienische übertragen. Die serbische Literatur wies 2 Übertragungen in das Russische und 1 in das Ukrainische auf. Je einmal wurde aus dem Bulgarischen in das Amerikanische und in das Deutsche übertragen.

Der russische Übersetzungsmarkt.

Nach der bibliographischen Zusammenstellung in »Kniznaja letopis« kamen in der Sowjetunion insgesamt 659 Übersetzungen heraus, von denen 464 in russischer Sprache waren. Die ermittelte Anzahl der aus fremden Sprachen in das Russische übertragenen Bücher betrug 567 Stück. Hierzu müssen noch einige wenige Verlagswerke, die außerhalb Rußlands erschienen waren, gezählt werden. 269 Bücher wurden allein aus dem Deutschen übertragen. Aus dem Englischen stammten 142 und aus dem Französischen 54 Bücher. Außerdem stammten 9 aus dem Italienischen, 5 aus dem Ungarischen, 5 aus dem Armenischen, 5 aus dem Georgischen, 4 aus dem Polnischen, 3 aus dem Spanischen usw. Ein auffallend hohes Interesse brachten die verschiedenen Staatsverlage Rußlands den naturwissenschaftlichen und technischen Büchern Englands, Frankreichs und besonders Deutschlands entgegen. Nahezu 75 Prozent aller Übertragungen in das Russische gehörten im Jahre 1933 den oben genannten Literaturgattungen an, die mit 418 Stück — darunter 67 Übersetzungen in den Sprachen

der nationalen Minderheiten der Sowjetunion — in der internationalen Übersetzungsstatistik unerreicht dastanden. Allein 240 technische und naturwissenschaftliche Bücher, die als russische Übertragungen nachweisbar waren, gingen auf deutsche Originalausgaben zurück. In Wirklichkeit dürfte diese Anzahl noch höher gewesen sein. Bei vielen Übersetzungen ins Russische war nämlich nicht einwandfrei ersichtlich, ob und welche deutschsprachige Ausgabe als Übersetzungs-Unterlage gedient hatte. Würden die russischen Bearbeitungen fremder Geistesgüter noch außerdem mitgerechnet, so hätten wir für deutsche Bücher im russischen Gewande bedeutend höhere Zahlen, als in vorliegenden Zeilen mitgeteilt werden konnten.

Der größte Teil der russischen Übersetzungen erschien in amtlichen und halbamtlichen Verlagen in Moskau und Leningrad. Außerdem waren noch einige andere Verlagsorte in Rußland, die willkürlich herausgegriffen sind, wie Ufa, Tiflis, Baku, Archangelsk, Kasan, Tomsk, Koftow-Don, Charkow, Kiew usw. genannt. Besonders bemerkenswert ist der Ort Engels (= Pokrowsk) im unteren Wolgagebiet als Sitz des sogenannten »Deutschen Staatsverlages«, der eine große Anzahl deutscher Schul- und Lehrbücher, die aus dem Russischen übersetzt waren, herausbrachte. Insgesamt wurden 81 derartige deutschsprachige Unterrichtsbücher ermittelt. Neben dem Deutschen Staatsverlag in Engels (= Pokrowsk) gaben noch die »Verlagsanstalt ausländischer Arbeiter in der UdSSR« sowie der »Staatsverlag für Lehrbücher und Pädagogik« und der »Medizinische Staatsverlag«, alle drei in Moskau und Leningrad, Übersetzungen in deutscher Sprache heraus. Ein Teil hiervon wird auch von unserer Deutschen Nationalbibliographie titelmäßig verzeichnet. Außerdem erschienen in Rußland noch 22 Bücher in englischer Sprache, die, als aus dem Russischen übersetzt, ebenfalls Unterrichtszwecken dienen. Hierzu mußten noch 45 Bücher gezählt werden, die als englische Übersetzungen russischer Autoren (darunter 26 amerikanische Ausgaben außerhalb Rußlands) herausgekommen waren. Besonders lebhaft wurde aus dem Russischen in das Polnische übersetzt (102 Bücher). Ferner wurden noch 53 italienische, 47 spanische und 47 tschechische Übersetzungen, die auf russische Verlagswerke zurückgingen, ermittelt. Als weitere russische Übersetzungen wurden festgestellt: 24 französische, 10 schwedische, 7 dänische, 6 norwegische, 5 jiddische Bücher usw.

In der nächsten Woche erscheint:



Des Kirchenstreites Ende

von **Martin H. Sommerfeldt**

Oberregierungsrat i. e. R.

Rudolf Schmidt
Pressereferent der Reichskirchenregierung

und

Hannsludwig Geiger
Hauptschriftleiter

Preis RM 1,—. (Z)

Diese Schrift ist amtlich genehmigt.

Die drei Verfasser — aus der Politik, aus der Haltung der Deutschen Christen und dem Geiste der Bekenntniskirche — kommen auf Grund ihrer objektiven Untersuchungen zu dem ein-
deutigen Ergebnis:

Also ist der Kirchenstreit zu beenden!

Es handelt sich um eine von allen drei maßgebenden Seiten sachlich durchgeführte und geist-
voll formulierte Darstellung von Entstehung, Wesen und ebenso notwendiger wie möglicher
Beendigung des unseligen Kirchenstreites, also nicht um eine der vielzubielen Streitschriften.

Die Verfasser sind namhafte Schriftsteller.

Ihr Buch ist kirchen- und staatspolitisch von größter Bedeutung. Es behandelt das brennende
Problem der Stunde und ist deshalb das Aktuellste, das der Sortimentsbuchhandel heute
jedem Volksgenossen vorlegen kann.

Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW



Feuerwanzen

Ⓩ

Bauernjungen retten ihr Dorf. Eine Erzählung von Waldemar Glaser
Für das Weihnachtsgeschäft noch ein neuer Band unserer RM. 1.50-Reihe

Schwieriger und gefährlicher als in den großen Städten war oft der Kampf, den die Hitlerjugend auf dem Lande führen mußte, wo einer den andern genau kannte und daher seine Schwächen rücksichtslos ausnützen konnte. In dem erbitterten Ringen zwischen Bauern, Großgrundbesitz und Landarbeitern stand die sich bereits zusammengehörig fühlende Jugend. Im entscheidenden Augenblick handelte sie. Von einem solchen geschlossenen Einsatz gegen ein rotes Brandkommando erzählt packend und lebenswahr der bekannte Verfasser von „Ein Trupp SA“ und „Stahlkreuz an der Ruhr“, Waldemar Glaser, in diesem neuen Buch.

Die Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums urteilt
über das im Frühjahr bei uns erschienene Buch von Waldemar Glaser

Stahlkreuz an der Ruhr

Ⓩ

„Das Buch erzählt in schlichter und packender Darstellung vom Kampf und Sterben Schlageters und von dem Dienst während der Freikorpszeit. Das Buch kann neben den besten Kriegsbüchern als reines Zeugnis einer heroisch-sozialistischen Haltung bestehen. Das Buch wird empfohlen.“ (Gutachten 7157 v. 10. 10. 34.)

Dr. Hellmuth Langenbacher schreibt:

„Eine Schlageter-Darstellung, die für die Jugend gedacht und für sie wertvoll ist, da ihr hier mit den nötigen Mitteln wirklich heldisches Leben gezeigt wird.“ (Novemberheft 1934 des „Deutschen Buchhandlungsgehilfen“)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart

* OTTO WILHELM BARTH *
 OTTO WILHELM BARTH · VERLAG G. M. B. H. / MÜNCHEN · PLANEGG
 OTTO WILHELM BARTH · VERLAG G. M. B. H. / MÜNCHEN · PLANEGG *

(Z) **WICHTIGE** (Z)
NEUERSCHEINUNGEN

HUGO NEUGEBAUER
PLATONISCHE MYSTIK
 Kart. RM 4.20 - 166 Seiten - Leinen RM 5.20

Es gibt wohl nur wenige Bücher, die so klar und eindeutig das Wesen der griechischen Mysterienkulte entwickeln konnten. Unter Verzicht auf alles nur philosophische oder bloß historisch-genetische Beiwerk — aber unter peinlich genauer Verarbeitung der zahlreich herangezogenen Textstellen — gelingt dem Verfasser der lückenlose Nachweis der mystischen Grundlagen der platonischen Philosophie.

URSULA v. MANGOLDT
DER KOSMOS IN DER HAND
 Kart. RM 4.80 - 228 Seiten - Leinen RM 6.—

Dies Werk fehlte bisher in der Literatur! Die kosmische Signatur in der Hand, ein gewaltiges Thema, das die bekannte Chiromantin meisterhaft bewältigt. Nicht nur der chiromantisch Interessierte, jeder gebildete Laie muß dies Werk lesen.

ADOLPHE DESBAROLLES
DIE HAND
UND IHRE GEHEIMNISSE
 Kart. RM 6.— - etwa 300 S. - Leinen RM 7.50

Das bedeutendste Werk der Chiromantie liegt nun in einer mustergültigen von Dr. U. v. Mangoldt besorgten, skribistischen und vortrefflich kommentierten Übersetzung vor. Das Werk ist weit entfernt von jeder Charlatanerie und versucht in philosophischer und wissenschaftlich exakter Weise das Wunder der Menschenhand verständlich zu machen.

FRITZ WERLE
SEELENWELT
UND HIMMELSDRAUM
 Kart. RM 4.80 - 260 Seiten - Leinen RM 6.—

Das Problem des Tierkreises ist in diesem Buch wie in keinem Werk der bisherigen astrologischen Literatur zum Mittelpunkt der Betrachtung geworden.

Der Autor, der Verfasser und Erneuerer einer astrologischen Weltanschauung zeigt die Bedeutung des Tierkreises innerhalb der Horoskopelemente in einem ganz neuen Licht. Jeder Leser astrologischer Schriften ist Käufer dieses bedeutsamen Werkes.



VERLANGEN SIE SONDERPROSPEKTE

* MÜNCHEN · PLANEGG *

Hier zeigt es sich, wer erlebt hat, wer nicht etwa um einer Konjunktur willen zur Feder greift.
 Gerd Eckert in „Das deutsche Wort“ (Literarische Welt)

Soeben erscheint das
 6.—10. Tausend

Paul Steinmüller

Von
Erde
zu
Erde

Kartoniert mit vierfarbigem Umschlag RM 2.85
 In Leinen mit vierfarbigem Umschlag RM 3.80

Die letzten Urteile:

Er dringt durch das wilde, unbändig zu Tage drängende Geschehen hindurch in die Wurzelgründe des Herzens und der Seele, scheidet Gutes und Böses, Raubes und Sanftes, Frommes und Verwegenes, Kleinmütiges und Hochfinniges — und gönnt doch jedem die Sonne der menschlichen Güte und göttlichen Gnade. *Westermanns Monatshefte*

Sein Buch redet eine eindringliche Sprache und gibt erschütternden Einblick in jene jüngste Vergangenheit. *Zittauer Nachrichten*

„Von Erde zu Erde“ ist nicht der Ausdruck einer schwermütigen, pessimistischen Weltanschauung, sondern ein Glaube, Ausdruck einer tiefen Lebensverbundenheit mit dem Boden, einer Verantwortung für ihn, ja einer Verpflichtung Frucht zu bringen, wie der Erdboden seinen Sinn nur im Fruchtbringen hat. *Pfarrer Friedrich Manz in der „Christlichen Freiheit“*

(Z)



Fleischhauer & Spohn
 Verlag, Stuttgart



Sobald erscheint die
große, neue Modenzeitschrift

Die fesche Wienerin

Achtzig entzückende Modelle / Sechszehn farbige
Seiten / Zwei zweifarbige Schnittmusterbögen,
alle Modelle enthaltend / Schöne Handarbeits-
vorlagen / Reichhaltiger Textteil
Erscheint monatlich

Preis nur 60 Pfennige

Wir unterstützen Sie großzügig bei der Werbung durch Probenummern, volles Remissionsrecht und Gewährung eines Werbebeitrags / Firmen, die besonders auf „Die fesche Wienerin“ arbeiten wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. (Z)

Mischke & Co., Leipzig C1, Sillerystraße 7-9 / D
Generalauslieferung des Moderverlags der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei, Innsbruck

Verlag für Dr. Storm's Schriften • Augsburg

**Das
Ehren-
kreuz**

Ein wertvolles Dokument für alle,
denen das Ehrenkreuz verliehen wird

Größter Abnehmerkreis! / Ladenpreis RM 1.— / Massenabsatz!

Ausliefg. für den Buchh. nur in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer

Neuerscheinung:

Die Kunst des Versemachens

Ein kurzer Lehrgang für Reimschmiede

Von **Willi Helm**

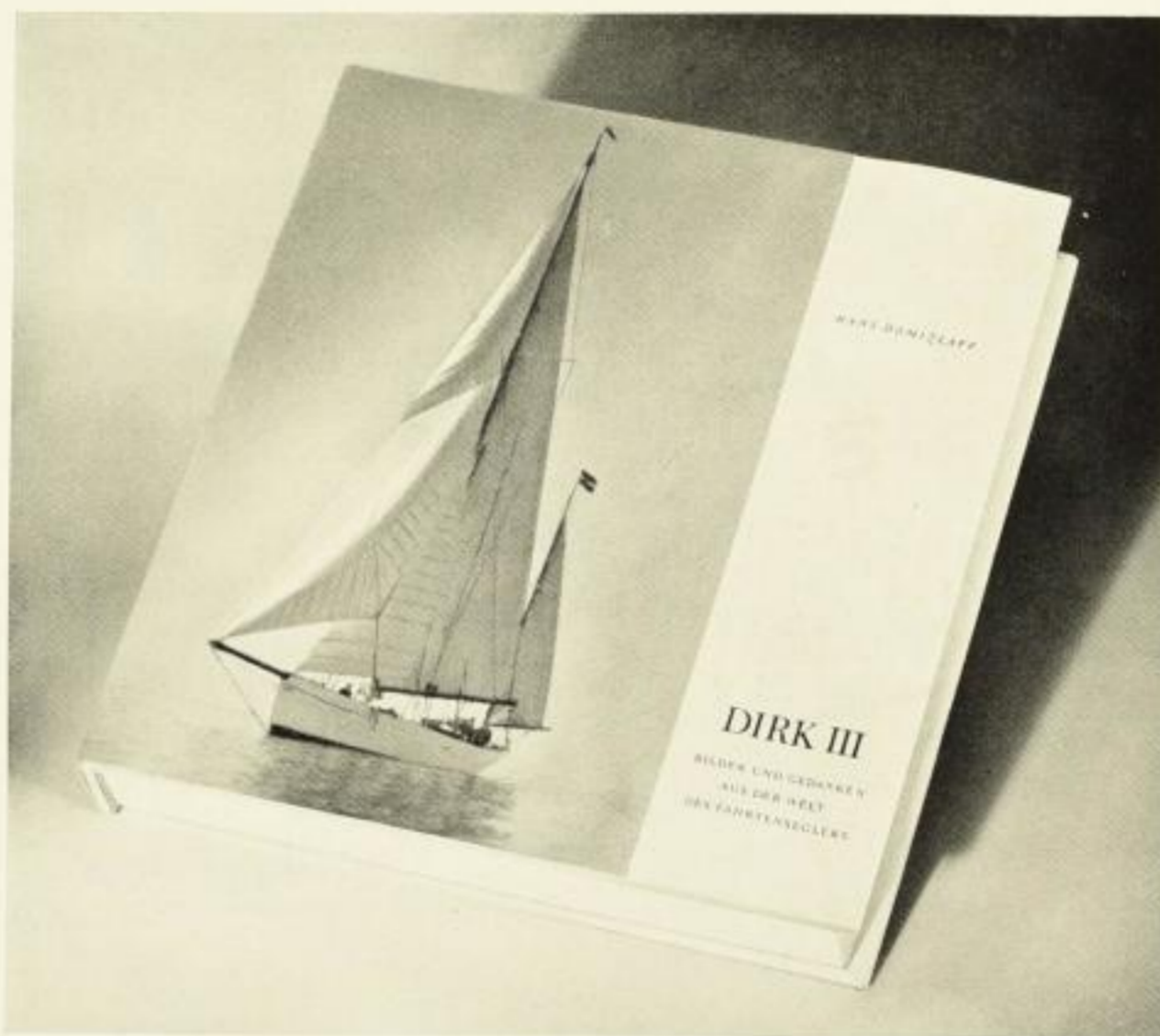
32 Seiten. Gebestet 40 Pfennig

Viele Reimschmiede werden dankbare Abnehmer dieses kleinen und preiswerten Heftchens sein. Es bringt kurz und übersichtlich das Wichtigste über die Kunst des Versemachens. Beispiele erläutern die Regeln. Ein Spiegel für jeden Poesiebeflügelten zur Beurteilung seiner Musenkinder.

Bundes-Verlag, Witten (Ruhr)

Anfang Dezember kommt zur Auslieferung:

DIRK III



BILDER UND GEDANKEN
AUS DER WELT DES FAHRTENSEGLERS
VON
HANS DOMIZLAFF

Das schönste Weihnachtsgeschenk

Ein neues Werk des bekannten Fahrtenseglers, das weit über Deutschlands Grenzen hinaus die Anerkennung einer einzigartigen künstlerischen Leistung finden wird. Die nicht nur für Segler, sondern für jeden Menschen spannend interessanten Abenteuer, Beschreibungen und Betrachtungen werden durch 96 ganzseitige Bilder in wertvollen Kunstdrucken mit 70er Autotypie-Raster illustriert. Dieses Prospektblatt hat die Größe des Papierformats im Buch.

Der Preis beträgt gebunden RM 6.80

VERLAG KLASING & CO. G. M. B. H., BERLIN W 9



*Illustrationsprobe aus dem Buch „Dirk III - Bilder und Gedanken aus der Welt des Fahrtenseglers“ von Hans Domizlaff.
Originalformat*

Es gibt viele Fahrtenleute, die größere Reisen beschrieben haben, aber wir kennen keinen Segler, der seine Fahrten so eindringlich erlebt hat und der den eigenartigen Zauber des Segelports mit so schönen Sprachbildern und Photographien zu schildern vermochte.

Ein großer Mensch zeichnet mit den klaren Augen und dem empfindsamen Herzen des Nordseefahrers durch die Welt des Fahrtenseglers. Er findet für seine Gedanken und Bilderindrücke eine so reizvolle künstlerische Form des Ausdrucksmittel, daß wir in der gesamten Sportliteratur vergeblich nach einem Vergleich suchen.

Es ist keine sportbürgerliche Welt, denn sie wird von tollblütigen Menschen erfüllt. Aber gerade in dieser ungeheueren Naturwelt liegt der Reiz des Buches, von dem jeder Leser von Anfang bis zu Ende empfangen wird: „Das ist recht!“

VERLAG KLASING & CO. G. M. B. H., BERLIN W 9

Ein nicht alltägliches Buch!

DIRK III

BILDER UND GEDANKEN AUS DER WELT DES FAHRTENSEGLERS

VON

HANS DOMIZLAFF

Ein Seemann und zugleich kluger Weltmann schildert das Erleben der weiten See, fremder Küsten und die Eigenart anderer Menschen in meisterhafter Sprache und künstlerischen Lichtbildern.

Dem wertvollen Inhalt entspricht die formvollendete Ausstattung.

Als Geschenkwerk ist „Dirk III“ besonders geeignet.

Preis RM 6.80

Das Werk kann nur bar oder fest geliefert werden.

Für Ihre Werbung liefern wir den nebenstehenden Prospekt kostenlos.

Ⓢ

KLASING & CO. G. M. B. H., BERLIN W 9

Weitere Neuerscheinungen Herbst 1934

RÖNTGEN-ANATOMIE DES SCHÄDELS, DER KIEFER UND DER ZÄHNE

Von DR. MED. OSKAR WESKI Facharzt für Röntgenologie in Berlin

- A. RÖNTGEN-ANATOMIE DES SCHÄDELS
- B. RÖNTGEN-ANATOMIE DER KIEFER UND DER ZÄHNE
- C. EINSTELLUNGS-TOPOGRAPHIE DER ZAHN- UND KIEFER-AUFNAHMEN
- D. KLINISCHE FÄLLE

70-80 Tafeln, 4°, auf bestem Kunstdruckkarton, in vierteljährl. Liefgn. von 8 Tafeln

Die Erläuterungen zu den Tafeln erscheinen fortlaufend in der Zahnärztlichen Rundschau und werden später in einem besonderen Textband zusammengefaßt.

Preis je Tafel RM 1.50

Vorzugspreis für Bezieher der Zahnärztlichen Rundschau RM —.30

Die erste Lieferung ist erschienen und bereits vergriffen.

Der Neudruck ist fertiggestellt und kommt am 10. Dezember 1934 zum Versand.

Das Aufstellen einer ganzen Prothese und ihre Fertigstellung (Neue Regeln und Fehlerkontrollen)

von Dr. med. Ludwig Köhler (Köln a. Rh.)

mit einem Vorwort von Professor Dr. Alfred Gysi (Zürich)

Gr. 8°, 88 Seiten mit 42 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln

Preis kart. RM 4.40

Vorzugspreis für Bezieher der Zahnärztlichen Rundschau RM 3.90

Interessenten: Studierende der Zahnheilkunde, Zahnärzte, Dentisten, Zahntechniker

Kosmetische Verbesserung der Zahnstellung

auf chirurgischem, keramischem und
schnellorthodontischem Wege

Für den praktischen Zahnarzt bearbeitet
von Dr. med. FRITZ SCHÖN
Zahnarzt in Olmütz, CSR.

Gr. 8°, 60 Seiten mit 42 Abbildungen im Text

Preis kart. RM 3.80

Vorzugspreis für Bezieher der Zahnärztlichen Rundschau RM 3.30

Interessenten: Zahnärzte, Studierende der Zahnheilkunde, Chirurgen.

Steuer-Kassenbuch für Ärzte und Zahnärzte

von

Dr. jur. J. GEIS, Reg.-Rat a. Finanzamt Köln-Altstadt
und

Dr. med. dent. K. HÜSTEN, Zahnärztin Köln/Rh.
4., umgearbeitete und vermehrte Auflage
Mittel 4°, 134 S. besten Schreibpapiers. Preis geb. RM 5.-

Das Steuerkassenbuch von Geis-Hüsten hat in kurzer Zeit vier Auflagen erlebt. Es enthält eine ausführliche Gebrauchsanweisung, so daß auch eine buchführungstechnisch nicht vorgebildete Hilfskraft sich ohne Mühe zurechtfindet. Auf jede steuertechnische Frage geben die Erläuterungen klare und zuverlässige Auskunft. Den besonderen Erfordernissen der Praxis ist dabei erschöpfend Rechnung getragen. Der Buchführungspflicht wird durch den Gebrauch des Kassenbuchs in vollem Maße genügt und außerdem die Aufstellung der Steuererklärung ohne fremde Hilfe ermöglicht. Selbst bei großen Praxen reicht der Raum für die Buchführung von 2 Jahren.



Prospekte stehen von allen Neuerscheinungen in begrenzter Zahl zur Verfügung.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H. / Berlin NW 87

®

2. Auflage innerhalb von 6 Wochen vergriffen
3. Auflage (13. bis 17. Tauf.) soeben erschienen

Alfred Koz

Führen und Folgen

Ein Katechismus für Hitler-Soldaten

100 Seiten in Ganzleinen-Geschenkband in Sutteral RM 1.20
Kartonierte RM 1.20

Gegen die Veröffentlichung dieser Schrift werden von der parteiamtlichen Prüfungsstelle der NSDAP keine Bedenken erhoben.

Dieses kleine Bändchen bringt eine Reihe kleiner Aufsätze, die in knapper Form sehr Wertvolles sagen und die junge politische Führergeneration sehr angehen. Wir empfehlen diesen „Katechismus für Hitler-Soldaten“. „Der Freiheitskampf“

Jeder, der führt und einmal führen will und dies Buch liest, wird sich fragen müssen, bin ich denn wirklich berufen? Erfülle ich alle diese Anforderungen? Und er wird sich bemühen, so zu werden, wie es in diesem „Katechismus“ gefordert wird. Das Buch heißt nicht umsonst Katechismus. In einfachen, eindringlichen Sätzen wird das Notwendigste über Führen und Folgen gesagt. Jeder von uns muß dieses Buch lesen. „Völkischer Beobachter“

Empfehlen Sie das Buch besonders als Weihnachtsgeschenk für Angehörige der SA, SA und SS

Ⓩ

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam



Es langt noch nicht!

Ein wenig besser schaut der Dackel drein,
Doch mein' ich, müßte das noch anders sein,
Wenn alle die, die jetzt noch ausgeblieben,
Nun schleunigst gleichfalls ihre Zettel schrieben;
Denn was der eine ist zu leisten willig,
Ist auch dem anderen Kollegen billig.
Ihr fragt, was tut uns hier das Dachsgezeter?
Ich sag euch, 's ist der Stimmungsbarometer.
Will euch Freund Hayno's „Lachend Jahr“ nicht frommen,
Wie wollt ihr über schlechte Zeiten kommen?
Jetzt ist er da, der richtige Moment:
Lacht erst der Kunde, lacht auch's Sortiment!

M. Georg

Aber der wunderschöne Kalender muß jetzt
im Schaufenster hängen.

Das Publikum soll ihn doch sehen.

Das lachende Jahr 1935

bearbeitet vom Kollegen Hanno Jochen, Dresden

Stückpreis RM 2.—

Bestellen Sie sofort zum Sonderpreis

Ⓩ

Wilhelm Limpert-Verlag
Berlin SW 68

In den nächsten Tagen erscheint:

Christoph Columbus

Tragödie eines Entdeckers
Historische Erzählung

Von H. H. HOUBEN

In Ganzleinen gebunden RM 5.60

Houben deutet das geschichtlich Begebene und festliegende vorsichtig an, vermeidet alle nebelhafte Mythosbildung und stellt Menschen und Begebenheiten fest auf den Hintergrund der Zeit.

Kölnische Zeitung, Köln

Niemals bisher ist das Schicksalhafte, das fatalistische in der Gestalt des Columbus so stark und nachhaltig geschildert worden wie hier. Dieses Buch ist Dichtung im vollgültigen Sinne des Wortes. „Hannoverscher Anzeiger“, Hannover



Ⓩ

FRUNDSBERG-VERLAG G.M.B.H.
BERLIN



Erste Auflage
bereits vergriffen!

In diesen Tagen erscheint die

2. Auflage,
das 16.-20. Tausend!

②
VERLAG
ULLSTEIN

Jetzt auch in Ganzleinen für 3 Mark 80, broschiert 2 Mark 50

Jeder Jahresband

unserer Zeitschrift

Völkische Kultur

Monatschrift für die gesamte geistige Bewegung des neuen Deutschlands
Herausgeber: Wolfgang Iuser

ein Geschenk von bleibendem Wert

Mit dem Dezemberheft ist der 2. Jahrgang 1934 abgeschlossen. Wir liefern dazu eine

Einbanddecke

in festem hellgrauem Leinen. Sie kostet nur **1.20 RM**

Das Dezemberheft bringt:

L. Fr. Barthel; Erinnerung an Weihnachten / Fritz Dietrich; Nachtlid / H. Brandenburg; Goethe als Prosadichter / Hans Franck; Alfred Kethel / H. Glockner; Philosophenspiegel / Ferner im Kulturbericht: H. Kindermann, G. Usadel, W. Egt, H.-L. Janssen, Fr. Kostosky.

Das Januarheft bringt:

Rich. Benz; Germanismus u. Humanismus / W. v. Scholz; Wider die Fremdwörterei / W. Iuser; Die „Dritte Bühne“ / Andreas Aubert; Die Wiedergeburt des Naturgefühls / J. v. Helmersen; Klopstocks deutsche Oden / Ferner im Kulturbericht: B. Bauch, H. Kindermann, K. v. Schöfer, H. Hartmann u. a.

Bezugspreis: vierteljährlich 2.40 RM
Einzelheft . . . 1.— RM
Probehefte kostenlos.

Wilhelm Limpert Verlag Dresden

Weihnachten naht



herrliche Geschenke - die jeden erfreuen - zu mäßigen Preisen

Diese wirkungsvolle 16 seitige Weihnachtsliste mit solcher Titelseite erhält der Sortimenter kostenfrei, der ausreichend Lager unterhält.

E Neuheiten und Verkaufsschlager aus der Liste:
Einführung in die praktische Genealogie (Vorfahren-Ermittlung) von Dr. Erich Wentscher, Hauptschriftleiter vom „Archiv für Sippenforschung“. Umfassende Behandlung von Stamm- und Ahnenforschung. Der Klassiker und Leitfaden für den Schulunterricht u. jeden Sippenkundler. Gebd. 2.60 RM

Deutsche Rassenhygiene in Gesprächen v. Dr. Paull, Obermedizinalrat. Teil 1: Vererbungslehre, Teil 2: Erbgesundheits (Eugenik) und Rassenpflege. — 2 Bände kart. je 2.70 RM
Das neueste Werk der Rassenkunde. Allgemeinverständliche Schilderung der sonst so schwer darstellbaren Vererbungsvorgänge, in Gesprächsform obrollend wie der spannendste Roman des Werdens u. Lebens.

Die Ahnentafel — Wege zu ihrer Aufstellung, von E. Wasmansdorff, Referent im Amt des Sachverständigen f. Rassenforschung. Erschöpfende Einzeldarstellung . . . kart. 60 Rpf.

Meine Sippe. Arbeitsheft f. d. rassebewusste deutsche Jugend und Anfänger von dem anerkannten Fachpädagogen Emil Jörn s. Mit einer farbigen Schmuck-Ahnentafel bis zu den Urgroßeltern nebst Anleitung zur Ausfüllung kart. 60 Rpf.

Spruch- und Bilderpostkarten mit den Kernsprüchen hervorragender Männer zum Thema: Sippen- und Rassenkunde. Die Bildkarten mit herrlichen Zeichnungen aus dem Mittelalter. 4 Reihen mit je 10 Karten in Tasche. — Heute gut verfügbar! — Reihe 1 RM, 11 Reihen fort. 10 RM

Meine Ahnen u. ihre Erbanlagen, Zusammenstellungen auf 16 S. mit Anleitung z. Selbstaussfüllen. 3 Ausführungen:
Bestell-Nr. 40 Nr. 41 Nr. 80
ohne Umschlag in Umschlag in Umschlag erweitert
— 60 Rpf. — 75 Rpf. 1 RM d. Einzelheft
5.75 RM 7.25 RM 9.75 RM 11 Hefte

Ahnentafeln als Taschenbuch zu 128 Ahnen = 225 Einzelpersonen (bis zu den Obereltern) mit Übersichtstafel u. Namenweiser: Bestell-Nr. 18 einfache Buchausführung 2.40 RM
182 Buch m. ausklappb. Haupttafel 3 RM

Schmuck-Ahnentafeln mit Anleitung zum Selbstaussfüllen, bis zu den Urgroßeltern bzw. Alteltern. — Farb. Steindruck. Bestell-Nr. 2088 Größe 46 x 33 cm 60 Rpf., 11 Stk. 6 RM
Nr. 208 Kl „ 21 x 33 cm 10 Stk. 1 RM, 20 Stk. 1.95 RM,
50 Stk. 4.65 RM, 100 Stk. 7.50 RM
Nr. 30 bis zu den Alteltern. Größe 20 x 32 cm.
10 Stk. 1.50 RM, 25 Stk. 3.75 RM

Ahnentafel Nr. 115 „Unendlich“. Aufgeteilt in Hefelagen im Ziehdeckel, unbegrenzt erweiterungsfähig. Buchgröße 23 x 32 cm. Außerordentlich bewährt. 5.60 RM (spätere Erweiterungslagen für Tafel und Bilder nur je 80 Rpf.)



Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde E. A. Starke
Görlitz 335 B

Deutsches Druck- u.  Verlagshaus Gmbh.
Mannheim · Berlin · Leipzig

NEUE »BLAUE« TEXTAUSGABEN
UND NEUAUFLAGEN

Die neuen Bank- und Kredit-Gesetze

Gesetze über Kreditwesen, Gewinnverteilung bei Kapitalges. (Anleihestockgel.), Wertpapierhandel. Textausgabe mit Einleitung und Sachregister, erscheint soeben. — Die neue Kreditgesetzgebung ist über die Bank- und Sparkassenkreise hinaus für die gesamte Wirtschaft und für die Juristen von größter Bedeutung. Jeder Kaufmann muß sich über die neuen Kreditvorschriften unterrichten. Bei diesem großen Käuferkreis bieten sich für unsere „blaue“ Textausgabe die besten Absatzmöglichkeiten. Die Partieprieise (1—9 Expl. ca. 1.20 10—24 Expl. ca. 1.10, 25—49 Expl. ca. 1.—, 50 u. mehr Expl. ca. —90) werden vor allem bei den Banken und Sparkassen Sammelbestellungen ermöglichen.

Der organische Aufbau der deutschen Wirtschaft

Gesetz zur Vorbereitung des organ. Aufbaues der deutschen Wirtschaft vom 27. Febr. 1934 und DurchführungsVO. vom 27. Nov. 1934. Textausgabe mit Sachregister, RM. — 60, soeben erschienen. — Die DurchführungsVO. hat die Neuordnung der deutschen Wirtschaft um einen wichtigen Schritt der Vollendung näher gebracht. Die Allgemeinheit gewinnt durch sie einen genaueren Einblick in Aufbau und Aufgabe der wirtschaftlichen Organisationen. Dem Kaufmann, Industriellen, Gewerbetreibenden, dem Juristen und Volkswirt, überhaupt jedem, der im Wirtschaftsleben steht, wird daher die „blaue“ Textausgabe zur Unterrichtung über diese bedeutsamen Bestimmungen sehr willkommen sein.

Zivilprozeßordnung

Herausgeg. v. Geh. Reg.-Rat Dr. E. VOLKMAR Ministerialdirektor im R.M.

6., vermehrte Auflage

Textausgabe mit Einleitung, wichtigsten Nebengesetzen, Verweisungen und Sachregister, ca. 400 S. Taschenformat, in Leinen RM. 3.—, erscheint Mitte Dezember. Daß schon 10 Monate nach der 5. Auflage die sechste erscheinen kann, zeigt, wie beliebt und weit verbreitet diese „blaue“ Taschenausgabe ist. Sie enthält die ZPO. im neuesten Wortlaut, auf Grund der neuen Vorschriften über Zwangsvollstreckung vom 24. Okt. 1934, ferner Gerichtsverfassungsgezet, Entlastungsgezet und VO. und die wichtigsten Vorschriften über den Vollstreckungsschutz. Käufer: alle Juristen, größere Firmen, Treuhänder, Syndici u. a.

Genossenschaftsgesetz

Nachtrag, enthaltend das Gesetz zur Aenderung des Genossenschaftsgesetzes vom 30. Okt. 1934. RM. — 20 (Hauptband und Nachtrag zusammen RM. 2.—).

PETTERS, Prakt. Strafrechtsfälle mit Lösungen

Ergänzungsheft zur 6. Auflage nach dem Stand vom 1. November 1934, RM. — 80 (Hauptband und Ergänzungsheft zusammen RM. 6.80). Sämtliche neuen strafrechtl. Gesetze und VO. und die neueste Rechtsprechung, die für die tägliche Studienpraxis in Betracht kommen, sind in den Lösungen verarbeitet. Das seit Jahren bewährte, von Student und Referendar besonders geschätzte Buch ist damit in allen Teilen auf den neuesten Stand gebracht und den heutigen Anforderungen von Studium und Examensvorbereitung angepaßt.

„Das bedeutendste Buch
im evangelischen Schrifttum
dieses Jahres.“

(Evang. Bücherdienst)

*

Der Graf und die Brüder

Die Geschichte einer Gemeinschaft

von

Stephan Hirzel

367 Seiten — in Leinen nur 4.80 Mark

*

„Wie aus unserer Zeit . . . ganz prächtig lebhaft und mit einem fröhlichen Humor . . . keine Spur von Weichlichkeit und Frömmelei, das Große und Starke kommt zu seinem Recht . . . liest sich wie ein Roman und ist doch echte und saubere Geschichtsschreibung.“

Mut und Kraft

„Gerade für uns heute wichtig, an diesem Beispiel mitzuerleben, wie sich vom Evangelium her Kirche aufbaut und erneuert.“

Berliner Ev. Sonntagsblatt

„Ausgezeichnete Kenntnis der geistigen Gesamtsituation des 18. Jahrhunderts . . . Stil des Buches außergewöhnlich lebendig . . . kein biographischer Roman aber auch keine trockene Lebensbeschreibung . . . Aufgabe in derselben Art erledigt, wie Stieckelberger es bei seinem Calvinbuch versucht hat.“

Reform. Kirchenzeitung

„Ein guter und fruchtbarer Gedanke, jetzt mitten in die Zeit verwirrender Kämpfe einen Mann des Glaubens und Vertrauens in lebendiger Schilderung aller Umstände seines Lebens hineinzustellen.“

Mugsburger Postzeitung

Ich danke den Kollegen, die die außerordentliche Zeitnähe dieses mit großer Kenntnis fesselnd und lehrreich dargestellten Kulturbildes sofort erkannten. — Der schöne Erfolg rechtfertigt und verlangt noch größeren Einsatz! — Hier ist ein Haus- und Geschenk-buch von besonderem Rang für Weihnachten und darüber hinaus!

Z

LEOPOLD KLOTZ



VERLAG / GOTHA

AAA?
AnH?
BDM?
CQD?
DRC?
EREB?
GrHQ?
HSM?
IAMKK?
KLK?
LIR?
NDO?
OEZ?
PCD?
RDR?
SHF?
THB?
VAS?
XPT?

KuKh Kunst und Kunsthandwerk (Zeitschrift)
KuKü Kunst und Künstler (Zeitschrift)
KuL Kultur und Leben (Zeitschrift)
KuLa Kugellager
Kult Kultur
KultA Kulturstiftung
KultGesch Kulturgeschichte
KultIng Kulturingenieur
KultInsp Kulturinspektor
KultM Kulturmeister
KultMin Kultusminister
KultT Kulturtechniker (Zeitschrift)
KündSchG Gesetz über die Fristen für die Kündigung von Angestellten (ROB 1926)
Künif Kommt überhaupt nicht in Frage (Volksmund)
Künisk Kann überhaupt nicht in Frage kommen (Volksmund)
KunstSchG Reichsgesetz betr. Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (ROB 1907)
KunstUrhG Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (ROB 1907)

KuSto Kunststoffe (Zeitschrift)
KUVB Künstlerunterstützungsverein, Berlin
KUVK Künstlerunterstützungsverein, Karlsruhe
KUVM Künstlerunterstützungsverein, München
Kuw Der Kunstwanderer (Zeitschrift)
KuW Kunst und Wissenschaft (Zeitschrift)
Kuwt Der Kunstwart (Zeitschrift)
K-V Kanuverband
KV Kartellverband (Studentisch)
KV Pilobolt
KV Kirchenvorstand
KV Köchel-Verzeichnis (der Werke Mozarts)
K&V Kochler & Goldmar AG & Co (Buchhandlung; Leipzig)
KV Kölnische Volkzeitung
KV Konservative Volkspartei
KV Konvertiert (Börse)
KV Kram- und Viehmarkt
KV Krankenversicherung
KV Kriegsbewerbungsfähig
KV Künstlerverein
KV Kurzschrift-Verband
KV Kuffhäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten
KV Verband der katholischen Studentenvereine

In diesen Tagen wird ausgeliefert:

Schlüss

Abkürzungs - Schlüssel

mit weit mehr als
 20 000 Abkürzungen
 u. ihren Erklärungen

in Robleien gebunden .. RM

5.65

[Z]

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin

Verlag Max Schröder / Berlin SW 19

Jacob Grimm

Deutsche Mythologie

Herausgegeben von Edwin Redslob

264 Seiten. In Ganzleinen RM 5.—



Grimms Mythologie, vor nunmehr 100 Jahren zum erstenmal erschienen, das Werk, von dem alle deutschen Mythologien sich herschreiben, wird endlich in seiner Reinheit und Ursprünglichkeit erschlossen, Irrtum und Mißdeutung mit einem Schlage beseitigend.

Jacob Grimm, mit seinem Bruder Wilhelm Herausgeber der deutschen Märchen, Verfasser der Deutschen Sagen, der Gesetzgeber unserer Sprache, enthüllt in seiner Mythologie das Wesen der deutschen Frömmigkeit, wie es durch zwei Jahrtausende lebendig wirkt. Götterlehre und Heldensage, Märchen, Volksglaube, Brauchtum und Feste, Namen und Sprichworte, das alles gewinnt als Abbild deutschen Volkstums erhabene und endgültige Gestalt.

Zum 150. Geburtstag Jacob Grimms erscheint seine grundlegende, kühne und dichterische Mythologie, befreit von weitausholenden Einzeluntersuchungen, befreit von dem nur für den Forscher bestimmten überreichen Quellenmaterial. So ist dieses Werk jetzt jedem zugänglich geworden. Der Herausgeber hat nicht „ausgewählt“, sondern aus der Überfülle wissenschaftlicher Erörterungen die im Volke unsterbliche Überlieferung heiligen Gutes ans Licht gehoben.

Er hat in Grimms Mythologie ein Volksbuch entdeckt, das an die Seite von Grimms Märchen gehört.



Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer

Ein schönes und billiges Weihnachtsgeschenk

für die Jugend und alle Naturfreunde

ist die soeben erschienene Neuauflage des Büchleins

„Auf, auf, Ihr Wanderleute“

Heitere und ernste Worte

zum Nachdenken über Volkstum, Natur und Wandern

ausgewählt von Professor Fritz Eckardt, Dresden

herausgegeben vom Reichsverband für Deutsche
Jugendherbergen, Berlin NW 40

160 Seiten Umfang, drucktechnisch gut gestaltet, RM —.80

Jeder Vers und jeder Satz in diesem Büchlein hat seine eigene Bedeutung und doch ist es ein Ganzes insofern, als sich ein Stück unseres Volksgeistes darin widerspiegelt. Vieles ist Jahrhunderte alt und dennoch lebendige Gegenwart.

Ⓜ

Wilhelm Limpert - Verlag - Berlin SW 68

Ⓜ Soeben erscheint:

Karl Foerster Stauden- bilderbuch

240 Bilder, davon 29 in Vierfarbendruck
In Doppeltonfarbe auf holzfreiem Kunst-
druckpapier

Mit farbigem Umschlag

Karton. 3.60 RM, Leinen etwa 5.— RM

Von den Christrosen im Schnee und den Schneeglöckchen ziehen alle wichtigen Vertreter der den heutigen Garten beherrschenden Stauden in prächtigen Bildern an uns vorüber, nach dem Ablauf des Jahres geordnet: ein Abbild des Gartenjahres, wie es in solcher Vollständigkeit und Schönheit noch nicht geboten wurde. Karl Foerster hat zu dem Buche eine Einführung und zu jedem Bild einen kurzen Text geschrieben, in dem er die Staude anschaulich charakterisiert und zugleich praktische Ratschläge für ihre Verwendung mitgibt.

Verlag der Gartenschönheit G.m.b.H.
Berlin-Westend

Deutsche Heldensagen

Von A. Richter und G. Görres.

Herausgegeben u. bearbeitet von Dr. Hans Günther.
Illustriert von E. Bendemann, L. Burger, P. v. Cornelius, F. Fellner, Jul. Hübner, W. v. Kaulbach, A. Rethel, J. Schnorr v. Carolsfeld u. a.

Mit etwa 120 Illustrationen, 1 buntem Titelbild und 28 großen getönten Kunstblättern.

Etwa 800 Seiten. Ganzleinen. Preis RM 4.80

Das rechte Buch zur rechten Stunde!

Vom Märchen- u. Sagenschatz für die deutsche Jugend, Band III

Schmidt & Günther / Leipzig C 1 / Postfach 492

Ⓜ

Friedrich Nietzsche

Herausgegeben von Ernst Precht

Ungekürzte Volksausgabe, auf feinem Buchstoff gedruckt. 86 Seiten, halbstEIFER Umschlag RM 1.—

Wer den „Antichrist“, diese gewaltige Auseinandersetzung des Menschheitsführers Friedrich Nietzsche mit dem Christentum gelesen hat, der bleibt zum ganzen Fragenbereich „Christentum“ keine Antwort mehr schuldig — er weiß auf einmal um das große Geheimnis dieser großen Zeit.

(Z)

Nordland-Verlag zu Magdeburg

**KARL REVETZLOW
KLERIKALE
UNTERWELT**

Auf feinem Buchstoff gedruckt, 62 Seiten, halbstEIFER Leinen-Umschlag, RM 1.20

Der Protestantismus auf dem Wege nach Rom?!

Auf der ganzen Linie begegnet diese Behauptung einem mitleidigen Lächeln, — denn: wo wären größere Gegensätze als im Schoße der Christenkirchen selbst, größere Gegensätze als zwischen Katholizismus und Protestantismus?!

Und dennoch ist es wahr! Die Lutherkirche ist in unmittelbarer Gefahr, an Rom verraten zu werden! Schon gibt es protestantische Amtsbezeichnungen, die den katholischen gleich sind, schon gibt es protestantische Klöster, schon dringen katholische Kultformen in die Lutherkirche ein. Verrat Luthers an Rom?! Diesen Satz beweisen, hieße offene Tore einrennen.

Lesen Sie, was der weitbekannte Völkische Schriftsteller Karl Revetzlow zu diesem Thema zu sagen hat. Gerade die unerbittliche Sachlichkeit und Nüchternheit, in denen er seine Beweise wie Felsen vor den Leser hinsetzt, sind es, die auch dem Blinden die Augen öffnen.

(Z)

Nordland-Verlag zu Magdeburg

S o e b e n e r s c h e i n t :

**Amtliche Sonderveröffentlichungen der
„Deutschen Justiz“**

Nr. 6

Aktenordnung für die deutschen Justizbehörden

(Anweisung für die Verwaltung des Schriftguts bei den Geschäftsstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften vom 28. November 1934)

Veröffentlicht vom Reichs- und Preussischen Justizminister.
Ausgabe für das Reich: 144 Seiten · RM 1,25

Nr. 6a

Aktenordnung für die deutschen Justizbehörden

Ausgabe für Preußen
(enthält außer den Reichsbestimmungen die preussischen Zusatzbestimmungen!)

198 Seiten · RM 1,50

R. v. Decker's Verlag, G. Schenk, Berlin W 9

DAS WEIHNACHTSBUCH:

Der Soldat des Reiches PRINZ EUGEN

von HELLMUTH RÖSSLER

im Urteil von Publikum und Presse:

Der Soldat:

Dem Verfasser bin ich dankbar für das mir freundlichst übereignete Exemplar des nach erschöpfenden Studien von einem Berufenen eingehend gezeichneten Lebensbildes.

(v. Mackensen, Generalfeldmarschall)

Der Staatsmann:

„Prinz Eugen“ ist ausgezeichnet.

(Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht)

Der Dichter:

Rösslers Buch ist lebendige Geschichtsschreibung. Man lernt Neues, man erfährt frische Meinungen, dazu ist das Werk ein stilistisches Meisterwerk.

(Heinz Steguweit im „Westdeutschen Beobachter“ Köln)

Der Schriftleiter:

Ich kann Ihnen versichern, daß das Buch für mich ein Erlebnis bedeutet hat.

(Leonhard Albert im „Süddeutschen Sonderdienst“, Karlsruhe)

Die Presse:

Das Buch ist eine so erfreuliche Neuerscheinung, wie sie uns seit langem selten in die Hände gekommen ist.

(Mitteldeutschland/Saale-Zeitung, Halle)

Es ist ein Buch, das einmal und gerade heute geschrieben werden mußte.

(Mannheimer Tageblatt)

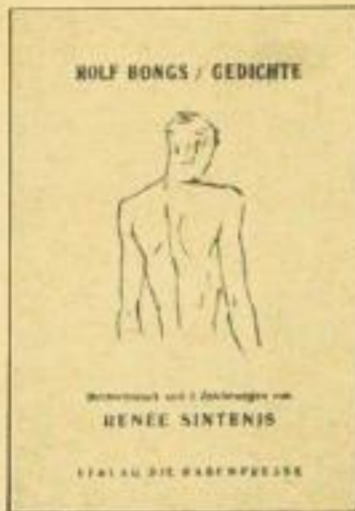
Das Ganze erscheint mit dichterischen Mitteln so nahegebracht, daß an der Glaubwürdigkeit der großen Idee kein Zweifel übrigbleibt.

(Nationalblatt, Koblenz)



Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. O. / Berlin

UNSERE WEIHNACHTSBÜCHER



ROLF BONGS Gedichte

mit 5 Abbildungen von
RENÉE SINTENIS

geb. RM 4.—

„Der Dichter Rolf Bongs ist als Vertreter einer neuen, körperfreudigen Lyrik in unserer Generation erster Beachtung wert. Die Verschmelzung von wohl-trainierter Körperlichkeit des aktiven Sportsmannes mit seelischer Empfindungsart ist schon als Typ sehr zu begrüßen.“
E. Günther Gründel.

POETISCHES TASCHEN- BUCH 1935

ausgewählt und eingeleitet von
V. O. STOMPS

100 Seiten mit 12 Autorenbildern
geb. RM 3.—

Aus dem Vorwort:

„Nun ist es zu früh, uns dogmatisieren zu wollen, zu früh, unsere 42 Namen heute schon festzulegen . . . Ich suchte sie für den Plan dieses Buches, ein Dokument zu geben, daß in der scheinbar äußerlich ungenügenden Anpassung an unsere Zeit eine ebenso nahe Erfassung des geistigen Willens unseres Jahrhunderts zu liegen vermag, und ich fand sie in ihrer Dichtung zu einem Gesamtbild, das durch eine eigene Begrenzung als Richtung an dem großen Wettbewerb teilnehmen will, und ich verantworte dies, weil ich weiß daß stets die Gegensätze tragende Blüten der ewig blühenden deutschen Dichtung erschlossen.“

LISA HEISE

Briefe an Rainer Maria Rilke

geb. RM 1.50

Lisa Heise ist die Empfängerin der „Briefe an eine junge Frau“ von Rainer Maria Rilke.

„Daß wir nun die Briefe kennenlernen, denen Rilke das Echo seiner Antwort gab, wollen wir Lisa Heise danken. Sie hat uns damit das Verständnis geweitet für die weite Menschlichkeit des einsamen Dichters, und sie enthüllt uns, in diesen Seelenbekenntnissen aus Jahren schmerzlicher Prüfungen, zugleich ein unendlich reiches Frauen- und Muttertum.“

Hamburger Fremdenblatt.





CARL AUGUST KLEIN Die Sendung Stefan Georges

mit 5 Abbildungen

geb. RM 2.40

Carl August Klein, der Weggefährte und Freund Stefan Georges seit frühester Jugend, der Mitbegründer der „Blätter für die Kunst“ übergibt hier aus intimster Kenntnis seine Erinnerungen an die erste Zeit gemeinsamen Wirkens der Öffentlichkeit.

Vorzugs-  Angebot

Auslieferung nur in Leipzig



KLAUS LAMBRECHT Ladidel

Erzählung / Geb. RM 2.40

„Alle Vorzüge der Erzählungskunst von Manfred Hausmann, die Verbundenheit mit der Natur, die Hingabe zum Träumerischen, die ewige Sehnsucht nach einem tieferen besonderem Erleben fand ich auch hier. . . Der Ladidel verdient ein Bekanntwerden und in Aachen werde ich ihm dazu verhelfen.“

Eugen Rolf Gemünd

in Buchhandlung Eugen Rolf Gemünd, Aachen.

JOACHIM MAASS Borbe

Erzählung / Geb. RM 1.50

„Wir legen das Büchlein beiseite mit der Absicht, es recht bald diesen und jenen Vätern und Müttern und Kinderfreunden gelegentlich zu empfehlen.“

Deutsche Allgemeine Zeitung.

„Die deutsche Erzählliteratur ist an neuen Talenten nicht reich, eines der stärksten und zugleich liebenswürdigsten ist Joachim Maas. Er ist Hamburger und in Hamburg spielt auch die Geschichte von Borbe, einem kleinen Schulknaben. . . Es geht in den Büchern von Maas immer sehr malerisch zu, er hat nicht nur die Sensibilität der Sinne, vor allem des Auges, er hat auch die Unruhe und Gewissenhaftigkeit des Künstlers, dem es mit seinem Spiel bitter ernst ist.“

Hermann Hesse.

VERLAG DIE RABENPRESSE / BERLIN

F. W. FitzSimons
Schlangen

Mit 27 Photos. Kartoniert RM 4.—, Leinen RM 5.50

Die ersten 4000 Stück vergriffen
 Neuauflage versandbereit

Dr. Luz Heck, Direktor des Berliner Zoo, erklärte uns gegenüber das Buch für eines der allerbesten Tierbücher, die es überhaupt gebe.

Ⓩ

S. Engelhorn's Nachf. Stuttgart

*Von allem das Beste
 zum Weihnachtsfeste*

ist für Hausfrauen, Hausstöchter, Kochlehrlinge, Köchinnen

Das große Buch der Küche

Von M. Richter, Küchenmeister, langj. Schriftleiter der „Küche“
 808 Seiten, 2666 Rezepte, 549 Textabbildungen, 12 mehrf. Tafeln

in Ganzleinen RM 12.—
 in Halbleder RM 15.—

Ergänzen Sie schnell Ihr Lager! Beachten Sie Bestellzettel! Ⓩ

Aus einigen Urteilen: . . . Das ist ein gründliches Buch, ein Handbuch für alle nur erdenklichen Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Küche auftauchen können . . . (Mitt. d. Hausfrauenvereins Hannover)
 . . . Sowohl für den einfachen Haushalt als auch für höhere Ansprüche gibt das Buch Anregung und Anleitung und die vielen ein- und mehrfarbigen Bilder erleichtern das Verständnis sehr . . . (Hausfrauenv. Zwickau)
 . . . Das Buch wird vielen zünftigen Hausfrauen und solchen, die es werden wollen, reiche Belehrung und Gewinn und dabei auch viel Freude bringen (Bayrische Frauenzeitung, Würzburg)

Heinrich Killinger Verlagsgesellschaft m. b. H. Nordhausen

B O R E E

**Dor
und der
September**

In Leinen RM 2.85

Der wohlfeilen Ausgabe

23.-33. Tausend

Gesamtauflage

76000

Ⓜ

RÜTTEN & LOENING
FRANKFURT A. M.

Ich bitte für Weihnachten stets vorrätig zu halten:

Die Nibelungensage

mit Bildern von Arpad Schmidhammer

von **H. Möbius**

geb. RM 1.25

und

Deutsche Göttersagen

mit 4 Vollbildern

von **H. Möbius**

geb. RM 1.15

Beide Bücher sind für die arische Jugend und das deutsche Volk verfasst und lehren unsere Jugend deutsch fühlen und handeln. Sie erfüllen unser heranwachsendes Geschlecht mit echt deutschem Geist, denn an der deutschen Treue unserer Ahnen soll sich unsere Jugend erbauen und lernen.

Ich bitte im nat.-soz. Sinne um tätige Verwendung, die ich durch Vorzugsangebot unterstütze.

Ⓜ

Alexander Köhler, Verlag, Dresden

Der Stab-Selbstbinder

ermöglicht es, jedes Heft
der Reihe A und Reihe B

der

Deutschen Nationalbibliographie

sofort nach Erhalt durch einen einfachen Handgriff mit den anderen zusammenzubinden und somit Ordnung und Übersicht in der Ablage zu schaffen.

Er besteht aus einer mit Titelprägung verzierten starken Einbanddecke und der sehr einfach zu verwendenden Stab-Selbstbinde-Mechanik.

Ⓜ Preis RM 2.50 Ⓜ

Rückenschilder für 4 Quartale je RM —.05

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Ab 7. Dezember wird ausgeliefert

Millionäerin Studentin Dienstmagd

Schicksale einer Frau

Von

Annotschka Berger

8°. 224 Seiten

Bornehm kartoniert RM 2.40

Ganzleinen RM 3.60

Die erschütternde Darstellung der Lebensschicksale einer deutschen Kolonistin aus dem russischen Schwarzmeer-Gebiet, deren Eltern sich durch harte Arbeit einen Millionenbesitz errungen hatten. Von den Bolschewiken von Haus und Hof verjagt, muß die Verfasserin ein trauriges Flüchtlingsdasein führen. Packend schildert sie ihre Erlebnisse als Stenotypistin, Kaffeelöschin, Dienstmagd usw., ihre spärlichen Freuden, die vielen Opfer und Enttäuschungen, ihre Sorge um das grausige Los, das Mutter und Geschwister im roten Rußland bis heute zu erdulden haben.

Das Buch ist ein Wort für Wort wahrheitsgetreuer Bericht, der den Leser durch seine ergreifende Tragik in stärkster Spannung hält.

Erstes Urteil: Das Buch erfüllt eine Mission, unserem Volke zu zeigen, wie deutsches Blut im Ausland gearbeitet, gekämpft und gelitten hat.

Günstige Bezugsbedingungen auf dem

Ⓜ

Rita-Verlag und Druckerei,
Würzburg.

BINDING

Wir fordern Reims zur Übergabe auf

Anekdote aus dem Großen Krieg

In 10 Tagen

10000 Exemplare
verkauft

Das 11.-20. Tausend
wird ausgeliefert

Ⓜ

RÜTTEN & LOENING
FRANKFURT A. M.

**Neuaufgabe****Auslieferung:****Anfang Dezember****13., verbesserte und erweiterte Auflage 6.-**

jetzt mit

232 prakt. Abbildungen**12** teils farbigen Tafeln (neu)**1605** Original-Rezepten**456** Seiten Umfang

mit Anhang

„Der Tee- und Abendtisch“

wie

„Eintopfgerichte“

In **abwaschbarem Leinen** gebunden**6.- RM**

... zum Vergleich:

MARY HAHN – Praktisches Kochbuch
11. – 12. Auflage**Kl. Ausg.** mit 1442 Original-Rezepten,
150 Abbildungen, mit Anhang:
„Der Tee- und Abendtisch“ **5.-**
= 404 Seiten Umfang =

Preisgekrönt: 1914 . . . 1929 . . . 1930 . . . 1934

MARY HAHN'S illustrierte Kochbücher*nach wie vor***gründlich, zuverlässig und brauchbar!****Das schönste Weihnachtsgeschenk für jede
Hausfrau, Braut, Tochter, Köchin usw.****Mary Hahn's**
Kochbuch-Verlag G.m.b.H.
Berlin-Steglitz**Vorzugsangebot!**Unentbehrlich für jede Buchhandlung!
Bitte bestellen Sie sofort!

Ein Weihnachtsbuch für jeden jungen Deutschen!



Von Georg W. Feuchter

Erster Teil

Flugmodell-Sport für Anfänger

Mit einem Geleitwort von Obergebietsführer Ritter v. Schleich. 79 Zeichnungen im Text und 2 Baupläne. Preis RM 1.—

Dieser Teil des „Flugsport-ABC“ erschien als erster einer Folge, die unsere Jugend planmäßig in die Grundlagen des Flugwesens, vom einfachsten Modell bis zum Motorflug, einführen soll. Von den bisher erschienenen Schriften über Flugmodelle unterscheidet er sich vor allem dadurch, daß nicht lediglich Baubeschreibungen oder Anleitungen für das rein Handwerksmäßige des Modellbaues gebracht werden, sondern der Leser neben dem Modellbau die Grundlagen des Flugwesens spielend erlernt. Die gebrachten Anleitungen zum Selbstbau von Papiermodellen von Segel- u. Motorflugzeugen machen den 1. Teil des „Flugsport-ABC“ für die Jugend besonders geeignet, da diese Art des Modellbaues fast keine Kosten verursacht und keinerlei handwerkliche Fähigkeiten voraussetzt.

Der zweite Teil:

Flugmodell-Sport f. Fortgeschrittene

folgt in den nächsten Wochen.

Jeder deutsche Junge wird sich über das „Flugsport-ABC“ freuen, also bitte auch allen bekannt machen (Schaufenster, Bearbeitung der Schulen, der H.J. und des Jungvolks), wirkungsvolle Prospekte stehen zur Verfügung. Z

Verlag E. S. Mittler & Sohn Berlin S.W. 68



Das Buch Der Jugend

1934 1935



Verleger-Verzeichnis

Table listing publishers and their book numbers for 1934 and 1935.

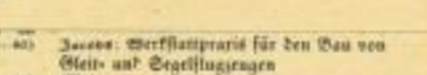


Text describing a book or offer, mentioning 'Zeit und Schlafsaß' and 'Witzfabrik zur Noter'. Price RM 1,20.

Wagen: Baum, Zimmer, vier Räder / Kranze, der Elefant 2 Linsgläser aus Holz, etc. (Zinnmann p. 1.—)



Wagen im Hochschiffbau. (Buchh. — 40) Zinnmann: Werkstoffpreis für den Bau von Klein- und Segelflugzeugen (Wagen 2.11 u. 1.77)



Das Verzeichnis von den Verbänden!

14 empfohlene Bücher und das Sonderangebot von mir!

Die Bestellung von Ihnen?!

Otto Maier Verlag / Ravensburg





NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Taschenbuch für den Maschinenbau. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Professor H. Dubbel, Ingenieur, Berlin. Sechste, völlig umgearbeitete Auflage. Mit etwa 3000 Textfiguren. In zwei Bänden. 1935. X, 818 und 902 Seiten 8°. Gew. 1535 g.

Geb. RM 22.50

Partiepreis: bei Abnahme von 10 Exemplaren je RM 20.25

Das bekannte Taschenbuch erscheint in 6. Auflage. Eine Empfehlung erübrigt sich. Jeder Buchhändler, der in der deutschen technischen Literatur zu Hause ist, weiß, daß dieses Buch der Berater einer Generation deutscher Maschinenbauer gewesen ist und in seiner neuen Auflage wieder die junge Generation führen, aber auch Praktiker beraten wird.

Die einzelnen Kapitel sind in der Weise behandelt, daß sie jedem Maschineningenieur einen raschen Überblick auch auf ihm fernliegende Fachgebiete ermöglichen und ihn mit den wichtigsten Methoden und Zahlenwerten bekannt machen. So bringt das Taschenbuch den engen Zusammenhang zwischen den verschiedenen Zweigen des gesamten Maschinenbaus zum Ausdruck und gibt gleichzeitig durch Wiedergabe der neuesten Bauarten und besonders der Elemente ein Bild des heutigen Standes der wichtigsten Gebiete der Maschinentechnik.

Das Dubbelsche Taschenbuch ist an den Preußischen Technischen und Höheren Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen, Bergmaschinenwesen, Hüttenwesen, Schiffsbau und Elektrotechnik durch Ministerial-Erlaß vom 1. März 1933 allgemein eingeführt worden.

Interessenten: Außer den Studierenden und Schülern der Technischen Hochschulen und sonstigen technischen Lehranstalten jeder in der Praxis stehende Maschineningenieur, die gesamte Maschinenindustrie und deren Büros.

Dampfkesselschäden ihre Ursachen, Verhütung und Nutzung für die Weiterentwicklung. Ein Lehrbuch für die Dampfkessel-Industrie und den Dampfkessel-Betrieb. Von Dr.-Ing. Ernst Pfeleiderer. Mit 244 Textabbildungen. 1934. VIII, 259 Seiten Gr.-8°. Gew. 630 g. Geb. RM 24.—

Über Kesselschäden finden sich in der Literatur sehr zahlreiche Angaben; diese sind jedoch über eine große Anzahl von Zeitschriften zerstreut, und es entspricht einem Bedürfnis, diese systematisch zu sichten und zu bearbeiten. Auch muß es als ein gewisser Mangel empfunden werden, daß die veröffentlichten Schadensfälle vielfach etwas zu sehr unter dem Gesichtspunkt des Materials behandelt wurden.

Es ist in dem vorliegenden Buch der Versuch gemacht, die Kesselschäden systematisch aufzuteilen nach Ursachen, die je durch Material, Konstruktion, Herstellung und Betrieb bedingt sind. Da die größere Zahl aller Kesselschäden unter der Einwirkung von mehreren Ursachen gleichzeitig zustande kommt, so war es das Bestreben des Verfassers, die Hauptursache herauszuschälen und typische Beispiele aus der Praxis hierfür zu bringen.

Interessenten: Kesselbesitzer, Betriebsingenieure, Revisionsvereine, Materialprüfungsämter, Hersteller der Baustoffe (Walz- und Röhrenwerke), Maschinenfabriken, ihre Konstrukteure u. Ingenieure.

Wirkerei und Strickerei, Netzen und Filetstrickerei. Von Carl Aberle, Fachschulrat am Technikum für Textilindustrie Reutlingen. Mit 439 Abbildungen. Berichtiger Neudruck 1934. (Sonderausgabe aus Band II/3 der „Technologie der Textilfasern“). 312 Seiten Gr.-8°. Gewicht 815 g. Geb. RM 26.—

Das obige Buch ist aufgebaut auf den Lehrerfahrungen und dem fortlaufenden Studium der Praxis. Die Sonderausgabe trägt einem Wunsche der Praktiker Rechnung, indem sie den engeren Fachkreisen die Anschaffung des vorzüglichen Werkes erleichtert. Die ständige Nachfrage machte einen Neudruck notwendig.

Interessenten: Die Wirkerei- und Strickereitechniker im Büro und in der Praxis, insbesondere die Betriebsleiter, Meister und Vorarbeiter, ferner Studierende.

Handbuch der gerichtlichen Psychiatrie.

Bearbeitet von G. Aschaffenburg, Professor Dr. Dr. jur. h. c., Köln, H. W. Gruhle, Professor Dr., Heidelberg, A. Hoche, Professor Dr. Dr. jur. h. c., Baden-Baden, J. Lange, Professor Dr., Breslau. Herausgegeben von A. Hoche. Dritte, vollständig neubearbeitete Auflage. 1934. VIII, 567 Seiten Gr.-8°. Gew. 1090 g; geb. Gew. 1220 g.

RM 45.—; geb. RM 48.—

Die dritte Auflage erörtert neben den in Zukunft bestimmenden strafrechtlichen Gesichtspunkten auch die einschneidenden neuen Gesetze (Jugendwohlfahrtsgesetz, Gesetz gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher und über Maßnahmen der Sicherung und der Besserung, Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses).

Das Buch gibt in der neuen Fassung dem Arzte eine zuverlässige Wegweisung auf medizinischem und juristischem Gebiete für die Begutachtung aller Arten von zweifelhaften Geisteszuständen; dem Juristen eine seinem Verständnis angepaßte Einführung in die theoretischen und praktischen Probleme des Grenzgebietes, dem Gesetzgeber Material für die Weiterentwicklung der einschlägigen Fragen. Die in der Psychiatrie seit der zweiten Auflage eingetretenen Wandlungen machten eine völlige Neubearbeitung des speziellen Teils erforderlich; auch im übrigen waren so viele Änderungen erforderlich, daß ein zu zwei Dritteln neues Buch vorliegt. Mehrere Mitarbeiter sind neu hinzugekommen.

Interessenten: Psychiater, Gerichtliche Mediziner und Sachverständige, Irren- u. Nervenheilanstalten, Strafrichter, Strafverteidiger.

Vorlesungen über vergleichende Anatomie. Von Otto Bütschli †, Professor der Zoologie in Heidelberg.

6. Lieferung: **Atemorgane.** Überarbeitet und herausgegeben von C. Hamburger, Heidelberg, Unter Mitwirkung von F. Blochmann †, Tübingen, und W. v. Budenbrock, Kiel. Mit 261 Textfiguren. 1934. IV, 210 S. Gr.-8°. Gew. 485 g. RM 32.—

Es fehlen jetzt noch die Kapitel: Blutgefäßsystem und Exkretions- und Geschlechtsorgane. Ihre Bearbeitung zum Teil nach Bütschlis Manuskript ist soweit gediehen, daß ihr Erscheinen in den Lieferungen 7 und 8 für 1936/37 vorgesehen ist. Die letzte Lieferung enthält ein Sachverzeichnis. Damit ist der zweite Band und das Gesamtwerk vollständig.

Liefere Sie bitte nach Ihren Listen zur Fortsetzung!

Interessenten: Zoologen, vergleichende Anatomen, Biologen, Physiologen.

Aus dem Verlage F. C. W. Vogel-Berlin wurde versandt:

Strümpell-Seyfarth, Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten für Studierende und Ärzte.

Einunddreißigste und zweiunddreißigste völlig neu bearbeitete Auflage. Von Dr. med. et phil. C. Seyfarth, a. o. Professor (für innere Medizin) an der Universität Leipzig, leitender Arzt (Med. Abt.) des Städt. Krankenhauses zu St. Georg in Leipzig. In zwei Bänden. Mit 1 Bildnis, 399 Abbildungen und 17 Tafeln. 1934. XII, 880 und VIII, 980 Seiten Gr.-8°. Gew. 4265 g; geb. Gew. 4780 g. RM 48.—; geb. RM 54.—

Abermals wird die Ausgabe einer neuen Auflage dieses weltberühmten Lehrbuches notwendig. Sie ist völlig durchgearbeitet und den Fortschritten der Wissenschaft angepaßt worden. Manche Kapitel wurden ganz oder teilweise neu geschrieben.

In altbewährtem Rahmen bietet das Lehrbuch dem Studierenden und Anfänger einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der inneren Medizin, dem praktischen Arzt ermöglicht es, sich über die Fortschritte der ärztlichen Wissenschaft zu unterrichten.

Interessenten: Innere Mediziner, Studierende u. praktische Ärzte.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Dezember 1934.



JULIUS SPRINGER

Die wohlfeilen und geschmackvollen
Weihnachtsgeschenke

Deutsche Romantiker-Zeichnungen

Einführung und Auswahl von Edmund Schilling
50 Abbildungen, davon 4 mehrfarbige. Quart, in altdeutsch Bütten

RM 3.20

Altdeutsche Meisterzeichnungen

gleiche Aufmachung, mit 56 Kupfertiefdrucken (nahezu vergriffen)

RM 2.70

URTEILE

„Die Neue Linie“ (Dezember 1934) schreibt über die „Romantiker“
Bei dem Versuch, in wenigen Zeilen diese bezaubernde kleine Publikation anzudeuten, wird einem erst so recht die Meisterschaft des Herausgebers Edmund Schilling bewußt, der auf wenigen Einleitungsseiten die romantische Vorstellungswelt in das lebendige Bewußtsein unserer Zeit zu rücken versteht, um dann mit der Souveränität des liebesvollen Kenners in 50 Bildern wirklich die Auswahl zu treffen, die uns die ganze klingende Schönheit der deutschen Romantiker-Zeichnung enthält. Knappe biographische Notizen und Erläuterungen — wie die Einleitung ebenfalls von feinsten künstlerischer Form — begleiten die Sammlung köstlich reproduzierter, zum Teil farbig wiedergegebener Zeichnungen. Liebt man noch den Preis des Buches, der kaum so hoch wie ein Pfund Schokolade ist, in Betracht, so darf man hier wirklich einmal von einem Geschenk an deutsche Volk sprechen. L.

Geh. Prof. Dr. W. Pinder, München, schreibt über „Altdeutsche“
Schilling hat seine vorzügliche Kennerschaft außer im Texte auch schon durch die Auswahl der Zeichnungen glänzend bewiesen. Die Güte der Wiedergaben scheint mir wettbewerbslos. Das Ganze wird reich und vornehm und vollständig zugleich wirken — eine scheinbar unlösbare Aufgabe ist gelöst.

Prestel-Verlag Frankfurt am Main S 10



Verlag Heinz & Comp. / Troppau ČSR.

Das neueste Buch für Gartenfreunde! Stein-, Stauden- und Rosengärten

Von Gartenarchitekt E. ZIEBART

Gross-Dinformat mit 54 prachtvollen Abbildungen auf
Ia-Kunstdruckpapier, etwa 100 Seiten

Ganzleinenband RM 6.50

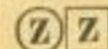
Ein praktisches Weihnachtsgeschenk!

Weitere empfehlenswerte Bücher:

- J. Maria: Die Herren im Talar, Roman, 600 Seiten
Ganzleinenband RM 6.—
- E. Hadina: Der Gott im Dunkel, Novellen, 265 Seiten
Ganzleinen mit Goldprägung RM 3.—
- E. Ott: Das Drama der sieben Tage, Roman, 200 Seiten
Ganzleinen mit Goldprägung RM 2.50
- F. Rous: Der Weg zum Tonfilm, reich illustriert, Oktav,
160 Seiten Halbleinen RM 4.75
- B. Jelinek: Handbuch bewährter Konditorei-Rezepte, 200 S.
Halbleinen RM 4.—

Voranzeige! Erscheint Ende Dezember 1934:

- Karl Konrad: „Tod, Lied und Liebe“, Romantische Novellen
von Rittern, Landsknechten und Spielleuten
kartoniert RM 2.—, in nettem Leinenband RM 2.60



Auslieferung für Deutschland durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Neu!

Emanuel Stickelbergers

großartigstes Buch:

Zwischen Kaiser und Papst

das C. F. Meyers kühn gemeißelte Prosakunst mit männlicher Gedrungenheit
fortsetzt. Luzerner Tagblatt

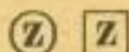
Gegen die Verweltlichung der Kirche steht der Reformator Arnold aus Brescia zwischen
Revolution, Papsttum und Kaisertum in einem um Jahrhunderte zu früh begonnenen Kampf,
der ihn vernichtet. Wir blicken in den Strudel dieser wie bei Shakespeare oft ins Lustspiel geratenen Tragödie
mit den Augen eines klugen alemannischen Stiftsmeiers aus Zürich, vor dem dieses Stück Weltgeschichte auf
seiner Romreise abrollt. Westermanns Monatshefte

RM 5.40

G. van Nes-Uilkens: Die Bergmanskinder

Ein einziges Loblied auf gesundes Familienleben.

Wachsen und Treiben von zehn echten Kindern, mannigfache Liebesfäden schlingen sich,
und darüber strahlt die Sonne der Freude. RM 4.50



VERLAG VON J. F. STEINKOPF * STUTTGART

Sieben
erscheint:

MAX EVERWIEN:

Die Herberge der Gerechtigkeit

Das in bemerkenswertem Tempo in bestechender Form geschriebene Buch behandelt u. a. in besonderem Kapitel das Auftreten Ulrich von Hutten und Franz von Sickingens in der deutschen Geschichte, streift die Politik des Kardinal Richelieu und die Zeit des deutschen Niederganges. Von besonderem Interesse sind die ausgezeichneten Darstellungen der Separatistenkämpfe und ihre politischen Hintergründe unter Verwendung eines Materials, das zum Teil bisher noch nicht veröffentlicht wurde. — Die Arbeit eines der markantesten Köpfe des heutigen Deutschland, des pfälzischen Gauleiters und Reichsbevollmächtigten für die Saar, B ü r d e l, wird sachlich geschildert. Der Wert dieser Neuerscheinung auf dem Buchmarkt wird gesteigert dadurch, daß in ihr ein Kapitel enthalten ist, das sich nennt: „Schicksalswürfel an der Saar.“ Mit dem Unbedenklichkeitsvermerk der parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS.-Schrifttums versehen.

108 Seiten 8° und 24 ganzseitige Kunstbrusttafeln **Z**

Generalvertretung und Alleinauslieferung für die Schweiz:
H. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen

kartoniert RM. 2⁵⁰ Ganzleinen RM. 3⁵⁰

Verlag Deutsche Kultur-Wacht - Berlin-Schöneberg

Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch 1935

Handbuch der deutschen Presse.

Die wichtigsten deutschen Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes.

Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Z

59. Ausgabe 1935. Ladenpreis RM 25.—

Urteile über den Sperling:

Erschöpfende Auskunft

Dieses bekannte Handbuch gliedert sich in fünf gut durchgearbeitete Abteilungen... Alle geben dem Fachmann, der mit Zeitschriften und Zeitungen zu tun hat, ein Mittel an die Hand, dieselben leicht und sicher zu finden und alles Wissenswerte darüber zu erfahren. Es kann daher denen, die durch Propaganda usw. mit deutschen und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften zu tun haben, bestens empfohlen werden, sich das überall beliebte Adreßbuch zu beschaffen. Seine Benutzung wird jeden befriedigen, denn es gibt über die behandelte Materie erschöpfend Auskunft. Gärtner-Börse, Berlin 1933/35.

Knapp, klar und übersichtlich

Die Notwendigkeit, sich ganz anders als bisher mit Werbefragen zu befassen, macht es jedem Geschäftsmann zur Pflicht, sich auf dem Zeitungs- und Zeitschriftengebiet genau umzusehen, ehe er neue Entschlüsse faßt. Wer könnte ihm da ein besserer Führer sein als der altbewährte und doch immer wieder neue „Sperling“? ... Das Adreßbuch bringt über ... Zeitschriften und ... Zeitungen all das, was der Kaufmann für seine Werbung wissen muß, knapp, klar und übersichtlich. Das Blatt des Chefs, Leipzig 1933/24.



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ein Erfolg, der nicht abreißt:



Ⓜ

Wir liefern das 76.-85. Tausend aus!

Der Text wurde durchgesehen und, wo nötig, den neuen Gegebenheiten entsprechend richtiggestellt. Verlag Ullstein, Berlin SW 68

Das Weihnachtsbuch des Jahres

Wolfgang Müller-Ellem

Jahresring einer landschaftlichen Stadt

Preis gebunden RM 3.75 ord.

Ein Prosafeld der männlichen Liebe zu einem der schönsten Flecke deutscher Erde, ein Lied, aus dem das ganze deutsche Menschentum, das auf das innigste seiner Heimat Erde seit Jahrhunderten verbunden ist und von dieser Heimat Erde her seine Bestimmung, den Sinn seines Lebens empfangen hat, und nicht nur den Sinn, sondern auch die Sinnenfreude und die letzte Herzensweite des Menschenseins.

Wolfgang Müller-Ellem hat mit einem völlig aus dem Erleben neugeborenen, sattgemachten, von Kraft und Saft der Landschaft erfüllten Sprache nicht etwa nur ein Bild einer Stadt gegeben, sondern recht eigentlich von innen her Liebe offenbart, die vom Seelischen aus erweckt wurde. Sein herrlich geschautes, niemals beschreibendes, sondern immer vom Auge zum Auge führendes Bild dieser ewigen Welt ist völlig durchtränkt vom Gefühl, ist wirklich beseelt, ist von Seele durchblutet.

Die Ausstattung ist mustergültig und wirkungsvoll. Der vierfarbige Einband in Offsetdruck erleichtert Ihnen den Verkauf

Firmen, die sich besonders für dieses Weihnachtsbuch verwenden wollen, machen wir gerne Sondervorschläge

Vorzugsrabatt siehe Verlangzettell

Ⓩ

Verlag Deutsches Werden, Köln a. Rh.

Bücher für den Weihnachtstisch

Stimme der Westmark

Eine Auslese pfälzisch-saarländischer Dichtung
Zusammengestellt von Kurt Kölsch u. Rupert Rupp

Dieser Gedichtband hat bei der gesamten maßgebenden Presse des Reiches eine uneingeschränkt hervorragende Würdigung erfahren. Er gehört mit zum Besten, was in diesem Jahre an Gedichten herausgegeben wurde.

104 Seiten in Ganzleinen gebunden Preis RM 1.80

Kampf der Westmark

1918 bis 1924

Befatzungs- u. Separatistenzeit, Abwehrbewegung
von Dr. Robert Oberhauser

Flüssig geschrieben und für jeden Geschichtsinteressierten angenehm zu lesen ist die auf Grund größtenteils unveröffentlichten Dokumentenmaterials erstmals lückenlos zusammengetragene Geschichte der Befatzungs- und Separatistenjahre 1918—1924. Die an der Abwehrbewegung direkt Beteiligten haben wiederholt betont, daß dieses Buch die ersten und besten sachlichen Schilderungen der Erschießung von Heinz-Orbis und der Erstürmung des Bezirksamtes in Pirmasens u. a. bedeutender Ereignisse gebracht hat.

234 Seiten in schwarz Leinen gebunden RM 3.85

Ⓩ

NSB-Verlag / Neustadt a. d. Haardt

Auch Du darfst nicht fehlen beim Kampfe
gegen Hunger und Kälte!

Das Winterhilfswerk wartet auf Dein Opfer!

Das Winterhilfswerk rechnet auf jeden Einzelnen —
Deshalb ist auch Dein Opfer notwendig!

In neuer Auflage:

Prüfungsordnung für Ärzte

nach dem Stande vom 5. April 1934

Achte Auflage

Mit einem Anhang:

**Neuere ergänzende Bestimmungen
und Prüfungsgebühren**

8°. 30 Seiten. M. —.90

Die Neuauflage wurde ergänzt und auf den
letzten Stand gebracht.

Buchhandlungen in Universitätsstädten bitte ich,
die Prüfungsordnung ständig auf Lager zu halten.

Ⓩ

Georg Thieme / Verlag / Leipzig

Ein Diplomat sieht die Geschichte

Dr. Johann von Leers in der „Deutschen Zeitung“
über Stieve: Geschichte des deutschen Volkes

Wir haben die deutsche Geschichte vielfach gesehen, und das ist die große Errungenschaft unserer Zeit, zuerst als Rassen-geschichte. Wir haben sie zurückverlegt in ihren Anfängen in die Geschichte der nordischen Rasse, haben sie angefangen bei der Darstellung des frühnordischen Bauerntums, ringen gewissermaßen darum, den inneren, rassehaften Sinn der Geschichte unseres Volkes zu finden. Wir dürfen aber dabei nicht vergessen, daß es noch einen anderen Abschnitt in der Gesamtbetrachtung der Geschichte unseres Volkes gibt, den wir einmal einheitlich sehen müssen — den Kampf um die deutsche Staatlichkeit, dieses wahrhaft verzweifelte Ringen, unserem Volke ein staatliches Dach über dem Haupte zu geben, das alle seine Glieder zu Schutz und Abwehr zusammenfassen kann.

Diesen Abschnitt der deutschen Geschichte einmal in einheitlicher Form gesehen zu haben und zusammengefaßt zu haben, ist das Verdienst eines der feingeistigsten Diplomaten, über die das neue Deutschland verfügt. Friedrich Stieve in seiner „Geschichte des deutschen Volkes“ (München und Berlin 1934, Verlag von R. Oldenbourg, geb. 6.50 RM.) versucht, diesen Durchblick zu geben. Bewußt tritt vor dem Kampf um des Reiches Einheit und Staatlichkeit alles andere zurück. Das Buch ist weder Kulturgeschichte noch Rassegeschichte — sondern Staatsgeschichte, das Werk eines Diplomaten und staatsmännischen Kopfes. Aber welch ein Werk! Mit welcher Klarheit und logisch überzeugenden Darstellung wird die Entwicklungsgeschichte unseres Volkes von der Einpressung in die universalistische Reichsidee über die Neugründung eines wirklichen deutschen Reiches durch Heinrich den Vogelfänger entwickelt. Die Auseinandersetzung zwischen der Aufgabe des deutschen Königs und der Würde des römischen Kaisertums, zwischen der Notwendigkeit der Zusammenfassung des Reiches und den auseinanderstrebenden Kräften des Lehnstaates tritt mit überwältigender Klarheit hervor. Kaum ein Kapitel liest sich so spannend, wie der erschütternde Kampf erst der Salierkaiser und dann der Hohenstaufen mit dem Messusgewande der universalistischen Idee des christlichen Abendlandes, mit der doch zugleich auch wieder die deutsche Vorherrschaft im mittelalterlichen Europa verbunden war.

Die besten Kapitel des Buches allerdings, die man geradezu als klassische deutsche Geschichtsschreibung bezeichnen könnte, ist die Behandlung des deutsch-französischen Kampfes und Gegensatzes, das Ringen mit Ludwig XIV. und mit Napoleon I., die Auflösung der deutschen Macht durch das Erstarken der Sondergewalten und der Zerfall des Reichsbewußtseins. Hier spürt man den Herausgeber der Aktenpublikationen über den Weltkrieg, der in staatspolitischen Zusammenhängen denkt und sieht, am Werk. Eigenartig lebendig wird dann die Darstellung des wilhelminischen Deutschlands, seiner inneren Aufspaltung und seines „Traum der Ferne“. Wie kaum ein anderer, vermag hier der Kenner der Zusammenhänge ein Bild jener in sich zerrissenen, unklaren, und dabei auf allen technischen Gebieten so außerordentlich leistungsfähigen Zeit zu geben. Die Darstellung der außenpolitischen Entwicklung, die Deutschland in die Katastrophe reißen sollte, ist von meisterhafter Schärfe des Blicks.

Das Buch klingt aus mit der nationalsozialistischen Neugestaltung, mit dem Bekenntnis: „Bis der unbekanntes Soldat vom 30. Januar 1933 der Führer des Ganzen wurde, bis er emporstieg zur Spitze des Reiches — in seiner Hand eine unsichtbare Krone. Nicht die Krone des römischen Kaisertums von einst, nicht auch die des preussisch-deutschen von gestern, sondern die des ersten wahren Deutschland von morgen: die Krone der Erfüllung der Einheit.“ Um diese Frage, welche Kräfte des deutschen Volkes Einheit gefördert, welche sie bekämpft haben, geht es in diesem Buche. Ein Diplomat betrachtet die Geschichte der eigenen Nation von ihrem Ausgangspunkte her, von der Notwendigkeit der Zusammenfassung aller Kräfte, um sich nach außen zu behaupten und stellt unter diesem großen Gesichtswinkel unser geschichtliches Werden dar, solange es ein staatliches gewesen ist. Diese Aufgabe ist wahrhaft gelungen — man sollte das ernste Buch viel zu Rate ziehen.

Hervorgehoben werden muß das schöne, klare, flüssige und vor allem fremdwörterfreie Deutsch, das wirklich nicht nach Akten schmeckt, sondern nach einem tiefinnerlichen Miterleben mit dem Ringen um „Unser heilig deutsches Reich.

Ⓢ

R. OLDENBOURG • MÜNCHEN 1 UND BERLIN

802*

Es zeigt mit leicht faßlicher Anschaulichkeit alles das, was die meisten Kunstgeschichten schwer, mit gelehrtem Gepäck bis auf das Einzelblatt betrachten, bringen.

„Deutsche Zeitung“

Das Wertvolle an dieser Auswahl des Stoffes ist die Gegenüberstellung. Dieses Werk erscheint uns hinsichtlich der Auswahl zu den besten Neuerscheinungen auf diesem Gebiet zu gehören.

„Der Freiheitskampf, Dresden“

Der Überblick wird dann noch erleichtert durch Kartenskizzen und Tabellen, aus denen die historischen Zusammenhänge zwischen Literatur, Musik, Baukunst, Plastik und Malerei leicht zu ersehen sind.

„Magdeburger General-Anzeiger“

Wer das Werk eingehend betrachtet, erhält einen starken Eindruck vom Wesen der deutschen Kunst, zugleich aber auch durch die Gegenüberstellung Verständnis für die Unterschiede der einzelnen Entwicklungsstufen.

„Stettiner Abendpost“

Das Typische innerhalb der verschiedenen Stilperioden tritt deutlich in die Erscheinung.

„Hamburger Fremdenblatt“

Einen besseren Anschauungsunterricht kann man sich nicht denken! Der Textteil, übersichtlich gegliedert, frei von allem pseudo-wissenschaftlichen Schwulst.

„Kieler Zeitung“

Der Verfasser, ein Mann mit einer Fülle von Einsichten und Materialkenntnis — hat die Bilder so ausgezeichnet gewählt, daß man von einzelnen Bildreihen den verschiedenen Geist der Jahrhunderte zu spüren glaubt. Dies ist ein Buch, aus dem vor allem junge Menschen viel Anregung beziehen können, und das ebenso die älteren immer wieder in lebendiger Diskussion mit dem Autor, der Wahl seiner trefflichen Bilder und seinen Demonstrationen durchsehen werden.

„Deutsche Zukunft“

Der Bucherfolg

Wilhelm Müseler

Deutsche Kunst im Wandel der Zeiten

Kartoniert RM 2.95

mit 280 Abbildungen

RM 4.80 Ganzlwd.

Der Völkische Beobachter

Endlich wird ein neuer Weg beschritten, der leicht faßlich und anschaulich durch den Vergleich jedem etwas gibt — jeden nicht nur anregt, sondern auch einführt in die großen Epochen der Kunstgeschichte. Kein kunstgeschichtliches Buch hat es bisher verstanden, jedem Menschen durch solche Gegenüberstellung den Vergleich zu ermöglichen. Dem großen Publikum hat man diese Art der Bildungsmöglichkeit aber bisher vorenthalten. Darin liegt der unerhörte Fortschritt und die Tat Wilhelm Müseler. Die einzelnen in dem Buch zusammengestellten Bilder sind so gut ausgewählt und so vorzüglich wiedergegeben, daß das Werk den Vergleich mit keiner der teuren Kunstgeschichten zu scheuen braucht.

Der dritte hohe Neudruck wird ausgeliefert

Es empfiehlt sich, ausreichende Vorratsergänzungen vorzunehmen,

da Neudruck vor Weihnachten nicht mehr möglich ist!

Vorzugsangebot insbesondere an Mitglieder des Buchhandels für Angehörige des Buchhandels

SAFARI-VERLAG BERLIN W57

setzt sich fort

Müseler

Wandel der Zeiten

Abbildungen

RM 4.80 Ganzlwd.

Preussische Lehrerzeitung

Die vorliegende deutsche Kunstgeschichte ist klar übersichtlich in vier Hauptgruppen aufgebaut: romanische, gotische, Renaissance- und Barock-Kunst. Ihr erzieherischer Wert ist in die Augen fallend, sie ist darum in der Hand des Lehrers ein wertvolles Hilfsmittel bei einem Gang durch die Entwicklung der arbeitsreichen, rassegebundenen deutschen Kunst. Das Gefühl für die herrschenden Stilarten aller Epochen wird geweckt durch Vergleichen, wozu ein reichhaltiger, überaus anziehend zusammengestellter Bilderteil die Unterlagen bietet. Karten und vergleichende Tabellen zu den betrachteten Kulturkreisen deutscher Kunst erleichtern die rechte Einordnung des Geschautes. Müseler's verdienstvolles Buch, dem wir einen Platz in allen Lehrerbüchereien wünschen, unterschreibt des Führers Wort über die deutsche Kunst: „Deutsch sein, heißt klar sein“.

Wir mögen uns nicht zu entsinnen, die fundamentalen Stilbegriffe schon in solch erzieherischer Klarheit aufgezeigt erhalten zu haben.

„Atlantis“

Das, was wir suchten! — Das, was uns fehlte! — Der angelegte der Ausstattung und der vielen Abbildungen niedrige Preis macht es zu einem der geeignetsten Kunstführer unserer Buchereien.

„Heftlicher Bücherwart“

Die Vergleichsgruppen sind so geschickt zusammengestellt, daß neben dem Kunstgeschichtsschüler, dem dieses Buch schlagartig Grundkenntnisse vermitteln wird, auch der kunstverständige Laie seinen Blick daran schärfen und weiten kann.

„Westermanns Monatshefte“

Das Auge wird in eindringlicher Weise geschult. Das Studium dieser völkisch-bereiteten Kunstgeschichte löst viele neue Perspektiven aus. Das Buch weist in der Knappheit des Textinhalts eine außerordentliche Konzentriertheit auf.

„Deutsche Bauhütte“

Um bei dem Betrachten der wertvollen, mit Sorgfalt ausgewählten Abbildungen nicht abgelenkt zu werden, nehmen die Textseiten den geschichtlichen Fußstapfen voraus. Dankbar wird wohl jeder das schöne Werk betrachten.

„Schlesische Monatshefte“

Unter den mancherlei Kunstbüchern, die in diesem Jahre erscheinend, sich an ein breiteres Publikum wenden, verdient dieses Buch von Wilhelm Müseler einen besonderen Platz. Das Buch bringt einen knappen einleitenden Text, der für jeden verständlich ist und der mit schlagzeilenartigen Überschriften auf das Wichtigste hinweist. Den größeren Teil des Buches nehmen Abbildungen von Kunstwerken ein. Es sind fast 300 große Abbildungen, die das preiswerte Buch bringt, und je länger man es betrachtet, um so mehr wird man gefesselt durch die geschickte beispielhafte Auswahl, die Müseler getroffen hat.

„Deutsche Allgemeine Zeitung“



Neuerscheinungen für das Funk-Jahr 1934/35

DRB

In der Sammlung **Deutsche Radio-Bücherei** erschienen:

- D R B** **Otto Kappelmayer u. Jacob Schneider** Z
 Bd. 6:
 14. Aufl. **Das neue Radio-Bastelbuch
 und Rundfunk-Praktikum**
 261 Seiten mit 203 Abbildungen und Schaltungen.
 14., verbesserte u. erweiterte Auflage. 115.—118.
 Tausend. Kartonierte RM 4.—, Ganzleinen RM 5.50
- D R B** **Walter Möller**
 Bd. 63:
Ultrakurze Wellen
 Ein Leitfaden für den praktischen Sende- und
 Empfangsbetrieb. 128 S. mit 98 Abb. Kart. RM 3.50
- D R B** **Rudolf Grötsch**
 Bd. 62:
**Flugfunkpeilwesen
 und Funknavigation**
 Ein Leitfaden für Flugzeugführer, Funkbeamte u.
 Freunde d. Luftfahrt. 88 S. mit 18 Abb. Kart. RM 2.50
- D R B** **Rudolf Grötsch**
 Bd. 61:
Richtig morsen
 Ein Leitfaden für den Morseunterricht. 40 Seiten
 mit 5 Abbildungen. Kartonierte RM 1.20
- D R B** **Paul-Eduard Klein**
 Bd. 60:
Spulen u. Schwingungskreise
 Selbstbau u. Berechnung v. Spulen u. HF-Drosseln f.
 jeden Empfänger. 100 S. mit 180 Abb. Kart. RM 2.25 Z
- D R B** **A. Cl. Hofmann**
 Bd. 58:
Sender-Praktikum
 für Kurzwellen-Amateure. 128 Seiten mit 111
 Abbildungen und Tabellen. Kartonierte RM 3.25,
 Ganzleinen RM 4.25
- D R B** **Karl Nentwig**
 Bd. 57:
Netzanschlußtechnik
 für Radio-Amateure und Techniker. 146 Seiten
 mit 152 Abbildungen. Kartonierte RM 3.—
- D R B** **Ernst und Hermann Bähr**
 Bd. 54:
Mikrophone und Verstärker
 Anleitung zum Selbstbau von Mikrofonen und
 Besprechungsanlagen zur Aufnahme und Wie-
 dergabe von Schallplatten u. Amateur-Tonfilmen.
 108 Seiten mit 96 Abbild. Kartonierte RM 2.80
- D R B** **Paul-Eduard Klein**
 Bd. 50:
 II. Aufl. **Transformatoren u. Drosseln**
 Selbstbau und Berechnung. 88 Seiten mit 112
 Abbildungen, Tabellen und Schablonen. II., ver-
 besserte Auflage. Kartonierte RM 2.95
- D R B** **Otto Kappelmayer**
 Bd. 47:
 II. Aufl. **Der Mikrosender**
 Der leichteste u. billigste Sportsender. 22 Seiten
 mit 17 Abbildungen und Baubild 1:1. II., ver-
 besserte Auflage. Kartonierte RM 1.20

Aktuelle Photozellen- und Glühlampen-Literatur:

Die lichtempfindliche Zelle als technisches Steuerorgan

von Dr. Heinrich Geffcken, Dr. Hans Richter, J. Winkel-
 mann. Großoktav, 310 Seiten mit 300 Abbildungen und
 4 Tafeln. Kartonierte RM 21.50, Ganzleinen RM 23.—

Z Photozelle und Glühlampe

im Unterricht unserer höheren Schulen u. techn. Fachschulen.
 Von Studienrat W. Möller. 78 S. mit 42 Abb. Kart. RM 2.—

Die Photozelle in der Technik

von Dr. Heinrich Geffcken und Dr. Hans Richter. 75 Seiten
 mit über 64 Abbildungen. Kartonierte RM 2.—

In der Sammlung „Deutsche Radio-Bücherei“ sind bisher 63 Bände erschienen. Weitere Bände befinden sich
 in Vorbereitung. **Ausführl. 16 S. Katalog mit Symbol-Tabelle steht Ihnen kostenlos zur Verfügung**

Deutsch-Literarisches Institut J. Schneider, Berlin-Tempelhof

Die erste, äußerst spannend geschriebene und aufschlussreiche
Biographie des großen Führers der Wandalen und Alanen

Geiserich

KÖNIG DER WANDALEN

DIE ZERSTÖRUNG EINER LEGENDE

Von

E. F. GAUTIER

Professor an der Universität Algier

Herausgegeben und eingeleitet von **Jörg Lechler**

372 Seiten Text mit mehreren Karten und 24 Bildseiten. Ganzleinen Preis RM 8.50

Geiserich, der König der Wandalen und Alanen, Gründer und unbeschränkter Herrscher über ein afrikanisches Mittelmeerreich, einer der bedeutendsten Gegner des römischen Imperiums, der im 5. Jahrhundert nach Christus noch einmal und für kurze Zeit mit weit mehr Glück und Genie die Rolle des punischen Karthago übernahm, bedeutet den Deutschen kaum mehr als ein Name, hinter dem sich eine unklare Vorstellung von vandalischer Grausamkeit und Zerstörungswut verbirgt. Er gilt völlig zu Unrecht als der Zerstörer Roms. Mit dieser Legende ein für allemal aufgeräumt zu haben, ist das unbestreitbare Verdienst des französischen Gelehrten Gautier, der seine intime Kenntnis Afrikas und der riesigen historischen Literatur zu einer großartigen und äußerst lebendigen Rekonstruktion der vandalischen Epoche benutzte. Es kann uns nur recht sein, wenn für diese völlig neue und eindrucksvolle Darstellung ein Franzose als Kronzeuge auftritt. Die Geschichte der Wandalen vor ihrer großen Wanderung von Ungarn über Mainz, Gallien nach Spanien und Afrika fasst kurz der Herausgeber der deutschen Ausgabe, Jörg Lechler, zusammen, als Kenner der germanischen Frühgeschichte bekannt. / Der Schwerpunkt des Buches liegt in der Biographie Geiserichs selbst, dessen einzigartiger staatsmännischer und strategischer Begabung das höchste Lob gezollt wird. / Geiserich ist ein durchweg origineller Geist, der Großes mit einem unvollkommenen Werkzeug vollbrachte. Es ist ein Glücksfall, daß es heute noch möglich ist, für die Welt und Deutschland eine so bedeutende Figur wie Geiserich neu zu entdecken. Darin liegt die eigentliche Leistung des Buches.

SOCIÉTÄTS - VERLAG FRANKFURT AM MAIN

Ⓜ

ff



neuer Roman

Nourraine

Der
Geschichtenerzähler

von

Fred Neumeyer

Kartonierte RM 3.80

Ganzleinen RM 4.80

Nourraine, ein Bauer aus dem Rumänischen, macht eine Erbschaft, vernagelt sein Haus, läßt die starke Welt seiner Heimat hinter sich und dringt brennend vor Neugier mit dem tolpatschigen Niesen von Nessen in das Babel Berlin ein. Ob Nourraine sich durch das Labyrinth des Verkehrs hindurchfragt, ob er Taschendieben in die Hände fällt, ob er in eine Mietskaserne mit ihren schäbigen technischen Errungenschaften zu Gast kommt, ob er in eine Demonstration unschuldig verwickelt wird oder gar die Liebe zu Lisa erfährt, immer folgt er seinem kindlich-gläubigen Sinn und schlichtet, was verfahren scheint. Er hat Spaß an Witz, an guten Mahlzeiten, an kleinen Notlügen, an Schau- und Prunkstücken, er hört für sein Leben gern erzählen,

alles Bunte und Lustige entzückt ihn, aber nichts kann die tiefe Ruhe seines Herzens behelligen. Schöner und zwingender ist die bauerliche Welt wohl selten aus ihrem Widerpart, der geheizten Großstadt, geschildert worden. Nourraine ist der Mensch mit dem ursprünglichen und richtigen Verhältnis zum Leben, der nie den Kontakt zur Welt verliert, der immer und ohne Anstrengung verantwortlich handelt, dem Helfen so natürlich wie das Atmen ist. Niemand, der das Buch gelesen, wird Nourraine und die vielen Gestalten des Romans so leicht wieder vergessen. Fred Neumeyer erweist sich als eine wirkliche dichterische Begabung, die den Stoffen des heutigen Lebens weit mehr als eine Phantasieanregung zu entnehmen vermag.

SOCIETATS-VERLAG FRANKFURT AM MAIN

Ⓜ

19



Deutschlandreisen

IN ALTER ZEIT

VON ERNST HEILBORN



Mit 16 Bildseiten in Kupfertiefdruck nach alten Stichen / Ganzleinenband RM 5.40

Deutschland von der Zeit nach dem 30jährigen Krieg bis an die Schwelle des 20. Jahrhunderts, von Menschen aus den verschiedenartigsten gesellschaftlichen Schichten und mit wechselnden Interessen und Temperamenten gesehen. Der Charme der Postkutsche, die Romantik der seltsamen Abenteuer verbindet sich mit den geistigen, religiösen, politischen Strömungen der Zeiten. Künstler, Schriftsteller, Philosophen, Gelehrte, Kaufleute, Beamtennaturen, praktische und theoretische Menschen, Leute mit scharfer Beobachtung und Träumer, wie sie im Buche stehen, setzen sich mit den vielfältigen Eindrücken, die in einem so reichen und merkwürdigen Lande fast auf der Straße liegen, auseinander. So viel Spielraum dem Zufall auch gewährt wird, das Bild rundet sich zusehends: die Kenntnis von Deutschland und den Deutschen wird anschaulicher, fester, reicher.

Inhalt: Gefährliche Fahrten | Das Wunder in der Landschaft | Ein Skeptiker reist im Jahre 1725 von Jena nach Regensburg | Der Abenteurer und der große König | Mit Zeichenstift und Palette | Der Aufklärer fährt von München nach Stuttgart | Ein Schweizer auf deutschem Boden | Die Reisen des Herrn Monsieur | Empfindsame Reise | Empfundene Reise | Das universale Interesse | Eine Kriegsreise als Intermezzo | Goethes Rhein- und Mainreise | Die Deutschlandreise der Frau von Staël | Begegnungen | Stendhal hat in deutschen Betten schlecht geschlafen | Romantische Reise | Immermanns fränkische Reise | Reisebeschreibungen in Arabesken | Die Reise des Mißvergnügten | Der lachende Philosoph besucht Frankfurt und Berlin | Der französische Romantiker im Lande Hoffmanns | Politische Reise | Ein Engländer in deutscher Landschaft | Epigonen-Fahrten | Die Reisen des Beamten | Der Wanderer und sein Ziel | Der Humorist epilogisiert.

Eine kleine Kulturgeschichte, wie sie vielseitiger, abwechslungsreicher und amüsanter nicht zu denken ist

SOCIETÄTS-VERLAG FRANKFURT AM MAIN



HEUTE WIRD AUSGELIEFERT:

**GRAF
ARTHUR GOBINEAU**

**DIE UNGLEICHHEIT
DER
MENSCHENRÄSSEN**

756 Seiten, im Format 16 × 23,5 cm
auf bestem holzfreiem Papier
Ganzleinen RM 12.-, Brosch. RM 10.-



Wirkungsvoller Schlußschlag mit einem
in Deutschland kaum bekannten Bild des
Grafen Gobineau.

Dieses Hauptwerk von Gobineau, dem großen
Freunde Richard Wagners, ist die Grundlage der
ganzen Rassenlehre von Houston Stewart Cham-
berlain bis Günther und gerade heute von uner-
hörter Aktualität. Dabei liest sich dieses einzig-
artige Buch trotz seiner streng wissenschaftlichen
Grundlage wie ein spannender, die ganze Welt-
geschichte umfassender Roman, da die Meister-
schaft der Gobineau'schen Darstellungskunst sou-
veräne Beherrschung des Stoffes mit einer unerhört
plastischen Gestaltungskraft paart.

Das Werk umfaßt sechs Bücher, die wir in einem
einzigem Band herausbringen. Um eine Probe des
behandelten Stoffes zu geben, seien die Inhalts-
angaben der acht Kapitel des letzten Buches
genannt:

Die Slawen. Herrschaft einiger vorgermanischer
arischer Völker / Die germanischen Arier / Geistige
Veranlagung der ursprünglichen germanischen
Rassen / Das germanische Rom. Die römisch-
keltischen und römisch-germanischen Heere. Die
germanischen Kaiser / Letzte Wanderungen der
skandinavischen Arier / Letzte Entwicklungen
der germanisch-römischen Gesellschaft / Die Ein-
geborenen Amerikas / Die europäische Kolonisation
Amerikas / Allgemeine Schlußfolgerungen.

Als Interessenten kommen alle Deutschen in
Betracht, die sich ernsthaft mit Rassenkunde
beschäftigen wollen, vor allem dürfte das seit
Jahrzehnten immer wieder verlangte Werk für
alle Büchereien einschließlich der Schulbiblio-
theken unentbehrlich sein. Auch ist es in diesem
Jahr für den Weihnachtstisch infolge seiner her-
vorragenden Eignung als Geschenkwerk, der der
Verlag durch eine besonders sorgfältige und schöne
Ausstattung Rechnung getragen hat, in besonders
großem Umfang begehrt.

Prospekte kostenlos.

KURT WOLFF VERLAG / BERLIN

AM 11. DEZEMBER ERSCHEINT

Dieses neueste Werk von Friedrich Merkschlager, das in Zusammenarbeit mit dem Anthropologen Karl Saller entstanden ist, ist zu dem Thema Rassenbildung auf deutscher Erde das wichtigste Werk. Wir folgen den ersten Menschenspuren auf unserem heimatlichen Boden, erleben den Abzug der Eiszeit und das allmähliche Werden der Lebensstämme bis zum Beginn der Periode, wo die deutsche Geschichte einsetzt. Ihren Ausgangspunkt nehmen die Verfasser von der Ofnethöhle bei Nördlingen, in der die Ablösung zweier Zeitalter vor etwa 12.000 Jahren ihren deutlichsten Niederschlag gefunden hat. Von hier aus führen sie uns zu all den Mälern auf dem Wege der deutschen Rassenbildung: Überall mit lebendigen Ausblicken auf die historische Zeit und die Gegenwart.

Um eine Andeutung von der Fülle des Stoffes zu geben, seien einige der wichtigsten Kapitel genannt: Oberkassel / Neandertal / Mauer bei Heidelberg / Verschollene Zeugen / Plau i. Meckl. / Sipplingen / Fallingbostal / Haunersdorf / Das Königsgrab von Seddin / Hallstadt / Kamenz usw.

Das Buch ist auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut und gibt endlich die Entwicklungsgeschichte Deutschlands vom Standpunkt der Rassenlehre aus, die von den weiten Kreisen, die sich mit dieser brennenden Tagesfrage beschäf-

**FRIEDRICH
MERKENSCHLAGER
UND
KARL SALLER**

OFNET

**WÄNDERUNGEN ZU DEN MÄLERN
AM WEG DER DEUTSCHEN RASSE**

Ganzleinen, 192 Seiten und
109 Abbildungen. Preis RM 9.50



Mit wirkungsvollem, vierfarbigem
Schutzumschlag

tigen, lange erwartet wurde: Ebenso **wahrhaftig** wie **vielseitig** und **erschöpfend**. Die wundervolle Gestaltungskraft und der glänzende Stil Merkschlagers lassen dabei die lange vergangenen Zeiten so lebendig und plastisch neu erstehen, daß kein Leser dieses Buch, das ihn in atemloser Spannung hält, ohne ein großes inneres Erleben aus der Hand legen wird. „Ofnet“ gehört deshalb nicht nur in alle wissenschaftlichen Institute und Bibliotheken, sondern in die Hand jedes Deutschen unserer Zeit, der **das ewige Deutschland** sucht.

KURT WOLFF VERLAG / BERLIN



TAT GEGEN TINTE



HITLER IN DER KARIKATUR

NEUE FOLGE

VON ERNST HANFSTAENGL

HITLER in der Karikatur der Welt

BAND II

von Dr. Ernst Hanfstaengl

angekündigt im Börsenblatt vom 3. und 28. Oktober, gelangt unter dem Titel

TAT GEGEN TINTE

am Dienstag, dem 11. Dezbr., zur Auslieferung

Vorstehendes Bild ist eine farbentreue Wiedergabe des »Schutzumschlages«. Ich versende es heute auch als **Schaufensterplakat**. Mit der ersten Lieferung versende ich auch vierseitige mehrfarbige **Prospekte** und **Sammellisten**.

Sichern Sie sich, soweit noch nicht geschehen, Lieferung vor dem Fest durch sofortige Bestellung.

Senden Sie der Elle halber Ihre Bestellung wenn möglich direkt nach Leipzig.

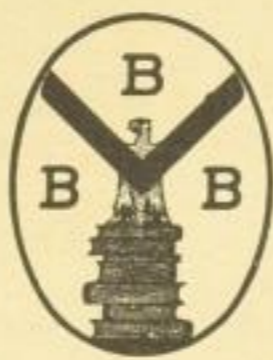
Z

für BAND I

Jeder Band 176 S., 18:25 cm,
über 100 Bilder mit zugehörigen
Texten

Mit mehrfarbig. Schutzumschlag

Englisch broschiert RM 3.50
Ganzleinen RM 4.50
Halbleder RM 6.—



Z

für BAND II

Vom Führer ausdrück-
lich genehmigt

Auch zu haben bei Grossisten u. Bar-
sortimentern, wie Koehler & Volckmar;
Koch, Neff & Oetinger; Franz Eher
Nachf. G. m. b. H.

Verlag Braune Bücher Carl Rentsch / Berlin W 35

Auslieferung: Fr. Foerster, Leipzig

A M 11. D E Z E M B E R E R S C H E I N T

Dieses neueste Werk von Friedrich Merckenschlager, das in Zusammenarbeit mit dem Anthropologen Karl Saller entstanden ist, ist zu dem Thema Rassenbildung auf deutscher Erde das wichtigste Werk. Wir folgen den ersten Menschenspuren auf unserem heimatlichen Boden, erleben den Abzug der Eiszeit und das allmähliche Werden der Lebensstämme bis zum Beginn der Periode, wo die deutsche Geschichte einsetzt. Ihren Ausgangspunkt nehmen die Verfasser von der Ofnethöhle bei Nördlingen, in der die Ablösung zweier Zeitalter vor etwa 12.000 Jahren ihren deutlichsten Niederschlag gefunden hat. Von hier aus führen sie uns zu all den Mälern auf dem Wege der deutschen Rassenbildung: Überall mit lebendigen Ausblicken auf die historische Zeit und die Gegenwart.

Um eine Andeutung von der Fülle des Stoffes zu geben, seien einige der wichtigsten Kapitel genannt: Oberkassel / Neandertal / Mauer bei Heidelberg / Verschollene Zeugen / Plau i. Meckl. / Sipplingen / Fallingbostal / Haunersdorf / Das Königsgrab von Seddin / Hallstadt / Kamenz usw.

Das Buch ist auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut und gibt endlich die Entwicklungsgeschichte Deutschlands vom Standpunkt der Rassenlehre aus, die von den weiten Kreisen, die sich mit dieser brennenden Tagesfrage beschäf-

**FRIEDRICH
MERKENSCHLAGER
UND
KARL SALLER**

**—
O F N E T
—**

**WÄNDERUNGEN ZU DEN MÄLERN
AM WEG DER DEUTSCHEN RASSE**

**—
Ganzleinen, 192 Seiten und
109 Abbildungen. Preis RM 9.50**



**Mit wirkungsvollem, vierfarbigem
Schutzumschlag**

tigen, lange erwartet wurde: Ebenso wahrhaftig wie vielseitig und erschöpfend. Die wundervolle Gestaltungskraft und der glänzende Stil Merckenschlagers lassen dabei die lange vergangenen Zeiten so lebendig und plastisch neu erstehen, daß kein Leser dieses Buch, das ihn in atemloser Spannung hält, ohne ein großes inneres Erleben aus der Hand legen wird. „Ofnet“ gehört deshalb nicht nur in alle wissenschaftlichen Institute und Bibliotheken, sondern in die Hand jedes Deutschen unserer Zeit, der das ewige Deutschland sucht.

KURT WOLFF VERLAG / BERLIN

Auf Ihren **Weihnachtsverkaufsfisch** gehört unter allen Umständen auch

Das heitere Buch

Wunderlich

Kamerad Humor

Von einem der Kritiker bezeichnet als

**„Der militärische
Wilhelm Busch“**

Umfang: Etwa 250 Seiten
Romanformat

Preis: Mit mehrfarb. Schutz-
umschlag
Engl. broschiert RM 2.85
Ganzleinen ... RM 3.85



Das amüsante Buch

Adolf Paul

August der Starke und das schwache Geschlecht

Wie die Tageszeitungen bereits mit-
teilten: **Von der Ufa** als einer ihrer
nächsten **Großfilme angekündigt.**

Umfang: Etwa 300 Seiten
Romanformat. Sechs
Bildnisse

Preis: Mit mehrfarb. Schutz-
umschlag
Engl. broschiert RM 3.60
Ganzleinen ... RM 4.80



Verlag Braune Bücher Carl Renisch / Berlin W 35
Auslieferung: Fr. Foerster, Leipzig

TONI SCHMID

der Eroberer der Matterhorn-Nordwand

ist für den Alpinismus ein Begriff geworden!

Nicht nur die deutschen Bergsteiger, sondern die Sportbegeisterten der ganzen Welt widmeten dem allzufrüh Dahingegangenen die höchsten Auszeichnungen. Los Angeles verlieh ihm 1932 die

GROSSE GOLDENE OLYMPIA-MEDAILLE

Deutschland die erstmalig an Bergsteiger vergebene

ADLERPLAKETTE

Der Stadtrat Münchens ehrte ihn durch die Benennung einer Straße mit seinem Namen. Seine Bergsteigerfreunde aber halten die Erinnerung an seine unvergleichliche Tat wach durch die Herausgabe eines Gedächtnisbuches

JUGEND IN FELS UND EIS

23 Aufsätze. Umfang 300 Seiten. 52 Bildtafeln. Ganzleinen 6.— RM

Alpinisten von Namen und Rang, wie der Präsident des Winter-Olympia-Komitees, Dr. Ritter von Halt, der die Verleihung der Olympia-Medaille zu Los Angeles mit packenden Worten schildert, der jugendliche Himalaya-Kämpfe Hans Ertl, Franz Schmid, der Bruder des Verewigten, Walter Stösser haben mit vielen anderen Kameraden um die berühmte Matterhorn-Ersteigung Toni Schmid's einen Kranz von kühnen Bergfahrten gewunden, deren Schilderung nach dem gesamten Urteil der Fach- wie Tagespresse zu dem Gewaltigsten, Schönsten und Erregendsten gehört, was an alpinen Erlebnissen je die Welt erschüttern konnte.

Dieses Bergsteigerbuch hat einen so begeisterten Widerhall gefunden, daß 3 Auflagen bereits nach wenigen Monaten vergriffen sind und die 4. Auflage soeben zur Auslieferung kommen muß. Da in demselben erstmalig Spitzenleistungen modernster Eis- und Felstechnik gesammelt erscheinen, ist es wie kein anderes zur

Weihnachtsgabe

für die sport- und naturbegeisterte deutsche Jugend

geschaffen, denn in ihm entfalten sich höchste Werte heroischer Kraft und draufgängerischen Mutes, die über Abenteuer und Gefahren hinweg zusammenklingen im Hohenlied deutscher Kameradschaft und Treue!

Angesichts der bevorstehenden Olympia-Veranstaltungen gewinnt dieses Jugend-Standardwerk eine hohe nationale Bedeutung!

Ⓛ



Verlag: Lindauerische Universitätsbuchhandlung (Schöpping) München 2 M

Volk und Welt

Deutschlands erstes Monatsbuch

Herausgeber Professor Oppermann

Über 3000 Mitarbeiter. Jede Ausgabe 200 Seiten,
davon etwa 50 Seiten Bilder auf Kunstdruckpapier. Beste Ausstattung.
Dennoch nur eine Mark!

Urteile, die alles besagen:

Eine so gehaltreiche und innerlich wie äußerlich sympathische Monatschrift habe ich seit langem nicht in die Hände bekommen. Inhalt und Kürze der Aufsätze fesseln dauernd...

Direktor Prof. Dr. Roeder (Hildesheim, 28. 9.)

... meine aufrichtige Bewunderung für das hervorragende Werk...

Major a. D. F. Kappler (München, 6. 10.)

... Wir müssen offen bekennen: Wir sind erstaunt über eine solche Höchstleistung!

Hannoversche H^ochschulblätter (Hannover, 2. 10.)

... ist die wertvollste Zeitschrift, die ich in meinem langen Leben kennen gelernt habe, vornehm in Ausstattung und Druck.

Dr. Fritz Stowronnet (Oranienburg, 18. 10.)

... daß ich eine solche periodische Druckchrift seit langem entbehrt habe... die den Leser mit deutscher Geisteskultur in überraschend vielseitiger Weise vertraut macht.

Fritz Kostošky (Bin.-Wilmerödorf, 25. 10.)

Ich wünsche, daß „Volk und Welt“, da es ja viel reichhaltiger und zeitverbundener ist als... den Weg in jedes deutsche Haus fände.

Josef Stollreiter (Stettin, 28. 10.)

... denn Ihr „Volk und Welt“ ist wirklich eine Kulturat.

Maria Ibele (München, 16. 10.)

... Gewöhnlich komme ich kaum zum Lesen von Zeitschriften, aber in Ihrer Sammlung fesseln mich desto mehr die großen Ueberblicke, so daß ich stets mit ungeteilter Aufmerksamkeit und mit Freude in den Heften lese. Der Inhalt ist so geschickt gewählt, daß man in jedem Heft eine Fülle von Anregung und Belehrung findet.

Prof. Dr. Dr. Schulze-Raumburg (Weimar, 21. 11.)

„Volk und Welt“ bevorzugt kurz gefaßte, interessante Beiträge. Jedes Thema ist in sich abgeschlossen. Immer läßt sich ein Beitrag auswählen, den man während der gerade verfügbaren Zeit zu Ende lesen kann. Das Monatsbuch gibt daher eine wohltuende Ablenkung. Kultur und Kunst, Gesundheitslehre und Naturerkenntnis, Verkehr und Technik, Forschungen und Erfindungen, kurz alle Lebens- und Wissensfragen werden von ersten Fachkräften leicht verständlich und zuverlässig behandelt. Ebenso erfreulich ist der große Unterhaltungsteil mit packenden Erzählungen, ausgezeichneten Humoresken und zeitgemäßen Plaudereien. So vereinen sich Eigenart, Qualität und Vielseitigkeit zu einer außer gewöhnlichen Leistung.

Deutsche Richterzeitung (Berlin, November 1934.)

Solche Urteile erhalten wir regelmäßig
Verlag „Volk und Welt“, Hannover-Kirchrode



„Volk und Welt“ ist ein einzigartiges Monatsbuch und
Das Wunder unter den Zeitschriften

Die deutsche Himalaja-
Expedition 1934

Deutsche am Nanga Parbat

Der Angriff 1934

von Fritz Bechtold

128 Seiten Text, 120 Abbildungen

Preis in Leinen RM 3.50

Die Ausgabe erfolgt am 13. Dezember 1934.

**1. bis 20. Tausend
durch Vorausbestellungen vergriffen.**

Die nach dem 3. Dezember eingelaufenen Bestellungen können erst nach erfolgtem Neudruck Anfang Januar 1935 ausgeführt werden.

Die bis 6. Dezember eingegangenen Bestellungen werden noch zum Subskriptionspreis von RM 2.80 berechnet. Geben Sie schleunigst Ihren weiteren Bedarf auf. (Z)

J. Bruckmann A.-G. München

Ein neues Erfolgsbuch von Prof. Dr. Hans F. K. Günther



Herkunft und Rassengeschichte der Germanen

Mit 86 Abbildungen und 4 Karten

Geh. RM 4.80, Lwd. RM 6.—

Eine lebendige Darstellung des Ursprungs und der rassischen Bedingtheit germanisch-deutschen Wesens.

Trotz seines geschichtlichen Inhalts wurzelt das Werk in den Fragen, die in der Gegenwart unser Volk bewegen, insbesondere der Rassenzucht, der artgemäßen Frömmigkeit und der germanisch bestimmten Rechtsauffassung. Besonders interessant im Hinblick auf die verschiedenen religiösen Strömungen der

Gegenwart ist die Schilderung des geistigen Ringens zwischen Christentum und germanischer Art. Überall bringt das Buch eine Fülle von Stoff, der kritisch und mit eigener Stellungnahme verarbeitet wird.

Wer sich tiefer mit den Problemen der Rassenfrage in politischer, kultureller und religiöser Hinsicht befaßt, muß das Werk, das gleichsam die geschichtliche Grundlage der Rassenkunde ist, kennenlernen.

Die vier Hauptabschnitte des Buches: Die Wurzel des Germanentums in der Jungsteinzeit / Die leiblichen Merkmale der Germanen / Die Rassen- und Erbgesundheitspflege der Germanen und ihr Ursprung aus der germanischen Frömmigkeit / Die Auflösung der germanischen Rassenpflege durch das mittelalterliche Christentum.

In neuer Ausstattung erscheint soeben in 4. Auflage Günthers Werk

Ritter, Tod und Teufel

Der heldische Gedanke

Geh. RM 3.—, Lwd. RM 4.20

Wer nicht nur die Gedanken des Forschers erfahren, sondern auch ein Gesamtbild seiner Persönlichkeit erhalten will, für den ist dieses Buch unentbehrlich. Den Zauber dieser gewaltig schwellenden Sprache hat Günther auch in seinen späteren Werken nirgends überboten.

Deutschlands Erneuerung



J. F. Lehmanns Verlag / München 2 S W

Zum Feste des Friedens

— das Buch vom Frieden!

PAX MUNDI

von ALFRED THEODOR MANN

Roman

I. Teil: Die Glocken von Pinon
II. Teil: Hans Kraft, der Bergmann

Beide Teile in einem Bande, in Leinen gebunden RM 4.50

Ein Buch, das auf keinem Weihnachtstisch fehlen darf!

Keine langatmige Abhandlung, sondern ein Roman, flüssig geschrieben, gleich geeignet für Mann, Frau und die reifere Jugend. Niemand kann sich der Logik der Handlung entziehen. Neben den Schrecken des Krieges, dem Kampf um den Frieden die alles versöhnende Liebe Hans Krafts zur Mutter, zum Leiter seiner Jugend, die Versinnbildlichung der Völkerversöhnung durch seine treue Liebe zu der jungen Französin, die er am Grabe des Vaters auf dem Soldatenfriedhof kennenlernte.

Herr Kollege, lesen Sie bitte nachstehende Besprechungen und Sie werden wissen, daß Sie das Buch mit gutem Gewissen empfehlen können

Trierische Landeszeitung, Trier:

Dieser Zukunftsroman behandelt kurz folgendes: Hans Kraft, Bergmann, Obersteiger, hat im Weltkrieg seinen Vater verloren. Er ist von Haß und Abscheu gegen den Krieg erfüllt. Er kommt zu dem Schluss, dass die Bergleute der Welt die Entscheidung zwischen Krieg und Frieden in Händen hielten. Wenn die Kohlenbergleute bei ausbrechender Kriegsgefahr die Arbeit niederlegten, wäre der Krieg entschieden, bevor er angefangen hätte, weil ohne Kohle kein Krieg geführt werden könne, und die neutralen Länder ohne Kohle sehr bald, von der Not gezwungen, ihren Einfluss auf die streitenden Länder ausüben werden. Sehr bald wird diese Weltorganisation auf die Probe gestellt, ein Krieg zwischen Deutschland und Frankreich bricht aus — und der Friedensbund der Bergleute bewährt sich. Der Krieg kommt überhaupt nicht zum Ausbruch. Das Buch ist ein leidenschaftliches Bekenntnis zum Frieden und zur Völkerversöhnung.

Derner Lokal-Anzeiger, Dortmund-Derne:

Dieses Werk ist nicht mit dem schwächlichen Pazifisten-Geschreibsel der Nachkriegszeit zu verwechseln. Es ist ein Friedensroman im guten Sinne. Unter dem Stichwort: Die Kohle der Kultur, nicht der Vernichtung, haben sich die Bergleute der Erde zusammengetan, um, sobald irgend ein Land das Wort »Krieg« ausspricht, die lebenswichtige Kohle solange nicht zu fördern, bis das Wort »Friede« gefallen ist. Das Buch

offenbart eine tiefe Liebe zum Vaterland und ist in seiner volkstümlichen Abfassung ungewöhnlich wirkungsvoll und spannend vom ersten bis zum letzten Wort.

Christliche Frauenzeitung, Wien:

Der Verfasser setzt sich ein hohes Ziel. — — — Das Buch sei besonders der Frauenwelt empfohlen.

Mülheimer Zeitung, Mülheim (Ruhr):

Ein aufsehenerregendes Werk, das dem Ende jeder Kriegsgefahr das Wort redet. Der erste Teil, »Die Glocken von Pinon«, spielt in Frankreich, der zweite Teil, »Hans Kraft, der Bergmann« in Deutschland. Dieser ist der Führer aller Bergleute der Erde, die sich zur Aufgabe gemacht haben, bei dem Worte »Krieg« in irgendeinem Lande keine Kohle mehr zu fördern, bis wieder das Wort »Friede« gesprochen wird. Die Wissenschaft hat nun furchtbare Mittel zur Kriegführung erfunden. Ein Streitfall über Schiffsfragen am Oberrhein gibt Veranlassung, zwischen Frankreich und Deutschland den Ausbruch des Krieges zu erklären. Automatisch stellen in allen Ländern die Bergleute ihre Arbeit ein. Der Krieg kann nicht beginnen, weil der Urstoff fehlt. Amerika und England vermitteln und bereits am nächsten Tage wird wieder Friede erklärt. Die Erfindungen der Kriegswissenschaft werden der Kultur dienstbar gemacht. »Die Kohle der Kultur, nicht der Vernichtung.« Die Handlung spielt 1953. Die Schilderungen sind spannend von der ersten bis zur letzten Seite.

Vorzugs- **Z** Angebot

EDMUND SCHNEIDER-VERLAG
Berlin-Wilmersdorf, Mannheimer Str. 38. Fernspr. H. 7, Wilmersdorf 7681

Flieger-Bücher

sind beliebte Weihnachtsgeschenke

Jimmelman. Der Adler von Lille

Herausgegeben von seinem Bruder. In Ganzleinen gebunden 2.85 RM

Boelcke. Der Mensch, der Flieger, der Führer der deutschen Jagdfliegerei.

Herausgegeben von Johannes Werner. In Ganzleinen gebunden 4.50 RM

Briefe eines Kampffliegers an ein junges Mädchen.

Herausgegeben von Johannes Werner. 19. Tausend. Ganzln. 4.- RM

Otto Fuchs, Wir Flieger

„Weitans an der Spitze aller Fliegerbücher, die das überwältigende Kriegserlebnis schildern, stehen diese Erinnerungen eines Unbekannten.“
(Deutsche Flugillustrierte, Berlin). In Ganzleinen gebunden 4.80 RM

Rud. Stark, Die Jagdstaffel – unsere Heimat

Der Führer jener Jagdstaffel, in der Rudolf Hess, der Stellvertreter des Führers, mitkämpfte, gibt in diesem mit zahlreichen Gemälden und Photos geschmückten Buch wohl die packendste Schilderung der gewaltigen Luftschlachten des Jahres 1918. In Ganzleinenband 3.90 RM

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Werbe-Plakate



47:70 cm / RM —.40



59:82,5 cm / RM —.40

zum Weihnachtsfest!



60:90 cm / RM —.40



73:102 cm / RM —.40



60:90 cm / RM —.40



44:58 cm / RM —.40



Z

42:59,4 cm / RM —.40



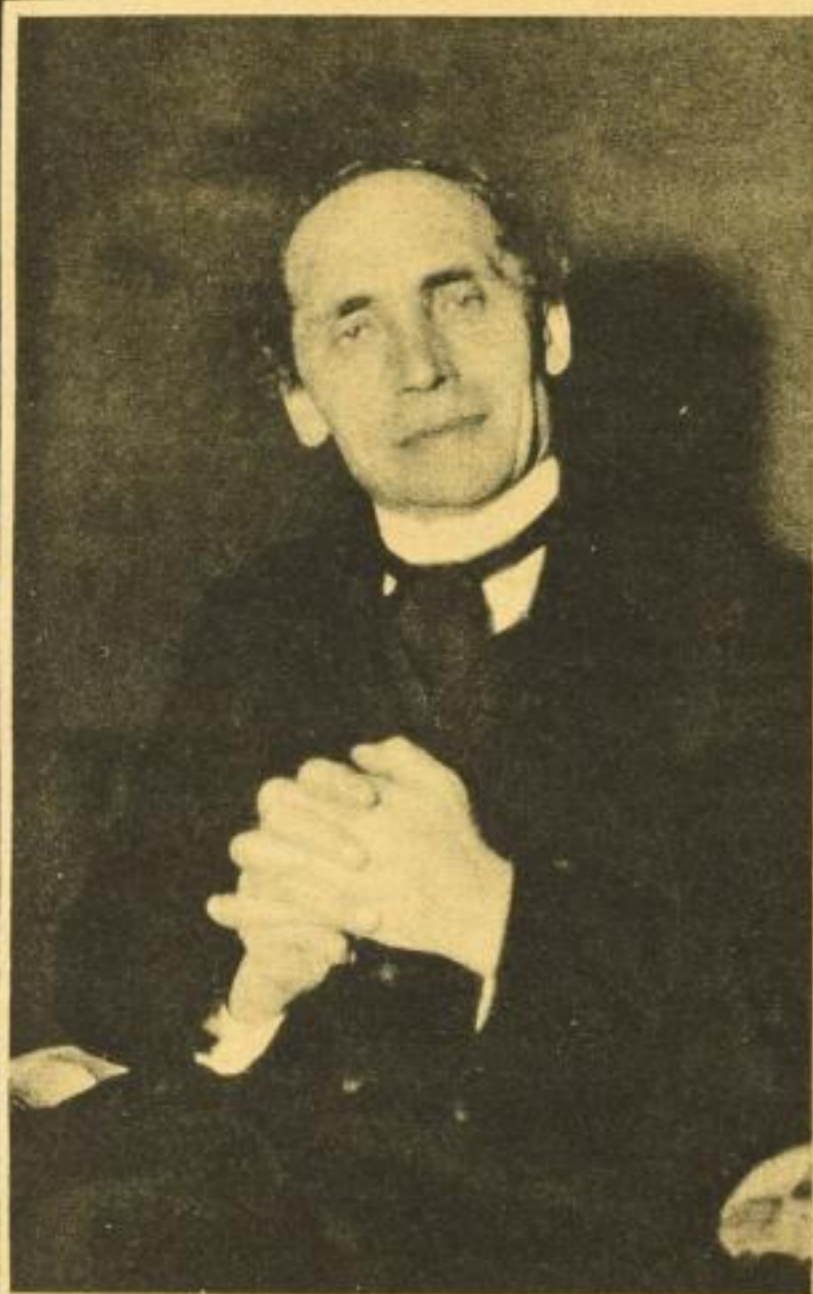
42:59,4 cm / RM —.40



Z

42:59,4 cm / RM —.40

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Feiertagsgeschichten im Jahresring

von


Peter Dörfler

1.-22. Tausend. 280 Seiten, 8°. In Leinen gebunden und mit einem Schutzumschlag. Entwurf Rudolf Wirth, München
Preis RM 3.80

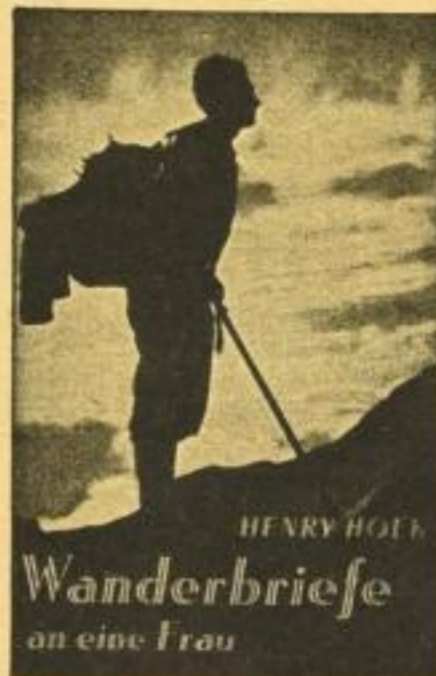
Das Buch umfaßt über zwei Dutzend um die Feste des Jahres gelagerte und nach Monaten geordnete Geschichten. Sie alle kommen aus innigster Nähe zum Volk.

Kalendergeschichten, würzig wie Bauernbrot und weise wie das Gesicht eines alten, vielerfahrenen Bauern, sind Dörflers Erzählungen. Dr. Heint. Lütgele

Wir liefern dem bewährten Sortimentbuchhandel auch bedingt. Auslieferung f. den Buchhandel durch Carl St. Fleischer, Leipzig

Vorzugs  anbot

Verlag der Buchgemeinde Bonn



Wiedergabe des Schutzumschlagbildes

**Im
17. bis 20.
Tausend**

in billiger Neuauflage
zum Preise von RM 3.50 in
Leinen gebd. erschien von

Henry Hoek **Wanderbriefe an eine Frau**

Aus dem Mosaik dieser Liebes- und Wanderbriefe eines Einsamen erhebt die innige Geschichte einer großen Liebe. Landschafts- und Städtebilder von hohem Reiz sind in diesen Briefen enthalten neben sportlichen Plaudereien und der Weltbetrachtung eines Philosophen, Weltmanns und Wanderers.

**Ein Geschenk-
und Weihnachtsbuch von Rang**



GEBRÜDER ENOCH VERLAG HAMBURG

Der Brautsucher

Von

Jörg Kitzel

Über diesen heiteren Roman schrieb uns die Buchhandlung **GEORG STILKE**, Hamburg:

„. . . Ich habe das Buch mit allergrößter Freude in einem Zuge durchgelesen . . . Ich werde mich gern für das Buch verwenden . . .“

Buchhandlung Hans Foerster, Wiesbaden:

„Auf Ihre vorgestern erhaltenen Prospekte hin habe ich bereits 3 Bestellungen. Erbitte bar weitere . . . Expl. sowie noch . . . Prospekte . . .“

➤ Aus einer längeren Besprechung des Grafen **HARDENBERG** im „Darmstädter Tagblatt“:

„. . . Das Motiv des Brautsuchers ist eines der unsterbl. Motive aller Literaturen . . . doch darauf kommt es nicht an. Wesentlich ist, wie ein Vorwurf abgehandelt wird, u. da ist zu sagen, daß Jörg Kitzel, der immer ein echter Humorist war, ihn aus tiefer u. dabei echter Menschenkenntnis entwickelt . . . Da reiht sich Figur an Figur von so komischer Eindringlichkeit, da wird Umbild auf Umbild von so grotesker Lebendigkeit hingeworfen, da schwingen die verschiedensten deutschen Dialekte ergötzlich durcheinander, daß man bei der Lektüre aus dem behaglichen Schmunzeln nicht herauskommt. Einige der dem Brautsucher gefährl. Damen, wie eine Dufendtschön oder die schaumgeborene Lukrezia mit den Sirenenaugen oder das „tunnelnasige“ Malweib werden selbst dem, der Unterhaltungslektüre schnell zu vergessen pflegt, unversehrt bleiben.“

Ⓩ

Ernst Hofmann & Co. / Darmstadt

Soeben ist erschienen:

Stucht der Stunden

Gedichte von Paul Müller

104 Seiten, broschiert Fr. 3.— / RM. 2.40

Endlich, endlich hat auch der beliebte Lyriker eine größere Anzahl seiner Gedichte in Buchform herausgegeben und wir danken ihm dafür! Paul Müller gibt dem Volke, was es haben muß und zu haben verlangt: Echte, bodenständige, heimatische und sinnreiche Lyrik, ohne jegliche verdrehte Kunstleier und Aufdringlichkeit; wir möchten sagen: Ein Füllhorn, das er hier verschwenderisch über uns ausschüttert! — Wer das Buch einmal zur Hand genommen hat, den wird es immer und immer wieder danach verlangen. Der Preis ist, die stattliche Zahl der Gedichte und die schöne Ausdrucksweise des Bandes in Betracht gezogen, sehr niedrig. Jeder, der noch an echt einheimischer Lyrik Freude hat, kaufe es; er wird es nicht bereuen!

Konditionen: die gewöhnlichen.
Wir bitten zu verlangen.

A.-G. Neuenchwander'sche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung, Weinselden (Schweiz)

Soeben erschienen

Karl Schworm

Waldweihnacht

und andere Erzählungen

224 Seiten in Ganzleinen gebunden

Preis RM 3.—

Ⓩ

NSB-Verlag / Neustadt a/Haardt

Literatur für Güterfernverkehr

Neuausgabe: **Reichskraftwagentarif**, Ausgabe November 1934, enth. Auszug a. d. VO. betr. Ueberlandverkehr mit Kraftfahrzeugen, Kontrollvorschriften, Vorschriften f. d. Frachtberechnung mit Beispielen, Gütereinteilung, Frachtfahrzeuge, Angabe d. Grenzgewichte, mit allen Nachträgen bis Nov. 34.
Taschenformat RM 1.50

Neu erschienen: **Gütereinteilung f. Güterfernverkehr u. Eisenbahn**, enth. alle Güter der Reichsbahnklassen B—G, entspr. Reichskraftwagentarif-Nr. B u. C, sowie die wichtigsten der Nr. A, nebst Erläuterungen, etwa 2400 Positionen.
Taschenformat RM 2.—

Entfernungszeiger für d. Eisenbahn- u. Güterfernverkehr mit den direkt ablesbaren Entfernungen zwischen allen verkehrswichtigen deutschen Stationen.
Bequemes Taschenformat RM 4.—

Diese beiden Bücher sind für jeden Unternehmer von Kraftwagen-Transporten (Güterfernverkehr) zur Vermeidung der harten Strafbestimmungen unentbehrlich.

Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung v. 28. 5. 34 m. d. Ausführungsanweisung v. 29. 9. 34, d. Nebenbestimmungen u. d. internationalen Verkehrszeichen in Vierfarbendruck.
Taschenformat, nur RM 0.90

Diese Vorschriften muß jeder **Straßenbenutzer** kennen!
Lieferung lt. beiliegendem Verlangzetteln. Ⓩ

Vorschriftsmäßige **Autofrachtbriefe** u. **Autolabelisten** zu je 100 gebldt, 1 Bld RM 1.70, 2 RM 3.20, 5 RM 7.—

Verlag A. Thielebein, Frankfurt/Ober, Siegfried-Rasche-Str. 11

Stärker als die Not muß
der Kampf gegen sie sein,
härter als sie der Wille
zum Sieg! Kämpfe auch
Du mit durch Dein Opfer
für das Winterhilfswerk!

Preisänderung

Der Ladenpreis von
**Hofer, Ein Menschenalter
in Amerika**
ist von RM 2.50 auf RM 2.—
herabgesetzt worden.

Leipzig, den 5. Dezember 1934.
Franz Wagner.

A m 24. O k t o b e r l i e f e r t e n w i r a u s :

H a n s F r a n c k

JAKOB JOHANNES

ERZÄHLUNG

90 Seiten, Steif kartoniert RM 1,20

Am 6. Dezember waren 5260 Exemplare verkauft!



In dieser spannenden politischen Novelle ist die Geschichte des Saarbrücker Eisenbahners Jakob Johannes gegeben, der, unschuldig zum Tode verurteilt, sich der Staatsraison einer fremden Macht beugen muß. Die Erinnerung an sein heldisches Martyrium lebt aber immer noch bei allen fort, die um die Wiedergewinnung deutschen Bodens im Kampf stehen.

Ein erschütterndes saardeutsches Schicksal.

Nutzen Sie für Ihr Weihnachtsgeschäft auch den Erfolg des großen Hamann-Romans:

REISE IN DIE EWIGKEIT



H O L L E & C O . V E R L A G / B E R L I N

„Das Weihnachtsbuch“

Inhalt. Falkenwald, Heilig 1, Land
29. 11. 34

Außerordentlich viele für Ihre jüngste und
wolle Leserschaft. Dieses Buch wird noch
manchen Abend festlich sein. Ganz fortw. Teil!
Tausend! Tausend! wird das Weihnachts-Buch
des Jahres 1934 sein.

Matthias.

Z

**Gorch
Fock**

Ein Schiff! Ein Schwert! Ein Segel!

Geh. RM 3.80, Etw. RM 5.—

Gorch Fock hat lange Zeit unter den Fahnen Madensens gefochten und schildert u. a. auch seine Erlebnisse an der Süd-Ost-Front. / Bitte stellen Sie das Buch mit dem Ihnen dieser Tage zugegangenen wirkungsvollen Schaufensterplakat in Reihen ins Schaufenster!

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW

Zentralblatt für Psychotherapie

Ist das Organ der Allg. ärztlichen Gesellschaften für Psychotherapie. Ihre Mitglieder erhalten das „Zentralblatt“ bei unmittelbarem Bezug für RM 14.— jährlich (sonst 18.—). Ich bin bestrebt, die Lieferung auch der Mitglieder-Exemplare dem Buchhandel zu ermöglichen.

VERLAG S. HIRZEL / LEIPZIG C 1

Ergänzen Sie Ihr Lager!

**Elise Hannemann
Rechbuch**

101.—110. Auflage, neubearbeitet von Maria Rowald
Leiterin der hauswirtschaftlichen Abteilung des Lette-Vereins
In Ganzleinen RM 4.80, in Halbleder RM 7.—
Joseph Bastrow, Verlagsbuchhandlung, Berlin S 42,
Ritterstr. 36

Anlaßlich der Aufführung des neuen Terra-Films

„Grüß mir die Lore noch einmal“

liefern wir unsere Volksausgabe des gleichnamigen Liedes für Klavier und Gesang von Carl Otto zum Preise von 40 Pfennig zu außergewöhnlich günstigen Bedingungen. Siehe Bestellschein **Z**

Sie haben also keinerlei Risiko. Bestellen Sie daher rechtzeitig und reichlich, da beim Anlaufen des Films die Nachfrage erneut stark einsetzen wird. Aufführungstermine, soweit bekannt, teilen wir auf Anfrage gern mit.



Gebrüder Hug & Co. / Leipzig

Soeben erscheinen:

FRANZ FERDINAND HOETTINGER RADEZKY

EIN STÜCK ÖSTERREICH

282 Seiten mit 5 Bildbeigaben, 8^o
In Ganzleinen RM 5.—

Aus dem Inhalt: Ein großer Mann aus Österreichs Vergangenheit / Die ersten 60 Jahre / Das war vor Leipzig / Ein alter Herr in Olmütz / Eine Arbeit und ihre Folgen / Gespräche in Mailand / Fünf Minuten vor Zwölf (1847) / Die Niederlage / Die Schlacht bei Santa Lucia / Die große Wendung / Wieder Krieg / Die Schlacht bei Novara / Der Kampf um Venedig / Ausklang.

In diesem Buche erstet die liebenswerte Gestalt eines Menschen, dessen Leben schon rein zeitlich Österreichs größte Zeit umspannte. Niemand anderer hat einen so großen, so bedeutenden und auch so bewegten Zeitraum österreichischer Geschichte überblickt und entscheidend beeinflusst, wie dieser Soldat und Soldatenvater. „In Deinem Lager ist Österreich“ sang Grillparzer vom Feldmarschall Radetzky. In seiner Gestalt blieb Österreich, das im Jahre 1848 der völligen Auflösung anheimgefallen war, erhalten. Er stand mit seinem Heerlager in Italien, vor sich den Feind, hinter sich die Katastrophe des Vaterlandes. Keinen Augenblick lang wurde seine Seele von Zweifeln bewegt, niemals verließ ihn der Mut und das Gottvertrauen. Er theoretisierte nicht über Auflösung oder Fortbestand, er fühlte sich selber so selbstverständlich als ein Stück Österreich, daß es ihn weiter nicht wunderte, als sich um ihn wie um einen Kristallisationskern das zerfallene Reich nach dem Jahre 1848 wieder sammelte. Die oft gering geschätzte, stets verkannte Genialität des Alters feierte in dieser Gestalt ihren größten weltgeschichtlichen Triumph. Ein gutes Jahrhundert aus Österreichs allergrößter Zeit — das ist zugleich Vater Radetzky's Lebensgeschichte.

Ⓢ

SERGEY VON MARKOW ARMEE OHNE HEIMAT

344 Seiten, 1 Landkarte, 8^o, farb. Schutzumschlag
In Ganzleinen RM 4.80

Inhalt: Die Ursachen des Zusammenbruchs der Weißen Bewegung / Der Katastrophe entgegen / Der Zusammenbruch in der Ukraine / Baltikum und die Baltikumer / Judenitsch vor Petrograd / Die sibirische Katastrophe / Das Ende der Nordfront / Wrangel in der Krim / Die letzten Tage in der Heimat / Armee ohne Heimat / Die Russen auf Gallipoli / Die Kosaken in Tschadaldscha und auf Lemnos / Biserta und der Todeskampf der russischen Flotte / In alle Welt zerstreut... Drei Schicksalsschläge / Schlußwort.

Wrangel und Kolttschak, Denikin und Judenitsch — wir alle kennen noch die Namen dieser heldenhaften Kämpfer gegen den Bolschewismus, aber wir wissen heute kaum etwas vom Schicksal dieser Männer und der Armeen, an deren Spitze sie standen. Wie die Kämpfe verlaufen sind, warum die Weiße Bewegung in Rußland zusammenbrechen mußte, wohin die gegenrevolutionären Heere geflüchtet sind, wo und wie sie heute leben, und wie die Alliierten sie verraten haben, das erzählt Sergey von Markow, Offizier der „Unsterblichen Husaren“, später im Krimschen Reiterregiment, der selbst in der Ukraine und dann im Baltikum gegen die Roten Russen gekämpft hat, in diesem Buch. Spannend schildert er das Leben einer Zeit, die so bewegt war, daß die Wirklichkeit jede Phantasie übertroffen hat und füllt eine Lücke in der geschichtlichen Literatur aus, die man schon lange als störend empfunden hat. Es wird darin den Männern, die nicht um Geldes oder materieller Werte, sondern um einer Idee willen kämpften, das Denkmal gesetzt, das sie schon längst verdient haben.

Ⓢ

DER KREUZWEG EINES KAISERS

KARL I. VON ÖSTERREICH

VON
HERBERT VIVIAN

unter Benutzung der unveröffentlichten Tagebücher des Col. Lieutenant Strutt. Aus dem englischen Original übertragen von Elsa Baronin Werkmann

400 Seiten, mehrfarbiger Schutzumschlag, 8^o
In Ganzleinen RM 6.50

Ein Engländer über Kaiser Karl.

So umfangreich die Literatur über Kaiser Karl auch ist, so entbehrte sie bisher doch eines Werkes, das das Leben des Herrschers von seinen Anfängen bis zu seinem tragischen Ende schildert. Merkwürdigerweise ist nun ein Engländer, der den Monarchen im Exil kennenlernte, der erste, der sich bisher dieser Aufgabe unterzogen hat. Herbert Vivian hat in seinem Buch „Der Kreuzweg eines Kaisers“ ein erschütterndes Lebensbild gezeichnet. Er konnte auch die interessantesten Abschnitte des Tagebuches des englischen Obersten Strutt abdrucken, der dem Kaiser nach dem Umsturz vom König von England zu seinem persönlichen Schutze attachiert worden war.

Ⓢ

RALPH A. HÖGER-VERLAG / LEIPZIG-WIEN



EINE NEUE WISSENSCHAFTLICHE BUCHREIHE

Schriften des Instituts für Osteuropäische Wirtschaft am Staatswissenschaftlichen Institut der Universität Königsberg

Es liegen versandfertig vor:

PETER-HEINZ SERAPHIM

Die Handelspolitik Polens

108 Seiten. Kartoniert RM 2.50

Die Arbeit Seraphims führt zu den Fragen der Außenhandelspolitik Polens. Ihr Ziel ist nicht lediglich die Schilderung der Mittel der polnischen Handelspolitik und die chronikale Darstellung der Entwicklung der Außenhandelspolitik, sondern sie versucht darüber hinaus ein allgemeines Bild der die polnische Handelspolitik hemmenden oder fördernden Kräfte zu zeichnen. Bei der wirtschaftspolitischen Zielrichtung der deutschen Außenhandelspolitik, einen Ausgleich der deutsch-polnischen wirtschaftlichen Interessen zu finden, ist daher diese Betrachtung der polnischen Außenhandelsprobleme von hervorragendem praktischen Wert.

Aus dem Inhalt: Grundzüge der polnischen Handelspolitik / Chronik der polnischen Handelspolitik / Umfang und Entwicklung des polnischen Außenhandels / Die Zusammensetzung des polnischen Außenhandels / Die Richtungen des polnischen Außenhandels / Der jetzartige Außenhandel Polens / Der Anteil der polnischen Teilgebiete am Außenhandel / Die land- und forstwirtschaftlichen Außenhandelsgüter / Die industriellen Außenhandelsgüter / Die Nachbarländer / Die nordeuropäischen Länder und England / Die west- und südeuropäischen Länder / Die restlichen Länder / Tabellenteil: 21 Tabellen

KARL MAINZ

Der polnische Außenhandel

202 Seiten, 7 graphische Darstellungen, 21 Tabellen. Kartoniert RM 4.—

Die einzige moderne Darstellung der polnischen Außenhandelsverflechtung. Sie stellt auf Grund der amtlichen polnischen Außenhandelsstatistik die Entwicklung und Zusammensetzung des polnischen Außenhandels in seiner Gesamtheit und in seinen wichtigsten Zweigen analysierend dar. Dabei wird der Problematik des Gegenstandes besondere Aufmerksamkeit gewidmet, ohne aber einseitig wertende Beurteilungen vorzunehmen. Die Darstellung erweckt wissenschaftliches wie praktisches Interesse sowohl im Hinblick auf den abgeschlossenen Abschnitt der polnischen Handelspolitik wie insbesondere in der Richtung der künftigen Gestaltung der deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen.

Aus dem Inhalt: Die Wirtschaftsstruktur Polens als Grundlage seines Außenhandels / Außenhandelspolitik und Wirtschaftskonjunktur / Der Außenhandel im Rahmen der polnischen Zahlungsbilanz / Außenhandelspolitik und autarkische Tendenzen der polnischen Wirtschaftspolitik / Außenhandelspolitik und Planwirtschaft in der polnischen Wirtschaftspolitik / Die Außenhandelspolitik und das Verhältnis Polens zu seinen Handelspartnern / Einfuhrverbote und Einfuhrreglementierung / Die Einfuhrzollpolitik Polens / Ausfuhrverbote, Ausfuhrzölle und Exportstandards / Die polnische Aus- und Einfuhrorganisation / Verkehrspolitische Maßnahmen der Ein- und Ausfuhrbegünstigung / Exportprämien, Kredite, Subventionen / Die Handelsvertragspolitik Polens



VOLK UND REICH VERLAG G.M. B.H. BERLIN W 9

Ich danke allen Kollegen vom Sortiment für ihre Mitarbeit! – Aber nun ist der Ansturm auf das Buch so groß geworden, daß Druckerei und Buchbinderei nicht mehr ganz mitkommen können. Da es unmöglich ist, alle Besteller einzeln zu benachrichtigen, bitte ich auf diesem Wege um Geduld für einige Tage.

Das Herz ist wach

*Briefe einer
Liebe*

Herausgegeben von M. B. Kennicott. 400 Seiten. In Leinen RM 6.50, in Leder RM 9.50

28.–30. Auflage vergriffen!
31.–33. Auflage vergriffen!
34.–36. Auflage vergriffen!
37.–40. Auflage erscheint heute.



Kainer Wunderlich Verlag in Tübingen

Die gangbaren Bücher

Neuaufnahmen der Barsortimente

Dezember 1934

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

Koch, Neff & Oetinger G.m.b.H. & Co., Stuttgart

Verlag		29	Laden-Preis
Abel & Müller, L.	S L	*Abeking, H., Das Mampampebuch. Ein lustiges Bilderbuch. M. 20 farb. Bild. 4° OHL	2.70
— —	S L	*— — Unzerreißbare Ausg. O	3.60
The Albatross Verl., H.	S L	Albatross modern continental library, The. 245. Hackett, Fr., Henry the Eighth* Br	2.80
L. Voggenreiter, P.	S L	Antiltz, Das, des jungen Deutschlands. Jeder Bd. m. 32 Abb. je O *1. Jungvolkleben. *2. Jungenköpfe.	— .60
H. Schaufuß, L.	S L	*Armeen von morgen. Hrsq. v. A. W. Bode. M. 58 Bild., 10 graph. Darst., Kartenskizzen usw. 34 O	4.80
J. Assmus, L.	S L	*Augustin, R., In der Taiga. Abent. Erlebnisse in den Urwäldern des fernen Ostens. M. Abb. OL	3.95
Eos-Verl., Pr.	L	*Benyovszky, K., J. N. Hummel. Der Mensch u. Künstler. 34 . OL	17.—
Verl. O. Beyer, L.	S L	Beyer-Bände. 188. Weihnachtbäckerei Br	— .90
— —	S L	Beyers Handarbeits-Vorlagen für Haus und Schule. *41. Einfache Roharbeiten StBr	— .40
Dt. Leben u. Sieb. St. V., H.	S L	*Blunck, B., Flucht von Mauritius. M. Zeichn. OL	3.50
Verl. Die Runde, B.	L	*Brodersen, A., Stefan George. Deutscher u. Europäer. 34 . . OK	2.50
W. Klein, B.	S L	*Brueghel, P., Niederländ. Volksleben. (Die Silbernen Bücher 5). OK	2.80
J. N. Teutsch, B.	S L	Burtscher, G., Die Kämpfe in den Felsen der Tofana. M. Bild. u. Ktn. OL	5.40
Hoffmann & C., H.	S L	*Cervantes, M. de, Don Quijote. M. 18 Abb. OL	4.80
R. Lechner, W.	S L	*Culbertson, E., Rotbuch, das Meisterwerk d. Spieltechnik. 34. OL	5.—
W. Heyer, B.	S L	*Dahms, P., Der Brunkenhofbauer. Kurmarkgesch. OL	3.50
W. Jess, Dr.	S L	*Deubel, W., Der dtsh. Weg zur Tragödie. 34. 4° OK	2.—
E. Klett, St.	S L	*Dichter im geistlichen Gewande. Hrsq. v. R. Sautter u. M. Schlichthärle. 34 OL	3.80
Amend & Co., W.	S L	*Diehl, Aug., Saarlandsagen O	1.—
F. W. Grunow, L.	S L	*(Eulenburg-Hertefeld, Ph. zu), Bd. 1. Ende König Ludwigs II. u. a. Erlebn. 34 OL	6.—
— —	S L	*(-) Bd. 2. Erlebnisse an dtsh. u. fremden Höfen. 34 OL	6.—
B. G. Teubner, L.	S L	*Fascher, E., Der Gott der Christen u. Heiden. 34 OK	2.—
Bibl. Institut, L.	S L	*Fels, E., Die Gestaltung d. Erde durch den Menschen. 34 OL	5.80
Ph. Reclam jun., L.	S L	Finckh, L., Hinterm Gartenbusch. (Reclams Meisterbde.) OL	1.—
R. Bong, B.	S L	*Findeisen, K. A., Gottes Orgel. Roman um Joh. Seb. Bach O	— .—
W. u. M. Frank, K.	S L	*Frank, M. u. W., Spezial-Diätkochbuch für Gallen- u. Leberkranke. M. ganzjährig verwendbaren Speisefolgen usw. 34 OL	3.90
Hanseat. V.-Anst., H.	S L	*— W., Kämpfende Wissenschaft. M. einer Vorrede B. v. Schirachs. 34 OK	1.—
Gaebler Geogr. Inst., L.	S L	*Gaebler's kleiner Handatlas über alle Teile der Erde. 34 O	5.80
E. S. Mittler & S., B.	S L	*Gebrauchspferd, Das, u. seine Ausbildung. Hrsq. v. H. v. Heydebreck. M. 12 Abb. 34 O	1.50
Huber & Co., Fr.	S L	*Gerassimoff, A., Der Kampf gegen die erste russ. Revolution. M. 23 Bild. 34 OL	9.60
Ph. Reclam jun., L.	S L	Gerhard, A., Die Hand Gottes. (Reclams Meisterbde.) OL	1.—
Keppelerhaus, St.	S L	*Gestalten, Deutsche. Hrsq. v. A. Baumgärtner. (Führerbüch. 7). O	1.20
J. C. B. Mohr, T.	S L	*Gleitze, B., Statistisches Lexikon. 34 etwa OL	12.—
Dtsch.-Lit. Inst., B.	S L	*Göhler, O., Revolution im Weltall usw. M. 4 Fig. 34 StBr	2.—
Huber & Co., Fr.	S L	*Gothelf, Jer., Sieben Erzählungen. Hrsq. v. W. Muschg. OL	4.65
Matthias-Grünwald-V., W.	S L	*Guardini, R., Der Glaube. Sein Wesen, sein Werden, sein Kampf. 34. O	— .—
J. Hegner, L.	S L	*Haecker, Th., Schöpfer und Schöpfung OK 3.80, OL	5.50
Ph. Reclam jun., L.	S L	*Hagen, P., Greta u. Ulle. (Reclams Meisterbde.) OL	1.—
— —	S L	Halbe, M., Frau Meseck. (Reclams Meisterbde.) OL	1.—
J. Springer, B.	L	Handbuch d. spez. patholog. Anatomie u. Histologie. Bd. IX. 2. Gelenke u. Knochen. M. 419 z. Tl. farb. Abb. 34. OL	159.60
Ph. Reclam jun., L.	S L	Handel-Mazzetti, E. v., Der Richter von Steyr. (Reclams Meisterbände) OL	1.—
Voco-Verl., B.	S L	*Hanstein, W. v., Es will dunkel werden. Roman OL	4.50
Vorhut-Verl., B.	S L	*Hart, L., Oberst Lawrence. Der Kreuzfahrer des 20. Jahrh. 34. OL	6.—
Urban & Schw., B. u. W.	L	Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Die. *Liefg. 20 Br	12.50
Ph. Reclam jun., L.	S L	Heer, J. C., Der Held d. hlg. Wasser. (Reclams Meisterbde.) OL	1.—
J. Hess, St.	S L	*Helder, F., Das neue Bürgersteuerges. v. 16. Okt. 1934. 34. etwa O	2.70
Volk u. Reich, B.	S L	*Heiß, Fr., Das Saarbuch. Schicksal e. dtsh. Landschaft. M. Abb. 34. 4° OL	6.60
O. Meister, W.	S L	*Hirthammer, H., Jagd durch Amerika O	— .—
Ph. Reclam jun., L.	S L	Huch, Ric., Der neue Heilige. (Reclams Meisterbde.) OL	1.—
— —	S L	— Rud., Der tolle Halberstädter. (Reclams Meisterbde.) OL	1.—
— —	S L	Jensen, J. V., Jörgine. (Reclams Meisterbde.) OL	1.—

Wintersport-Bücher / Führer / Karten / Bildwerke
finden Sie in unserem Ihnen soeben zugegangenen Sonderverzeichnis „Wintersport“
Wir empfehlen Ihnen an Hand der praktischen Zusammenstellung Ihr Lager durchzu-
sehen und uns Ihre Aufträge einzusenden.

Bitte senden Sie uns

unbesorgt auch in den nächsten Tagen

Ihre Bestellungen. Sie werden prompt wie im Sommer erledigt. Wir sorgen dafür, daß von den in unserem Katalog verzeichneten Werken nichts auf unserem Lager fehlt, was der Verlag liefern kann.

Verlag		30	Laden-Preis
J. Lindauer, M.	S L	*Jugend in Fels und Eis. Ein Ehrenmal gewidmet dem Helden vom Matterhorn Toni Schmid v. s. Kameraden. Bearb. v. Hans Baumeister. M. 52 Abb. 34	OL 6.—
P. Franke, B.	S L	*Jungens, Deutsche, auf Fahrt. Hrsg. v. G. Ramlow. M. 85 Bild. OL	4.80
H. P. V., B.	S L	*Justrow, K., Die dicke Berta u. der Krieg. Mit Abb. u. 1 Kte. 34	OL 4.30
Vrl. Die Rabenpr., B.	S L	*Kagelmacher, W., Von mir zu dir. Gedichte u. Prosa	OPp 2.—
H. R. Engelmann, L.	L	Kalning, H., Das chem. Praktikum d. Müllers u. Bäckers. 3. A. 28. OHL	3.—
H. Kanzler, B.	S L	*Kampf, P., Luftabenteurer. M. zahlr. Illustr.	OL 3.—
Phaidon-Verl., W.	S L	*Kayser, R., Kant. Leben u. Werk. 34	OL 7.—
Bote & Bock, B.	S L	*Key, P. V. R., Caruso. Biographie. Volksausg.	OL 4.80
M. Huber, M.	L	Kieckers, E., Einf. in die indogerm. Sprachwissenschaft. 2 Bde. *Bd. II. Formenlehre (u. Syntax)	O —.—
Prestel-Verl., Fr.	S L	*Kinderdarstellung in der Zeichnung	O —.—
Dr. H. Neumann, B.	S L	Klöden, K. F. v., Die Quitzows u. ihre Zeit. Roman	OL 4.80
Verl. Laumann, D.	S L	*Kohl, Paula, Max, ein kleines Kommunionkind. M. Bild. etwa OL	1.70
V. Klostermann, Fr.	S L	*Kommerell, M., Schiller als Gestalter handelnder Menschen	Br 1.75
Verl. Die Runde, B.	S L	*König, R., Vom Wesen d. dtsh. Universität 34	OK 5.—
Ph. Reclam jun., L.	S L	*Koenigswald, H. v., Sickingens letzte Fehde. (Reclams Meisterbd.) OL	1.—
Industrieverl.	S L	Koppe, F., u. B. Blau, Das gesamte Devisenrecht usw. *Ergänzungsband IV. 34 (einzel)	Br 5.50
Spaeth & Linde, B.	S L	*Kraftfahrerschulfbibel. M. Taf., 85 Bild. u. Zeichn. 34	StBr 1.—
Vrl. Offene Worte, B.	S L	Kurz, Isolde, Nachbars Werner. (Reclams Meisterbde.)	OL 1.—
Ph. Reclam jun., L.	S L	Lang, R. J., Der Lorbeerkranz. (Reclams Meisterbde.)	OL 1.—
C. Leddihn, B.	S L	*Lene, Tommy, Trinchen, Tiddlewings. 6 Kurzgesch. in Reimen. M. Bild. v. H. Steiner	OHL 2.85
R. Bechtold & Co., W.	S L	*Lesser, L., 100 Ratschläge für alle Gärten	O —.90
	S L	*— 100 Ratschläge für den Gemüsegarten	O —.90
O. Meister, W.	S L	*Marken, Wolffg., Schwester Margarete	O —.—
Gräfe u. Unzer, K.	L	*Masuren. Hrsg. v. H. Gollub. M. 68 Abb. u. 1 Kte. 34	OL 6.50
Volker-Verl., K.	L	*Matthiessen, W., Unter den Komitadschis. (Nemysy Bey. Bd. 2). OHL	3.—
H. Handel, Br.	S L	*May, W., Dtsch. Nationalkatech. Was e. dt. Junge u. e. dt. Mädcl vom Dritten Reich wissen soll. 34	O —.50
Franckh, St.	S L	*Meier, A., Der Vertrag von Versailles. M. Abb. 34 (In Bild u. Wort 2)	O —.80
	S L	*— Vom Ersten zum Dritten Reich. 34 (In Bild u. Wort 1)	O —.80
Dr. H. Neumann, B.	S L	Meinhard, Elisabeth., Gabriel Brück. Roman	OL 2.—
Huber & Co., Fr.	S L	*Mereschkowski, D. S., Jesus der Kommende	OL 8.50
Verl. Laumann, D.	S L	*Messbüchlein, Mein. Hrsg. v. Maria Pürner. M. Bildern. Ausg. A. Für Eltern u. Erzieher	etwa OL 1.70
	S L	*— — Ausg. B. Für die Kinder	etwa OL 1.70
Ph. Reclam jun., L.	S L	*Moeller van den Bruck, A., Freiherr v. Stein (Reclams Meisterbde.)	OL 1.—
Fredebeul & K., E.	S L	*Muckermann, Herm., Die Religion u. d. Gegenwart. 34	OL 4.—
	S L	*— — — — —	OK 3.—
C. Heymann, B.	S L	*Müllensiefen, H., u. W. Dörinkel, Die Preisüberwachung 1934/35. 34	etwa OL 2.60
Junge Generation, B.	S L	*Müller-Hennig, Erika, Wolgakinder. Die Geschichte einer Flucht. M. 22 Bild.	OL 2.80
Vaterländ. Verl. u. Kunstanst., B.	S L	*Mutter. Ein Buch der Heimat u. der Liebe für alle. M. 120 Bild. in Kupfertiefdruck v. J. B. Malina. 34	OL 4.80
Th. Niemeyer, B.	L	Neomario, T. H., (Theod. Niemeyer), Geschichte der Stadt Rom. 33	OL 45.—
B. G. Teubner, L.	S L	*Netz, H., Wärmewirtschaft. M. 86 Abb. 34	OL 5.—
H. Minden, Dr.	S L	*Nico, F., Zwischen Mann u. Brot. Roman	OL 4.80
M. Warneck, B.	S L	*Niemöller, M., . . . daß wir an Ihm bleiben! Sechzehn Dahlemer Predigten	etwa OL 3.—
Dtsch. Leben u. Sieb. Stäbe Vrl., H.	S L	*Nolden, A., Auf Schiffen, Schienen, Pneus. Roman einer abent. Reise	OL 4.—
De Vo Verl., B.	S L	Pastenaci, K., Das 4000-jährige Reich der Deutschen. M. 12 farb. Taf. u. 14 Zeichn.	OL 4.80
Verl. Laumann, D.	S L	*Paula, Mein Jesus, ich hab Dich lieb	etwa OL 1.80
Dtsch. Vrl. f. Jug. u. Volk, W.	L	*Pessl, Helene, Moderne Kosmetologie. M. Abb. 34	O 9.40
E. Klett, St.	S L	*Planck, Heinr., Heinrich Planck. Lebensbild eines schwäb. Prälaten. M. 23 Abb. usw. 34	OL 5.80
H. Schnakenburg, B.	S L	*Polemman, O., Kleine Körperschule. M. Abb. u. Taf. 34	O 1.80
F. Winters Bh., L.	S L	*Resl, F., Da is amal . . . Da san amal . . . Da hat amal. Bd. 6. OPp	2.70
Deuerlich'sche Bh., G.	S L	*Retzlaff, E., Die von der Scholle. M. 56 Abb. 34. Neue Ausg. StBr	1.80
	S L	*— Menschen am Werk. M. 56 Abb. 34. Neue Ausg.	StBr 1.80
Hans. Verl.-Anst., H.	S L	*Riecke, H., Gruppenspiele als volkskult. Aufgabe. 34	OK 2.50
Cotta Nf., St.	S L	*Rogister, M. v., Ein Kind zieht in den Krieg	OL 3.85
W. Klein, B.	S L	*Romantiker-Landschaften, Dtsch. (Die Silbernen Bücher. 4)	OK 2.80
Sonnenweg-Verl., B.	S L	Schäfer, D., Vom segnenden Leid. Ein Trostbüchlein	O —.90
R. Hermes, H.	S L	*Scheidt, W., Biolog. Psychol. Tl. I. Psychomechanik. H. I. 34. O	7.50
Dieterich'sche Vbh., L.	S L	*Schelliha, Renata v., Dion. Die platon. Staatsgründung in Sizilien. M. Münztaf. u. Kte. 34 (Das Erbe der Alten II. 25)	OL 6.50
Vrl. Dr. R. Passer, W.	S L	*Schillmann, Fr., Sizilien. Geschichte u. Kultur e. Insel. M. zahlr. Taf. u. Bild.	OL 12.50
Grethlein & Co. Nf., L.	S L	*Schmid, F., R. Peters und Gefährten, Gefährten am Seil. Ein Buch von Bergkameradschaft u. schwersten Kletterpfaden. Mit 73 Abb. 34	OL 5.20
Vandenhoeck & R. G.	S L	*Schmidt, K. D., Widukind	etwa OK 1.—
Ph. Reclam jun., L.	S L	Schmidtbonn, W., Hinter d. sieben Bergen. (Reclams Meisterbd.) OL	1.—
Bibliograph. Inst., L.	S L	*Schmitthenner, H., China im Profil. 34	OL 4.80

Verlag		31	Laden-Preis
Industr.-V. Spaeth & L., B.	S L	*Schneider, H., Verkäufer mit Erfolg	O 4.—
A. Reiff & Cie., O.	S L	*Scholze, J., Deutsches Heldentum am Kameruner Götterberg. Allerlei Weltkriegspalaver. M. Bild. usw. 34	OL 4.80
Der Dtsch. Buch-Club, H.	S L	*Schröder, R. A., Aus Kindheit u. Jugend	OL 6.—
Aschendorff, M.	S L	*Schwarz, B., Der Irrtum in der Philosophie. 34	O 13.75
Gg. Thieme, Lg.	S L	*— M., Ererbte Taubheit. M. 23 Abb. 34	etwa O 4.—
E. S. Mittler & S., B.	S L	Schwatlo-Gesterding, 20 Offizierthemen. Tl. I. 3. A. 34	O 1.50
Ph. Reclam jun., L.	S L	Seidel, W., Alarm im Jenseits. (Reclams Meisterbde.)	OL 1.—
W. Goldmann, L.	S L	*Seltzer, Ch. A., Die Rache d. Farmers. (Goldmanns Abent.-Romane). OL	4.—
J. Springer, B.	L	Siegel, G., u. H. Nissel, Der Verkauf elektr. Arbeit. Grundlagen u. Gestalten der Tarife. M. 57 Abb. u. 1 Kursumrechnungstafel. 3. A. 34	etwa O 28.—
G. Weise, L.	S L	*Sievrt-Brausewetter, Gertr., Almut Hardt, wohin? Roman	OL 3.50
Dyksche Bh., Lg.	S L	Smolk, Hans, Die Grundlagen d. prakt. Menschenkenntnis. (Rätsel Mensch H. 1)	Br 2.50
	S L	— Die geistigen Grundl. d. Schädellehre. (Rätsel Mensch H. 2). Br	2.50
	S L	— Die Naturell-Typenlehre. (Rätsel Mensch H. 3)	Br 2.50
Bh. d. Waisenh., H.	S L	Sommer, F., Zwischen Mauern u. Türmen. Roman	OL 6.—
Werkland-Verl., O.	S L	*Stammler, Gg., Im Herzschlag der Dinge. Dtsch. Bekenntn.	OL 4.—
Societäts-Verl., Fr.	S L	*Steuergesetze, Die neuen, im amtl. Wortl. usw. 34	O 1.20
S. Karger, B.	S L	*Störing, G. E., Zur Psychopathologie u. Klinik der Angstzustände. 34	O 7.80
Franckh, St.	S L	*Thun, R., Fernsehen u. Bildfunk. Die allgem. Grundl. Der gegenwärtige Stand. M. 80 Abb. 34	OK 3.60
W. de Gruyt. & Co., B.		Thurnwald, R., Die menschl. Gesellschaft usw.	
	S L	*Bd. IV. Der Staat im Lichte der Völkerforschung. 34	OL —
	S L	*Bd. V. Werden, Wandel u. Gestaltung des Rechts im Lichte der Völkerforschung. M. 2 Taf. 34	OL 19.—
		Einzelbände lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	
E. S. Mittler & S., B.	S L	*Tiemann, Pioniere im Gefecht. Aufgaben f. Truppen, Gruppen u. Züge. 16 Aufg. m. 27 Skizz. 34	O 1.—
L. Voggenreiter, P.	S L	*Tiere kämpfen. Ausgew. Tiergesch. (Zeltbüch.)	OHL —.90
O. Meister, W.	S L	*Traut, C., Das Leben rollt. Ein abent. Liebesroman	O —
Schlimpert & P., M.	S L	*Ulmenried, W., Ein Ketzer. Volksausg. in 1 Bd.	OL 4.80
Volker-Verl., K.	S L	*Velter, J., Dämonen u. Masken. Als Jäger u. Forscher durch das unbek. Korea u. d. Mongolei. M. Abb. 34	OHL 3.—
Staufen-Verl., Köln	S L	*Vershofen, W., Licht im Spiegel. Eine Sinndeutg. uns. Lebens. OK	1.50
W. Goldmann, L.	S L	*Vischer, M., Diana. Roman um e. Schauspielerin (Die Neuen Blauen Goldmann-Bücher)	OL 4.—
Volckmann Nf., B.		Volckmanns Baupläne flugfähiger Flugmodelle.	
	S L	*6a. Müller, K., Stabmotormodell Jo 40. 34	iU —.80
H. Majer, B.	S L	*Voellmy, E., Schachtakt. Bilder. 34	etwa O 3.60
Orell Füssli, Z.	S L	*Volmar, Marg., Von Elfen, Blumen u. Tieren. Märchen u. Gedichte. M. 12 Scherenschn.	OHL 2.80
P. J. Oestergaard, B.	S L	*Voss, R., Samum. Roman aus d. mod. Rom	OL 2.85
Bibliograph. Inst., L.	S L	Wagner, A., Los Angeles. Landschaftswandel u. Großstadtbildung in Südkalifornien. M. Abb. u. 14 Ktn. 34	OL 9.50
J. Waldkirch & Cie., L.	S L	*Waldkirch, W., Die zeitungspolit. Aufgabe. 3 Bde. zus. bezogen OL	20.—
		einzelne je OL	8.—
		I. Vom Werden der Zeitung. 34.	
		II. Vom Wirken der Zeitung.	
		III. Die Zeitung als Kulturmacht.	
Orell Füssli, Z.	S L	*Wattenwyl, R. v., Ein Land. Menschen in Marokko. 34	OL 6.—
O. Günther, Dr.	S L	*Wege ins Leben. Ernste und heitere Erinnerungen. Hrsg. v. E. Fischer	OL 3.60
Franckh, St.	S L	*Wigge, H., Techn. Hilfsbuch f. Gemeinschaftsempfang usw. M. 41 Abb. 34	OL 2.50
F. Schöningh, P.	S L	*Wilk, K., Führende Gestalten. Eine Kirchengesch. in Heiligenleben. 35	OL 5.80
G. Stalling, O.	S L	*Winschuh, J., Industrievolk an der Ruhr. Aus der Welt von Kohle u. Eisen. M. 100 Bild. 34	OK 2.90
H. Costenoble, J.	S L	Winterfeld, A. von, Alte Zeit oder Die vier Töchter des Rittmeister Schimmelmann. Soldatenroman	OL 3.50
E. Salzer, H.	S L	*Wittig, J., Leben Jesu in Palästina, Schlesien u. anderswo. Ungek. Volksausg. i. 1 Bd.	OL 4.80
F. Bruckmann, M.	S L	*Wohnhäuser im Gebirgsstil. Neuzeitliche Beispiele usw. Hrsg. v. J. Kempf. M. 85 Abb. 34	OK 3.80
W. Kohlhammer, St.	S L	Zeitler, R., u. E. Staenicke, Das neue dtsch. Arbeitsrecht.	
G. Fischer, J.	S L	*Nachtrag 10 einzeln	Br 1.70
	S L	Ziehen, Th., Erkenntnistheorie. 2. A.	
	S L	*Tl. 1. Allgemeine Grundlegung der Erkenntnistheorie. Mit 11 Abb. 34	O 10.50
		Einzelteile lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	
		Musikalien.	
Breitkopf 2596	L	*Armee-Märsche, Berühmte, für Klavier zu zwei Händen in leichter Bearb.	StBr 1.50
Vrl. Grenze u. Ausland, B.	L	*Benoit, G., Aus allen Gauen. Zum ein- u. mehrstimm. Singen u. Spielen auf allen Instrum.	OL 1.80
Bärenreiter-Vrl., K.	S L	Jungbrunnen. Hrsg. v. A. Seifert	OL 2.25
Breitkopf 5650	L	*Niemann, W., Der Weihnachtsabend. Kleine Klavierstücke ohne Oktavspannungen. Op. 137	O 1.80
C. Simon, L.	L	*Weihnachts-Album. Für einstimm. Gesang m. Harmoniumbegleitung (auch für Harmonium u. Klavier allein). Gesetzt u. hrsg. v. A. Reinhard. Op. 70	StBr 2.—

Unser Anfang Dezember in der Reihe „Wege zu Büchern“ als Nr. 12 erschienenes illustriertes Weihnachts-Verzeichnis

Geschenk-Literatur

ist als einziges unserer zu Weihnachten herausgebrachten Weihnachtswerbmittel noch lieferbar. Umfang: 28 Seiten reich illustrierter Text u. Kunstdruckumschlag mit ganzflächigem Winterbild.

Niedrige Staffelpreise: Anzahl: Einzel RM —,10 10—100 —,05 200—500 —,04 über 600 —,03 je Expl. Firmeneindruck und passende Versandtaschen zu unseren Selbstkosten!

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Kataloge, Leipzig C 1

Auch wir sind Verzauberte, so, daß wir über Roland Betschs tolle Einfälle hell auflachen, daß es von der liedhaften Süßigkeit, die durch das Buch weht, noch lange in uns nachtönt. *Dresdner Neueste Nachrichten*

Ein sorgloses, redseliges, zartes und feckes Buch. Es ist mehr als eine vorzügliche Unterhaltungslektüre, es steht in Zeit und Ewigkeit. *Hannoversches Tageblatt*

G. Grote · Verlag · Berlin



Prospekte unberechnet



Geheftet 3.50 M., in Leinen 4.80 M.

Das Deutschland = Jahrbuch

nicht vergessen!



Gr.-8°, 365 Seiten mit 200 Abbildungen. Ganzleinen RM 4.80. K. F. Koehler Verlag / Leipzig



Soeben erschienen:

Bodkin S. J.:

Ebbe und FlutErlebnis eines letzten
Schuljahres8°. 336 Seiten. Gebdn.
in Leinen 4.— RMEin vorzügliches Buch für
unsere Jüngens der Ober-
klassen. All die Interessen
der jugendlich drängenden
Seele sind lebendig u. for-
dernd gestaltet und treiben
kraftvoll die Handlung zu
hochgemuten Entscheidungen
Ein Entwicklungsroman und
Sportroman zugleich.**Verlag v. Josef Habel**
in RegensburgMit sofortiger Wirkung ermähige
ich die Ladenpreise von folgenden
Werken:**Gut, G.**, Für unsere Jugend,
Tl. 3 (statt RM 5.—) **RM 3.—****Speier, M.**, Daheim u. Draußen
(statt RM 2.70) **RM 2.—****J. Kauffmann, Verlag,**
Frankfurt a. M., Schillerstr. 19**Joly** **Techn.
Auskunfts-
buch** 1. u. 2. Jahr 1935 (40te Aufl.) über 1400 Seiten
Preis in Halbleinen geb. mit Goldaufdruck
und Rotschnitt verpackungsfrei 6.50 M.
Auslieferung nur durch:
**Joly Technisches Auskunfts-
buch, Kleinwittenberg a. E.****Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**Im Einverständnis mit
dem bisherigen Kom-
missionär übernahm ich
die Vertretung der Firma**Ernst Joerges**
in Rostock
(Mecklenburg).

Leipzig, den 3. 12. 1934

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft**Zurückverlangte Neuigkeiten**Wir erbitten zurück alle
ohne Aussicht auf Absatz
auf Lager befindlichen**Bedingt-Exemplare**
von**Peßler,**
Handbuch der
Deutschen Volkskunde
Bfg. 1**Ademische**
Verlagsgesellschaft
Athenaion m. b. H.,
Potsdam

Deutsche Bücher in russischer Übersetzung	1933	Russische Bücher in deutscher Übersetzung
240	aus Naturwissenschaft, Technik	105
16	aus der Schönen Literatur, Kunst	37
5	aus Philosophie, Religion	1
2	aus Geschichte, Erdkunde	9
6	aus Recht, Sozialwissenschaften, Pädagogik	25
269		177

Nachstehende kleine Aufstellung nennt einige russische Schriftsteller, die im Jahre 1933 in fremde Sprachen am meisten übersetzt wurden. Die Ziffer gibt an, wie oft Übersetzungen erfolgt waren: Fedor Dostojewskij 22, Graf Leo N. Tolstoj 21, Leonidas P. Andrejew 19, Josef W. Stalin 19, Maxim Gorki 18, N. S. Popowa 14, Wladimir I. Lenin 12, Panteleimon Romanov 11.

Als Ergänzung zu obigen Ausführungen über den russischen Übersetzungsmarkt sollen noch kurz die ukrainischen und weißrussischen Übersetzungen, soweit nicht bereits oben geschehen, erwähnt werden. Bei den 21 Büchern, die in das Ukrainische übersetzt wurden, waren 7 aus dem Polnischen, 4 aus dem Russischen, je 2 aus dem Französischen und Dänischen usw. Eine ukrainische Übersetzung stammte aus dem Deutschen. Diese wurde von einem Verleger in Polen herausgebracht. Ferner war bei 15 Büchern im Index translationum vermerkt, daß es sich um Übertragungen aus dem Ukrainischen handelte. Je 5 gingen in das Deutsche und Russische über. Für Polen wurden 4 Übertragungen, die aus der ukrainischen Sprache kamen, ermittelt.

In Weißrussisch gelangte ein Werk, das ursprünglich in großrussischer Sprache veröffentlicht war, zur Ausgabe. Zwei polnische Veröffentlichungen wurden aus dem Weißrussischen übersetzt.

Der polnische Übersetzungsmarkt.

Die Angaben über die polnische Übersetzungsliteratur sind für den Index translationum den beiden Veröffentlichungen »Urządowy, Wykaz Druków wydanych w Rzeczypospolitej Polskiej« und »Wykaz druków polskich lub Polski dotyczących wydanych zagranicą« entnommen. Es erschienen im Jahre 1933 auf dem polnischen Büchermarkt 534 Übersetzungen, darunter 64 in nichtpolnischer Sprache. Im vorhergehenden Jahre kamen insgesamt 588 Übertragungen heraus, also demnach ein Rückgang von 54 Stück. Die polnischen Übersetzungen erschienen überwiegend in Warschau. Nur ein kleiner Teil kam in Krakau, Lemberg, Lodz und anderen Orten Polens heraus, darunter auch im ehemals deutschen Posen (16 Stück). Ferner verzeichnete die polnische Übersetzungsliste noch eine ganze Anzahl Bücher, die außerhalb Polens erschienen sind (Rußland und Frankreich). Der größte Teil stammte aus Rußland. Von diesen in Polen registrierten fremdländischen Übersetzungen in polnischer Sprache trugen den Verlagsort Moskau 65 Stück. Bei der Durchsicht der polnischen Übersetzungsliteratur nach den Herkunftssprachen ergab sich, daß 134 polnische Bücher aus dem Englisch-Amerikanischen, 103 aus dem Deutschen, 102 aus dem Russischen und 72 aus dem Französischen stammen. Ferner wurden noch 9 italienische, 5 norwegische, 5 ungarische, 7 ukrainische, 4 jiddische, 3 spanische usw. sowie 8 lateinische und 4 hebräische Bücher als polnische Wiedergaben festgestellt.

Während die Anzahl der Bücher, die aus fremden Sprachen übersetzt wurden (465 Stück), im Verhältnis zur Gesamtproduktion des Verlagsbuchhandels in Polen ziemlich hoch ist, ließen sich nur wenig Druckschriften nachweisen, die aus dem Polnischen bei anderen Völkern als Übersetzung Eingang fanden. Es sind insgesamt 63 Einheiten, wie aus nachstehenden Stückzahlen hervorgeht: 12 deutsche, 11 französische, 9 italienische, 8 tschechische, 7 ukrainische, 4 ungarische, 4 russische, 2 englische Übersetzungen usw. Eine Eigentümlichkeit des polnischen Verlagsbuchhandels, die sich aus der Nationalitäten-Zusammensetzung des Landes erklärt, war es von jeher gewesen, eine gewisse Anzahl von Büchern in nichtpolnischer Sprache herauszubringen. Diese Beobachtung traf auch für Übersetzungsliteratur zu. 3 polnische Übertragungen aus dem Deutschen sind in Moskau verlegt worden.

Deutsche Bücher in polnischer Übersetzung	1933	Polnische Bücher in deutscher Übersetzung
48	aus der Schönen Literatur, Kunst	1
19	aus Recht, Sozialwissenschaften, Pädagogik	9
18	aus Philosophie, Religion	1
15	aus Naturwissenschaft, Technik	—
3	aus Geschichte, Erdkunde	—
—	aus verschiedenen Gebieten	1
103		12

Der im Jahre 1933 am häufigsten übersetzte polnische Schriftsteller war wieder Henryk Sienkiewicz mit 4 italienischen, 4 ungarischen, 1 englischen, 1 französischen und 1 russischen Übersetzung.

Der tschechisch-slowakische Übersetzungsmarkt.

Die tschechische und slowakische Übersetzungsliste baut sich auf das Bücherverzeichnis »Bibliografický Katalog Československé Republiky« auf. Insgesamt wurden 431 in der Tschechoslowakei verlegte Übersetzungen ermittelt, von denen 14 in nichttschechischer Sprache waren.

Die meisten tschechischen Übersetzungen kamen bei Verlegern in Prag heraus. Außerdem waren noch reichlich 20 andere Orte der Tschechoslowakei genannt, in denen ebenfalls tschechische und slowakische Übersetzungen verlegt wurden, wie z. B. in Mähren die Orte Olmütz (9 Stück), Brünn (4) und M.-Weißkirchen oder in der Slowakei die Städte St. Martin (10), Preßburg (7), Tyrnau (9), Sillein, Eperjes usw. Von den Orten in Böhmen, in denen ebenfalls einige Übertragungen in deutscher Sprache herauskamen, sind erwähnenswert Tepliz-Schönau, Karlsbad, Beraun, Pilsen, Warnsdorf und andere mit überwiegend deutschstämmiger Bevölkerung. Von den außerhalb der Tschechoslowakei erschienenen Übersetzungen in tschechischer Sprache waren 6 Stück in Rußland (Moskau und Leningrad) verlegt.

In das Tschechische wurden 419 Bücher übersetzt, von denen 89 aus dem Deutschen stammten. Aus dem Tschechischen wurden nicht allzu viele Werke übertragen. Von den 35 Übersetzungen in fremde Sprachen waren 19 deutsche, 9 englische einschließlich 4 amerikanische Ausgaben und 3 französische. Der Index translationum gab außerdem noch eine italienische Übersetzung an, die ausdrücklich als aus dem Slowakischen stammend bezeichnet war.

Deutsche Bücher in tschechischer und slowakischer Übersetzung	1933	Tschechische und slowakische Bücher in deutscher Übersetzung
59	aus der Schönen Literatur, Kunst	11
14	aus Recht, Sozialwissenschaften, Pädagogik	3
5	aus Geschichte, Erdkunde	2
7	aus Philosophie, Religion	1
3	aus Naturwissenschaft, Technik	2
1	aus verschiedenen Gebieten	—
89		19

Der am häufigsten in fremde Sprachen übersetzte Autor in der Tschechoslowakei war Karel Capel. Von seinen 11 Übertragungen in fremde Sprachen waren 6 englische, darunter 3 amerikanische Ausgaben, sowie 3 deutsche. Außerdem konnte noch je 1 dänische und französische Übertragung ermittelt werden.

Der ungarische Übersetzungsmarkt.

Nach der bekannten Zeitschrift »Corvina« erschienen in Ungarn 309 Übersetzungen. Fast alle erschienen in Budapest. Gelegentlich waren auch noch andere Verlagsorte genannt, wie Szegedin, Waizen, Fünfkirchen usw. In das Ungarische wurde am häufigsten aus dem Deutschen übersetzt (126 Bücher). Es waren außerdem englisch-amerikanische (90 Stück), französische (22), italienische (12) und polnische Übersetzungen (4) vorhanden. In das Ungarische wurden die beiden deutschschreibenden Autoren Karl Brand 16mal sowie Ludwig Courths-Mahler 9mal übersetzt. Außerdem war u. a. Goethe noch mit 5 Übertragungen vertreten.

Die Anzahl der Bücher, die aus dem Ungarischen zur Übersetzung in fremde Sprachen gelangten, war nur gering: 48 Stück insgesamt. Es wurden in das Italienische 16, in das Deutsche 10, in das Polnische und Russische je 5, in das Englisch-Amerikanische, Französische und Schwedische je 3 Bücher übertragen.

Deutsche Bücher in ungarischer Übersetzung	1933	Ungarische Bücher in deutscher Übersetzung
107	aus der Schönen Literatur, Kunst	5
11	aus Philosophie, Religion	1
5	aus Geschichte, Erdkunde	—
—	aus Naturwissenschaft, Technik	1
2	aus Recht, Sozialwissenschaften, Pädagogik	3
1	aus verschiedenen Gebieten	—
126		10

Verschiedene Sprachen auf dem internationalen Übersetzungsmarkt.

Außer den in obenstehendem ausführlichen Bericht über den internationalen Übersetzungsmarkt erwähnten Literaturen waren noch verschiedene andere Sprachen vorhanden, aus denen ebenfalls übertragen wurde. Es handelt sich um ausgestorbene sowie um östliche und fernöstliche Sprachen.



Aus dem Lateinischen lagen 163 neue Übertragungen vor. 72mal wurde ins Italienische und 34mal in das Französische übersetzt. Ferner wurden noch 15 englische (einschließlich 4 amerikanische Ausgaben), 12 deutsche, 8 polnische, 6 tschechische, je 5 russische und spanische sowie 3 dänische Übertragungen usw. aus dem Lateinischen ermittelt. In Neu-Übertragungen wurden M. Tullius Cicero 24mal und P. Vergilius Maro 16mal herausgebracht. Aus dem Alt-Griechischen wurde in 109 Fällen neu übersetzt. Zum Teil handelte es sich um Bibel- und Kirchenväter-Übertragungen. Italien war mit 47 Übertragungen führend. Es folgten 18 französische, 16 englische (wobei 5 Ausgaben in den Vereinigten Staaten von Nordamerika mitgezählt wurden), 8 deutsche, 5 spanische und 4 tschechische Übertragungen usw. Besondere Bevorzugung erfuhr im Jahre 1933 der griechische Philosoph Plato mit 20, Homer mit 17 und Euripides mit 10 fremdsprachigen Wiedergaben.

Im Anschluß hieran soll das Neu-Griechische erwähnt werden. Es wurde einmal in das Englisch-Amerikanische übertragen.

Aus dem Hebräischen kamen 31 neue Übersetzungen heraus, darunter verschiedentlich solche aus der Bibel und Bibelteilen. An erstmalig erschienenen Neuübersetzungen in das Deutsche wurden 7, in das Englisch-Amerikanische und in das Polnische je 5 sowie in das Spanische 3 Stück gezählt. In das Jiddische wurde 22mal übersetzt, darunter waren 6 Bücher aus dem Deutschen, 5 aus dem Russischen und 4 aus dem Englischen. Die 6 Bücher, die aus dem Deutschen in das Jiddische übertragen wurden, waren sämtlich in Polen erschienen. Aus dem Jiddischen wurden 9 Bücher übersetzt, und zwar in das Polnische (4), in das Englische (2), in das Ungarische (2) und in das Tschechische (1).

Aus dem Armenischen wurde in 7 Fällen übersetzt. 5 Wiedergaben waren in russischer und je 1 in amerikanischer und italienischer Sprache. Aus dem Indischen lag eine Übersetzung in das Schwe-

dische vor. Je eine Übertragung aus dem Sanskrit war in englischer und in französischer Sprache erfolgt. Ein Buch, das aus dem Pali stammte, kam in Nordamerika als Übertragung heraus. In das Französische wurde einmal aus dem Bengalischen übertragen. Die beiden Wiedergaben aus dem Hindustanischen erfolgten in die russische Sprache. In das Urduische wurde einmal übersetzt. In das Persische wurde zweimal übertragen, und zwar je 1mal aus dem Englischen und aus dem Polnischen. Aus dem Persischen lagen 2 Übersetzungen vor, davon war 1 in Großbritannien und 1 in den Vereinigten Staaten von Nordamerika erschienen. Aus dem Syrischen wurde einmal in das Amerikanische übertragen. Die 7 Wiedergaben, die aus dem Arabischen erfolgten, verteilten sich folgendermaßen: 2 deutsche, 2 französische, 1 englische, 1 italienische und 1 russische. Aus dem Äthiopischen wurde einmal in das Englische übertragen. Eine Übersetzung wurde als Tigraische kenntlich gemacht. Aus dem Tscherkessischen wurde einmal in das Russische übertragen. Von den 6 Übersetzungen aus dem Georgischen waren 5 in russischer und 1 in deutscher Sprache. Eine Übertragung erfolgte aus dem Türkischen in das Englische. Die Russen übersetzten 2 Bücher aus dem Baschkirischen. Aus dem Chinesischen lagen 10 Übertragungen vor, von denen 8 Stück der Schönen Literatur angehörten. In das Englische wurden 6 Bücher (darunter 5 amerikanische), in das Französische 2 sowie je 1 in das Deutsche und Russische übertragen. Aus dem Japanischen kamen 17 Übertragungen, darunter 9 englische (einschließlich 3 amerikanischen Ausgaben). Für Deutschland lagen 3 Wiedergaben aus dem Japanischen vor. Ferner waren noch 2 französische, 1 norwegische, 1 schwedische und 1 russische Übersetzung vorhanden. In das Esperanto wurde einmal übersetzt, und zwar aus dem Deutschen. Zur Übertragung aus dieser Kunstsprache gelangte 1 Buch in die polnische Sprache.

Bibliothek des Börsenvereins

Zuwachs Juli bis mit September 1934 (Januar—Juni s. Nr. 160).
(Beschränkte Auswahl.)

Bücherkenntnis und Bücherliebe.

- Benze, Rudolf:** Wegweiser ins Dritte Reich. Einführung in das völkische Schrifttum. Hrsg. vom Nationalsozialistischen Lehrerbund Gau Südbannover-Braunschweig. 3. Aufl. Braunschweig 1934. 8°
- [Russ.] **Bibliografija v SSSR i knižnye palaty.** Sbornik statej. La bibliographie en URSS et les chambres du livre. Le recueil des articles. Charkow 1928. 8°
- Archäologische **Bibliographie.** Bearb. von Paul Geissler. 1933. Berl. [1934].
- Bibliothèque Sino-Internationale,** Genève. [Programmschrift. Mit 12 Taf.] Genf 1934. 8° [Umschlagt.]
- Die hundert ersten **Bücher** für nationalsozialistische Büchereien. Zsgest. von der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums im Reichsüberwachungsamt der N.S.D.A.P. München 1934. 8°
- [Russ.] **Fomin, A. G.:** Knigovedenie kak nauka. Istorija i sovremennoe sostojanie. Leningr. 1931. 8° [Bibliographie als Wissenschaft. Geschichte und gegenwärtige Lage.]
- Gerke, Achim:** Die Rasse im Schrifttum. — Ein Wegweiser durch das rassekundliche Schrifttum. Bearb. von Rudolf Kummer. 2., neubearb. Aufl. Berl. (1934). 8°
- Handbuch der Weltpresse.** Eine Darstellung des Zeitungswesens aller Länder. Hrsg. vom Deutschen Institut für Zeitungskunde in Verbindung mit dem Aussenpolitischen Amt der N.S.D.A.P. Bearb. von Karl Bömer. 2. (völlig neu bearb.) Aufl. Berl. 1934. gr. 8°
- Bibliotheca Lindesiana. Hand list of the boudoir books.** 1881. (Lpz. 1881.) gr. 8°
- Himalaja-Bibliographie 1801—1933.** Hrsg. von der Deutschen Himalaja-Expedition 1934 mit Unterstützung des Vereins der Freunde der Alpenvereinsbücherei. München 1934. kl. 8°
- Jahrbuch der Bücherpreise.** Jg. 28. 1933. Lpz. 1934.
- Jessop, T. E.:** A bibliography of George Berkeley. With inventory of Berkeley's manuscript remains by A. A. Luce. Lond. 1934. 8°
- imprimatur.** Ein Jahrbuch für Bücherfreunde. Jg. 4. 1933. Hambg. 4°
- Index librorum prohibitorum sanctissimi Domini nostri Gregorii XVI Pontificis Maximi jussu editus Romae 1841. Recusus Moedoniae 1850.** kl. 8°
- Mit Appendix librorum prohibitorum a die 1 Sept. 1840 ad 1 Nov. 1851. — [Umschlagt.] (1559—1851.) Par. 1877.
- Junk, Rudolf:** Österreichische Buchkultur. Vortrag. Wien 1934. gr. 8°
- Bibliografický Katalog Československé republiky 1932.** v Praze 1933.
- Kippenberg, Anton.** — *Ἐπισημειώματα διασημειώματα* [Homoioteleuta diaseiomena], das sind Schüttelreime, davon ein Körblein seiner Eheliebsten und etlichen Freunden auf den Ostertisch stellen wollte Benno Papentrigk [d. i. Anton Kippenberg]. (Lpz.) 1934. 8°

1074

- Lesche, Gottfried.** — Catalogus neuer Bücher, von der Frankfurter und Leipziger Oster-Messe 1716, so bey Gottfried Leschen, Buchhändlern in Dreßden und Budißin zu haben sind. o. O. [1716]. 4°
- Allgemeines **Lexikon** der bildenden Künstler... Hrsg. von Hans Vollmer. Bd. 28: Ramsden-Rosa. Lpz. 1934.
- Library buildings.** Ed. by R. D. Hilton Smith. Lond. 1933. 8°
- Mieth, Johann Christoph.** — Catalogue des livres francois [so] qui se trouvent chez Jean Chretophle Mieth, Marchand Libraire à Dresde. Anno 1709. (Dresden 1709.) 4°
- The Mount Sinai Manuscript of the Bible.** With 4 ill. 3d ed. (Oxford.) 1934.
- Münster, Hans A[mandus]:** Die drei Aufgaben der deutschen Zeitungswissenschaft. Mit einem Anh.: Vorbildungsmöglichkeiten für deutsche Schriftleiter in Leipzig. Lpz. (1934). 8°
- Ossenberg, Heinrich:** Schrifttum zur Geschichte der westfälischen Kunst. Münster (1934). 8° = Veröff. d. Westf. Heimatbundes.
- Popular libraries of the world.** Ed. by Arthur E. Bostwick. Chicago 1933. gr. 8°
- Rivera, Guillermo:** A tentative bibliography of the belles-lettres of Ecuador. Cambridge, Mass. 1934. gr. 8°
- Savadjian, Léon:** Bibliographie baleanique. 1933. Paris 1934. gr. 8°
- Torres-Riosco, A., y Ralph E. Warner:** Bibliografía de la poesía mexicana. Cambridge, Mass. 1934. gr. 8°
- Willing's Press Guide.** 1934. Lond. (1934).
- Zeitungen und Zeitschriften deutscher Sprache im Auslande.** 4. Aufl. Berl. 1934. 8° [Umschlagt.] = Reichsstelle f. d. Auswanderungswesen. Merkblatt Nr. 42.

Geschichte.

- Bei der** [Christian Philipp] Dürr- und Köhlischen Eheverbindung, welche den 3 Februar 1760 in Leipzig vergnügt vollzogen wurde, statteten ihren aufrichtigen Glückwunsch ab des Herrn Bräutigams zwey jüngere Brüder. Lpz. (1760). 2°
- [Drucksachen und Gedichte zur Errichtung des Mainzer Gutenbergdenkmals 1837.]** 4°
- [Zur Einweihung des von der Casinogesellschaft zu Mainz am 4. Oktober 1824 in dem Hofe zum Gutenberg errichteten Denksteins. Mit 1 Taf.]** 4°
- Eine **Frucht** für Wirth und Gäste auf die Tafel bei dem Feste was am sechsten Januar bei dem Bruder [Carl Christian Traugott] Tauchnitz war. Lpz. (1833). 8°
- Häfner, Johannes:** Das schuldigste Danck-Opfer sollte als zu Franckfurt am Mayn wegen der anno 1440 erfundenen Buchdrucker-Kunst das dritte Jubiläum begangen wurde vorstellen. Franckf. a. M. 1740. 4°
- Haglund, Sven:** Wahlström & Widstrand genom 50 år. Stockholm 1934. 8°

- Heyne und Schneider:** Empfindungen am Grabe unsrer der Welt zu früh entrissenen ädlen und unvergesslichen Freundin Caroline Friederike Tauchnitz geborne Buder. Sie starb am 15. May 1800. Lpz. [1806]. 8°
- Zur **Jubelfeier** des zweihundertjährigen Bestehens der Leipziger Zeitung am 1. Januar 1860 die Mitglieder der Buchdruckerei von B. G. Teubner in Leipzig. (Lpz. 1860.) 2°
- Leemann-van Elck, Paul:** Zur Zürcher Druckergeschichte. 1. Zürcher Wiegendrucke. 2. Peter und Hans Hager. 3. Hans Rügger. [Mit Abb., 1 Taf.] Bern 1934. gr. 8° = Biblioth. d. Schweizer Bibliophilen. Ser. 2, Bd. 3.
Zum Teil entnommen aus: Schweizer Sammler. 1931/32.
- Die **Messkataloge**. 1. Süddeutsche Messkataloge. — 1591 H. (Lutz, gedr. Schmidt.) 1592 F. (Gedr. Schmidt.) 1592 F. (Lutz, gedr. Schmidt.) 1592 H. (P., gedr. Schmidt.) 1593 F. (Lutz, gedr. Schmidt.) 1593 F. (P., gedr. Lechler.) 1593 H. (Lutz, gedr. Saur.) 1593 H. (P., gedr. Saur.) 1594 F. (P., gedr. Saur.) 1594 F. (Lutz, gedr. Saur.) 1594 F. (Egenolph. Erben, gedr. Chn. Eg. Erben.) 1594 H. (P., gedr. Chn. Eg. Erben.) 1594 H. (Lutz, gedr. Saur.) 1595 F. (P., gedr. Chn. Eg. Erb.) 1595 O. (Lutz, gedr. Saur.) — Sämtlich Frankf. a. M.
- (**Mohr, Louis:**) Armoires de l'imprimerie. Um 1883. 4° 148 gez. Bl. Sammelband von Abb. u. Aufsätzen zur Geschichte u. Gestalt des Buchdruckerwappens.
- Reclus, Maurice:** Émile de Girardin le créateur de la presse moderne. [Mit 1 Taf.] Par. (1934). gr. 8°
- [**Rundschreiben**, Programm, Lieder der Buchdruckerei-Genossen in Darmstadt zur Einweihung des Denkmals für Johann Gutenberg 1837.] gr. 8°
- Fausts **Schatten** an die Nachwelt. Ein Gedicht der hochverdienten Universität zu Leipzig bey ihrer vierhundertjährigen Jubelfeier ehrfurchtswoll zugeeignet von der Buchdruckergesellschaft daselbst den 4. December 1809. (Lpz. [1809].) 2°
- [Russ.] **Simoni, Pavel:** Knižnaja trgovlja v Moskve 18.—19. stol. Moskovskie knigoprodavcy Kol'čuginy. Leningrad 1927. 8° [Der Buchhandel in Moskau im 18.—19. Jh.: Die Moskauer Buchhändler Kol'tschugin.]
- Soldan, Wilhelm Theophil:** Moguntinis sacra saecularia facientibus statuamque inventori ponentibus gratulatur... Gissae 1837.
- Statuten** des Vereins der Buchhändler in Leipzig. Confirmirt den 2. October 1852. 4°
Mit den eigentl. Unterschr. sämtlicher Leipziger Buchhändler.
- Statuten** des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. 1863. 4°
Mit den eigentl. Unterschr. sämtlicher Leipziger Buchhändler.
- Strauss, Walter:** Vorfagen einer Soziologie der literarischen Wirkung. Köln 1934. gr. 8° [Maschinenschr. autogr.]

Materielle Herstellung.

- Halbiel, Adolf:** Papierhandelsgebräuche und ihre Bedeutung für die Wirtschaftspraxis. Berl. 1934.
- (**Hölcher, Eberhard:**) Die Urkunde in Beispielen neuzeitlicher Formgestaltung. Berl., Lpz. [1934]. 4° [Umschlagt.]
- 50 Jahre **Linotype**. Werden und Wachsen einer weltumspannenden Erfindung. [Mit Abb.] Berl.: Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik G. m. b. H. 1934. 8°
- Raffelsperger, F.:** Programm. Geographische Karten durch die Buchdruckerkunst. Neue Erfindung. Wien, im Monat August 1837. — Erfindung. Geographische Karten durch die Buchdruckerkunst. Probeheft der ersten geographischen Typen. Wien, im Monat Juni 1838. — Wien. Typometrische Landkarten. (Neue Darstellungsart.) [Prospekt des] Verlag der k. k. a. p. typographischen Kunst-druckerei, Wien, im Jänner 1841. — 8°, 4° u. 2°

Rechtsbeziehungen.

- Gesetzliche **Bestimmung** wem, und in wie fern der Buchhandel erlaubt sey. De dato Berlin, den 19. May 1791. 8°
Aus: Ergänzt. z. preuss. Landrechte. z.
- Clyde, William M.:** The struggle for the freedom of the press from Caxton to Cromwell. London [usw.] 1934. gr. 8°
- Gedanken** über Literarisches Eigentums- und Verlagsrecht. o. O. [1818]. gr. 8°
- Göbhardt, Tobias** ([:Rechtfertigung gegenüber den Angriffen Johann Christian Dieterich's wegen G.'scher Nachdrucke D.'scher Originale.] Bamberg 1776.) 8°
- Gutachten** über urheberrechtliche, verlagsrechtliche und verlegerische Fragen. Erst. und hrsg. im Auftr. des Deutschen Verlegervereins. [1.] 2. Lpz. 1928—34. gr. 8°
1: 385 Gutachten... Von Curt Hillig. 2: Gutachten... Von Curt Hillig und Georg Greuner.
- Schriftleitergesetz** nebst Durchführungsverordnung, der Verfahrensordnung für die Berufungsgerichte der Presse, den Satzungen des Reichsverbandes der Deutschen Presse sowie dem Pressgesetz. Textausg. mit kurzen Anmerkungen und Sachverzeichnis. München u. Berl. 1934. kl. 8°
- Seeger, Ernst:** Lichtspielgesetz vom 16. Februar 1934. Berl. 1934. kl. 8°
- Siebert, Frederick Seaton:** The rights and privileges of the press. New York ([usw.] 1934.) 8°
- Sperber, Otto:** Deutschlands Pflicht gegen das Auslandsdeutschum und gegen die deutsche Auslandsprelle. 4°
Aus: Dt. Kultur i. d. Welt. Jg. 4. 1918.

Dr. Wolff[ang] Menzel's **Urrecht** der Schriftsteller. Von G. 8°

Betrifft d. Entwurf z. e. Regulativ f. d. lit. Rechtszustand 1834. — Aus: Allg. Anzeiger d. Nationalztg. d. Deutschen. 1834.

Wandrey, Hanns: Schutz der Persönlichkeit. Bild, Karikatur, Bühnendarstellung, literarische Darstellung, Name, Handschrift und Brief. Halle/Saale — Lpz. — Berl. 1931. 8°

Vertrieb (Buchhandel).

- Cercle Belge de la Librairie, de l'imprimerie et de toutes les professions qui s'y rattachent. **Annuaire** 1934. Bruxelles [1934]. 8°
- Annuaire** de la presse française et étrangère et du monde politique. 1934. Par. (1934.)
- Banquet** offert à M. A. de Lamartine par les éditeurs de ses oeuvres et de son Histoire de la restauration, le 30 janvier 1851. (Par. [1851].) 4°
- Beckmann, Ewald:** Die Presse im neuen Staat. Ein Vortrag in der Zeitungswissenschaftlichen Vereinigung München. Mchn. 1933. 4°
- Messageries **Hachette:** Catalogue général des ouvrages de librairie. Oct. 1933. Par. (1933).
- Hunke, Heinrich:** Buch und Buchhändler im neuen Staat. Berl. 1934. 8°
- [Russ.] **Adresnaja kniga** igdatel'skich, knigotorgovych pedpriyatij, zurnalov i gazet SSSR 1928 g. Moskva 1928. gr. 8° [Adressbuch der Verlags- u. Sortimentsfirmen, der Zeitschriften u. Zeitungen der Ver. Soz. Räte-Republiken.]
- Radjanskij Knigar.** Gotujmoš do drugoiilvšovicvkoj vesni. 3. 1931. Charkow (1931). gr. 8° [Der Sowjet-Buchhändler. Zeitschrift für Bibliographie und Buchhandel.]
- Perthes, Friedrich:** Vorschläge zur Abwendung der Gefahr, die der Einheit des deutschen Buchhandels droht. Leipziger Jubilate Messe 1811. 4°
Mit einigen Abweichungen und Fortfall von Einl. u. Schluss Perthes' Eingabe an den König v. Sachsen von J. M. 1811 (vgl. Archiv f. Geschichte d. Dt. Buchhandels, 7. 1882, S. 243 ff.). Von Schreiberhand mit Perthes' Unterschrift.

Gutenberg-Jahrbuch 1934

Das neue Jahrbuch der Gutenberg-Gesellschaft in Mainz (herausgegeben von A. Ruppel, 26 Aufsätze, zahlreiche Abbildungen, 4°, 288 Seiten) reiht sich den vorangegangenen würdig an. Zum ersten Male ist es in deutscher Schrift gesetzt und zwar in der von Rudolf Koch für die Schriftgießerei Gebrüder Klingenspor in Offenbach geschnittenen Wallau-Schrift. Satz und Druck besorgte die Spamer A.-G. in Leipzig. Das Papier stammt von J. W. Sanders in Bergisch-Gladbach. Den Einband lieferte Ernst Rehbein in Darmstadt. Von den sechsundzwanzig Aufsätzen beziehen sich zwei auf allgemeine Fragen, sechs auf Deutschland, fünf auf Italien, je zwei auf Nordamerika, Österreich, Polen und Ungarn und je einer auf China, England, Estland, Mexiko und Rumänien. Schon diese Übersicht läßt erkennen, wie reich wiederum der Inhalt ist und wie vielseitig sich das Arbeitsgebiet spannt, dem die Veröffentlichungen der Gutenberg-Gesellschaft gewidmet sind. Auch im vorigen Jahr galt daselbe und es liegt ein nicht unwesentlicher Vorteil dieser Jahrbücher gerade auch darin, daß im Laufe der Zeit die Bearbeitung gewisser Aufgabengebiete von Jahr zu Jahr fortgesetzt und zu einer immer umfassenderen Abrundung gebracht wird. Das trifft z. B. für die Geschichte des Papiers zu, aber auch für die Bearbeitung neu aufgefundener Fragmente der ältesten Druckerzeugnisse, die Bearbeitung von Inkunabel-Signetten und anderes mehr. Von besonders hervorzuhebender Bedeutung sind dann auch die Arbeiten über die Entwicklung des Buchdrucks, Buchgewerbes und Buchhandels in außerdeutschen Gebieten. Im neuesten Jahrgang steht dabei Rumänien im Vordergrund, ferner Polen und Mexiko. Daß die Buchkunst regelmäßig gewürdigt und namentlich auch in ihren Erscheinungen neuester Zeit berücksichtigt wird, ist eine bewährte Übung. Auf Einzelheiten hier eingehen zu wollen würde zu weit führen.

Wenn es in erster Linie wohl der Antiquar ist, der aus dem Inhalt der Jahrbücher und so auch des neuesten Jahrgangs wieder Anregungen und wertvolle Belehrungen schöpfen kann, so verdienen die Arbeiten doch auch das Interesse des Buchhandels im allgemeinen, insbesondere aller derjenigen, denen die Geschichte ihres Berufszweiges mehr ist als eine schöne Liebhaberei. Die Kenntnis der Zustände früherer Zeiten und anderer Länder vermag immer wieder anregend zu wirken und auf die Lösung der Aufgaben, die einem selbst in unserer Zeit gestellt sind, Einfluß auszuüben. In den zahlreichen Abbildungen wird ein Anschauungsmaterial geboten, das sonst nicht jedem zugänglich ist und in das sich gelegentlich zu versenken immer lohnend sein wird. Die Gutenberg-Gesellschaft leistet insofern dem Gewerbe mit diesen Veröffentlichungen stets aufs neue wertvolle Dienste, für die sie Dank und Anerkennung verdient. Auch darauf aber mag hingewiesen sein, daß diese Veröffentlichungen der übrigen Welt gegenüber zugleich eine vornehme und wirksame Repräsentation deutscher buchgewerblicher Leistung und wissenschaftlicher Forschung darstellen. Sie verdienen um deswillen doppelte Förderung.

Prof. Menz.

Saar-Jahrbuch — Saar-Winterhilfe

Der Reichssportführer hat an die Fachämter sowie die Gau- und Bezirksbeauftragten des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen ein Rundschreiben erlassen, dem der volle Wortlaut des Aufrufes des Landesleiters der Deutschen Front im Saargebiet Pirro angefügt ist. Das Rundschreiben hat folgenden Wortlaut:

Der Landesleiter der Deutschen Front, Jakob Pirro, hat einen Aufruf zum Aufbau des Saar-Winterhilfswerkes und für das Saar-Jahrbuch 1935 erlassen, den ich den Fachämtern und Beauftragten in der Anlage zur Kenntnis gebe.

Ich bitte, auch in den Zeitschriften und Mitteilungsblättern der Turn- und Sportbewegung auf das Jahrbuch 1935 »Unsere Saar« hinzuweisen und den Kauf zu empfehlen.

J. A.: Obbscheminglah, Pressereferent.

Anderer Empfehlungsschreiben für das Saar-Jahrbuch wurden in den Börsenblättern Nr. 280, 282 und 284 veröffentlicht.

Sittliche und politische Forderung im Schrifttum

Über dieses Thema sprach der Leiter der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums Herr Hans Hagemeyer in Frankfurt a. M. anlässlich der Eröffnung der »Woche des deutschen Buches«. In dem würdigen Bürgeraal des Frankfurter »Römers« hatten sich einige hundert geladene Zuhörer, darunter auch Herr Oberbürgermeister und Staatsrat Dr. Krebs-Frankfurt a. M., eingefunden, um an dieser Eröffnungsfeier für die Buchwoche teilzunehmen. Bevor Herr Hagemeyer das Wort zu seinem Vortrag ergriff, sprach der Landesleiter der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums Dr. Kirchner über die Bedeutung Frankfurts als Stadt des Buchhandels, der Druckerei und der Schriftgießerei. — Von der Feststellung ausgehend, daß uns das Schrifttum so wertvoll ist, weil es nicht die Dinge des Lebens verschleiert, sondern zu erkennen gibt, und sich in der letzten und schönsten Form, in der Dichtung, über den Alltag zum Symbol hinaushebt, zog der Vortragende Vergleiche zwischen dem Schrifttum von gestern und heute. Mit dem Sieg des Nationalsozialismus und seiner Ideenwelt hat eine neue Betrachtungsweise über die verschiedenen Lebensäußerungen unseres Volkes eingesetzt. Aus einer ausblühenden jungen Wissenschaft wird sich ein populärwissenschaftliches Schrifttum herausentwickeln, das die Ergebnisse der neuen Forschung ins Volkstümliche übersetzt. Die Krise im Buchhandel hat, so stellte der Redner fest, nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine politische Seite. Diese politische Seite zeigt, daß der Mittler eines so wertvollen Gutes nicht die Verbindung zum Volke selber verlieren darf. Noch stehe das Schrifttum hinter den Ereignissen der Revolution zurück, aber das kommende Schrifttum werde vom Werden der Gemeinschaft berichten. Due es dies nicht, so würden wir eine Abkehr weiter Kreise vom Buch erleben. »Wegweiser wollen wir sein für eine über uns noch hinauswachsende Generation«, so schloß Hagemeyer seinen Vortrag. S.-B.

Weihnachtsbuchbesprechung in Magdeburg

Wie das Wochenendtreffen in Weimar, so war auch die Weihnachtsbuchbesprechung des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes in Magdeburg am 18. November von fast 200 Kollegen besucht. In einer Darstellung, wie wir sie bis jetzt noch nicht auf unseren Tagungen erleben durften, verstand es Reinhold Vesper, uns die diesjährigen sowie auch noch einmal ältere Bucherscheinungen näherzubringen. Nicht auf das Künstlerische im besonderen kommt es heute für das deutsche Buch an, sondern vielmehr gilt es, alle Kräfte auf die großen Ziele zu richten. Und so sollen trotzdem immer noch Bücher über Blut und Boden geschrieben werden, denn beim näheren Hinschauen sehen wir, daß doch nicht allzuviel Wertvolles bisher geschrieben wurde. Dasselbe gilt auch für die Kriegsbücher, und gerade hier gilt es, für die heranwachsende Jugend die Zeit 1914—18 nicht nur als Geschichte, sondern als Erlebnis zu gestalten. Keine große Heerschau unserer letzten Neuerscheinungen sollte darum gehalten werden, sondern es sollte eine Grundlage gegeben werden über das, was uns Buchhändlern an wertvoller Literatur zum Aufbau unseres kulturpolitischen Wollens nützlich erscheint. Und dann weiß Reinhold Vesper uns von den Büchern in so packender Weise zu erzählen, daß wir nicht nur hören, nein, daß wir die Bücher alle miterleben. Mancher Kollege mag neiderfüllt während des Vortrags zu Vesper hinübergeschaut und dabei still gewünscht haben, auch so sicher seinem Publikum gegenüber beim Büchereinkauf sich einsetzen zu können.

Leider barg diese literarische Feierstunde einen Vermutstropfen für uns. In einem Bericht über die Umgestaltung der Organisation machte unser Vorsitzender, Herr Friedrich Reinecke, davon Mit-

teilung, daß die Leitung des Ganes in andere Hände übergehen werde. In kurzen Dankesworten wurde noch einmal seiner geradezu vorbildlichen Verbandstätigkeit gedacht. Ein nicht endenwollender Beifallssturm war das gemeinsame Dankeszeichen aller Anwesenden. Was Reinecke uns gewesen ist, das wissen wir alle nur zu gut. Die Freundschaft aller wird ihm immer erhalten bleiben. We y h e.

Die Firdosi-Ausstellung der Univ.-Bibliothek Leipzig

ist an den nächsten beiden Sonntagen (9. und 10. Dezember) von 11 bis 13 Uhr geöffnet. In dieser Zeit finden auch Führungen statt.

G. Ferrari und Alois Uer & Co. in Bozen

Wie aus dem Foglio Annunzi Legali in Bozen vom 14. November hervorgeht, sind diese beiden Firmen in Liquidation getreten. Der Zweck dieser Liquidation ist, die beiden Betriebe zu vereinigen und auf einer neuen, den jetzigen Verhältnissen entsprechenden kleineren Basis eine Aktiengesellschaft zu gründen. Von der erfolgten Gründung der neuen Aktien-Gesellschaft werden bald weitere Mitteilungen unter den »Geschäftlichen Einrichtungen« folgen.

In Österreich verbotene deutsche Bücher

Bibliothek, Nationalsozialistische. Heft 3, 8, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 33, 34, 36, 37, 38, 41, 42, 43, 44, 46, 47. Eher.

Der Buchberater 1935. Hrsg. Will Vesper. Avenarius.

Das Deutschland-Jahrbuch für die deutsche Jugend und das deutsche Volk. A. F. Koehler.

Feder, Kampf gegen die Hochfinanz. Eher.

Frauen, Deutsche — Deutsche Treue. Hrsg. von Charlotte von Gadeln. Traditions-Verlag.

Adolf Hitler und seine Kämpfer. Eher.

Adolf Hitler, die Südtirolerfrage und das d. Bündnisproblem. Eher.

Junge, Der deutsche Kunstabweichkalender. Günther Wolff.

Lehrbuch, Vorher Astrologisches. Karl Rohm.

Schaadt, Jungvolksführer. Günther Wolff.

Schott, Das Volksbuch von Hitler. Eher.

Schulzebeer, Standarte X. A. F. Koehler.

Stark, Johannes: Rationale Erziehung. Eher.

— Nationalsozialismus und Lehrerbildung. Eher.

Weihnachtskatalog, Literarischer. Koehler & Volkmar.

Zehn Jahre unbekannter SA-Mann. Von ***. Stalling.

Zeitschrift für Deutschkunde. Teubner.

Verbotene Druckschriften

Gemäß § 7 der Verordnung vom 4. Februar 1933 wurden für Preußen beschlagnahmt und eingezogen: »Wer hat Dolchfuß ermordet?« von Dr. Fritz Kreisler (Nordböhmische Druck- und Verlagsanstalt Gärtner & Co. in Bodenbach); »Süßkind von Trimberg« von Josef Kastein (Dr. Julius Kagenstein) (The Palestine Publishing Comp. Ltd., Jerusalem).

Auf Grund der Verordnung vom 28. Februar 1933 wurde die Verbreitung der nachstehenden ausländischen Druckschriften im Inland bis auf weiteres verboten: »Der Deutsche in Polen« (Kattowitz); »Freie Jugend« (Saarbrücken); »Schleifische Warte mit Anzeiger für den Kreis Pleß« (Pleß); »Schweizer Mittwoch« (Wochenzeitung, St. Gallen).

(Dt. Kriminalpolizeiblatt Nr. 2024 und 2025 vom 5. u. 6. Dez. 1934.)

Personalnachrichten**Die Goldene Ehrennadel für J. F. Lehmann**

Der Führer richtete an Verleger J. F. Lehmann in München folgendes Schreiben:

Anlässlich Ihres 70. Geburtstages verleihe ich Ihnen ehrenhalber die Goldene Ehrennadel der NSDAP. Sie haben nicht nur durch Ihre verlegerische Tätigkeit in hohem Maße dazu beigetragen, den nationalen Gedanken und vor allem das Massempfinden im deutschen Volke zu fördern, sondern auch zu einer Zeit, in der unsere Freunde zu zählen waren, persönlich alles, was in Ihren Kräften stand, getan, um der Idee des Nationalsozialismus zum Siege zu verhelfen. Sie haben sich somit um die NSDAP. außerordentlich verdient gemacht. gez. Adolf Hitler.

Reichsleiter Böhler gab gleichzeitig seiner Freude Ausdruck, daß Herr Julius Lehmann der erste Parteigenosse sei, dem der Führer die Goldene Ehrennadel, die sonst nur Parteigenossen mit der Mitgliedsnummer 1—100 000 erhalten, ehrenhalber verliehen habe.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Berantw. Anzeigenleiter: Walter Herzlich, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig 6 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig 6 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 8144/XI. Davon 6044 d. mit Angebotene und Gefuchte Bücher.

Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!

Aufhebung des Ladenpreises

Festaussgabe 1934 der Rundschau für GmbH.

Ladenpreis aufgehoben.
Centrale für Gesellschaften mit beschränkter Haftung
 Dr. Otto Schmidt
 Köln, Hansahaus

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche.

Angebote verkäuflicher Sortimentsbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,
 Westendstraße 108.

Fachzeitschr.-Verlag (altangef. Firma m. leistungsfähiger Druckerei) sucht eine weitere tragfähige

Sachzeitschrift zu übernehmen.

Auch **Verbandszeitschr.** usw. kommt in Frage. Angeb. m. näh. Ang. u. Nr. 1824 d. d. Gesch. d. B.-B.

Teilhabergejüde.

Gilangebote!

Am 1. Januar eröffne ich in südd. Landeshauptstadt ein Sortiment in ganz moderner Ausstattung und suche einen tüchtigen Kollegen für Bestellbuch u. Korrespondenz usw. Erwünscht ist eine Interesseneinlage von einigen tausend Mark.

Meine langjährige Praxis und hervorragenden Beziehungen versprechen einen sicheren Erfolg. Einem tüchtigen Buchhändler ist dadurch eine **dauernde und gute Existenz** geboten.

Zuschriften unter Nr. 1825 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Verkaufsanträge.

Buch- u. Papierhandlung

in märkischer Kleinstadt mit gut fort. Leihbücherei und Zeitungsagentur zu verkaufen. Existenz, 3000.— erforderlich. Angebote unter # 1829 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment

wissenschaftlicher Richtung in Univ.- u. Großstadt sofort verkäuflich. Zuschriften unter # 1795 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jungem, tüchtigem Buchhändler ist Gelegenheit geboten, in Halle/Saale ein altes, angesehenes Sortiment und Antiquariat zu günstigen Bedingungen zu übernehmen. Angebote unter # 1579 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 285 des Börsenblattes vom 7. Dezember 1934.

Berlin.

Ich suche zum 2. Januar 1935 junge Buchhändlerin, die gewandt Maschine schreibt u. stenographiert. Handgeschr. Bewerbung möglichst mit Bild.

Paul Nitschmann
 vorm. August Schulze's
 Buchhandlung
 Berlin N 24, Friedrichstr. 108

Volontärin gesucht, evtl. sogleich.
G. Frommhold, Hofbuchh.,
 Budeburg.

Stellengesuche

I. Gehilfe,

seit 10 Jahren ununterbrochen in größeren Buchhandlungen tätig, 27 Jahre alt, verheiratet, sucht sich zu verändern.

Norddeutschland bevorzugt.

Angebote unter Nr. 1823 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Buchhändler,
 im Besitz des Arbeitspasses, sucht 1. Gehilfenstelle.
Borbildung: Obersekunda-Reife, abgeschl. Lehre an Buchhändler-Lehranstalt.
 Zuschriften erbeten unter Nr. 1826 durch die Geschäftsst. des B.-B.

Vermischte Anzeigen

Druck v. Werken u. Zeitschriften
 übernimmt und führt aus pünktlich, erstklassig, preiswert
Gebr. Remminger, Würzburg
 50 Jahre im Dienste Gutenbergs.

MEULENHOFF & CO.
 Amsterdam
Deutsche Großbuchhandlung für Holland.

Vertretungen deutscher Verleger
Importbuchhandlung deutscher Bücher und Zeitschriften
Lieferung nur an Sortimenter

*

Fr. Foerster
 Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Julius Kössling) Inhaber:
 Grossobuchhandlung **Leipzig**, Frommannstr. 4 Gegr. 1889
 Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortiment kombinierter Provisionssätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.
 Referenzen zu Diensten.

*

Beretreter gesucht

in den Städten **Hamburg, Köln, München, Leipzig, Frankfurt a/M., Stuttgart** für den Besuch von Schulen. Die Bücher sind fast durchweg von den zuständigen Ministerien für den Unterricht zugelassen. Nur Herren mit guten Beziehungen wollen sich bewerben unter Nr. 1828 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine Anzahl größerer Bezirke Deutschlands

tüchtige Allein-Beretreter

zum Besuch von Schulen usw. auf Provisionsbasis gesucht. Die Bände sind für den Zeichen- und Werkunterricht bestimmt und in verschiedenen Landesteilen fast vollständig eingeführt. Glänzende Empfehlungen vorhanden. **Mitführen von Werken anderer Richtung ist u. U. gestattet.** Herren, die sich für dieses lohnende Vertriebsobjekt interessieren, erhalten auf kurze Bewerbung sofort Unterlagen von

Walter E. Schoch, Freiburg/B., Heimstr. 8.

Heute wurde herausgegeben:

Der Weltäther als Grundlage eines einheitlichen Weltbildes

von Chr. Schrempf. / Solid broschiert mit 3 Zeichnungen nur RM 2.40

Im 1. Kapitel gibt der Verfasser einen histor.-kritischen Ueberblick über die grundlegenden physikal. Anschauungen. Er schildert besonders den Streit zwischen den Anhängern des Descartesschen und Newtonschen Weltbildes! Prof. Stodola, Techn. Hochschule Zürich, schreibt darüber: „Das einleitende hist. Kapitel des Buches erbringt den Beweis, dass der Verfasser ernste Studien im Gebiet des klassischen Schrifttums der Physik u. Mechanik getrieben hat! Die Darstellung ist ungemein klar, die Auswahl der Zitate wohlwogen, sodass auch der Fachmann mit Gewinn den bedeutungsvollen Wechsel der Grundanschauungen in diesen Disziplinen an seinem Auge wird vorbeiziehen lassen!“ Im 2. Kapitel bringt der Verfasser eine neue Aethertheorie, die sich an die Descartessche Wirbeltheorie anschliesst. Die Keplerschen Planetengesetze werden daraus in mathematischem Beweise abgeleitet! Die Schwerkraft findet eine physikal. Deutung!!! Die Schwierigkeiten, welche infolge des negativen Ergebnisses des Michelsonschen Versuchs entstanden waren, werden beseitigt! Damit wird zugleich der Beweis erbracht, dass der „Einsteinischen Relativitätstheorie“ die physikalische Grundlage fehlt!!! Die Theorie wird gekrönt von einer vollständig neuartigen, ausserordentlich interessanten Kosmogonie, welche auch die neuesten Ergebnisse der Atomphysik berücksichtigt! Prof. Dr. Gehrcke, Berlin-Charl., schreibt über die hier dargelegte Theorie: „Sie erschien mir etwa in gleichem Masse bewiesen wie die Aethermodelle des magnetischen Feldes von Maxwell und Lodge!“ — Dieses Werk spricht für sich selbst!!!

Leipzig S 3, 8. Dezember 1934

Otto Hillmann, Verlag

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken:

Buchdruck
Offsetdruck
Steindruck
Kupferdruck

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. IN LEIPZIG

Vom Vogen und von der Rolle

Spamer

Spamer H. & G., Abt. Druckerei
Leipzig D 5

Büchdruck

Offsetdruck

Tiefdruck



Verleger, Achtung!!

Ihre Bücher, Broschüren, Zeitschriften und Prospekte lassen Sie am vorteilhaftesten herstellen in der schon 1847 gegründeten guteingerichteten Provinz:

Buchdruckerei Ernst Mauckisch
Freiberg in Sachsen - Fernsprecher 2035

Vorzügliche Empfehlungen

Buchdruckerei
OTTO **REGEL**
Leipzig-Lange Str. 22
Das Haus des guten Werkdruckes
G M B H

Zur Klischeeanfertigung:

H.F.JÜTTE
LEIPZIG, C1

Fernsprechanschlüsse:
2 1 6 7 4
2 1 6 8 2
2 1 2 3 1



KLISCHEES
OFFSET-
STEIN-UND
LICHTDRUCK

Zur Papierlieferung:

SIELER & VOGEL

SCHROEDERSCHE PAPIERFABRIK

Gegründet 1825

Leipzig · Berlin · Hamburg · München

liefern Papiere jeder Art

für den gesamten Verlagsbuchhandel

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Verlagsverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-18. — Tel: 8144/XI. Davon 6044 d. mit Angebotene und besuchte Bücher.

Bur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!